

ÖH Jus Kommentar

INHALT

1. Abschnitt	ab Seite 9
2. Abschnitt	ab Seite 32
Schwerpunkte	ab Seite 99
Multimedia	ab Seite 141

Stefan Preh

ÖH MMJus

Magdalena Brandmair

ÖH Jus

Elisa Schlader

ÖH Jus-Vorsitzende

Anna Durstberger

ÖH Jus

Elena Lautner

ÖH Jus-Fakultätsvorsitzende



fb.com/jkujus



jus@oeh.jku.at



oeh_jus



Dein ÖH Jus Team

Liebe Kollegen, liebe Kolleginnen!

Rechtzeitig zum Unibeginn hältst du unseren Kommentar in den Händen. Er soll dir mit seinen Informationen und Tipps rund um das Studium deine Semesterplanung erleichtern und auf mögliche Fragen eine Antwort liefern. In der Studienvertretung setzen wir uns fleißig für dich ein, denn wir stehen in ständigem Kontakt mit den ProfessorInnen, um Verbesserungen im Studium zu ermöglichen. Wenn du Fragen hast, kannst du dich jederzeit an uns wenden unter jus@oeh.jku.at. Wir helfen dir gerne weiter!



Elena Lautner

ÖH JUS Fakultätsvorsitzende
elena.lautner@oeh.jku.at

Im August 2023 durfte ich das Amt des ÖH Jus Fakultätsvorsitzes von Gernot Brezina übernehmen. Als Fakultätsvorsitzende der rechtswissenschaftlichen Fakultät koordiniere ich die Arbeit der Studienvertretungen (Jus, WiJus, ReWiTec) und versuche, euch ein **flexibles und schnelles Studieren** zu ermöglichen. Dabei bin ich in ständigem **Austausch mit den ProfessorInnen** und setze mich dort für eure Anliegen ein. Zudem wollen wir als ÖH JUS auch einen Ausgleich zum Studium schaffen und die **Weiterbildung** neben diesem ermöglichen, indem wir verschiedenste **Services und Veranstaltungen** während des Semesters anbieten. Mit unserem ÖH Vorsitzenden Philipp Bergsmann sind wir im ständigen Austausch und pflegen so die Kontakte der Jus-Fakultät zum Rektorat und der Politik. Zudem werde ich tatkräftig von Elisa Schlader, der Studienvertretungsvorsitzenden der ÖH JUS bei meiner Arbeit unterstützt. Elisa kümmert sich vor allem um den direkten Kontakt zu den Studierenden und ist stets für eure Fragen im Einsatz. Neu im Team als stellvertretender Fakultätsvorsitzender ist Daniel Mairinger – auch er setzt sich in diversen Gremien für deine Anliegen ein. Nicht zuletzt ist es aber die Zusammenarbeit des gesamten ÖH JUS-Teams mit derzeit über 30 aktiven Mitgliedern, die eine sinnvolle Vertretungsarbeit möglich machen.

Was macht die ÖH JUS?

In den letzten Semestern hielten wir nicht nur zahlreiche Beratungsstunden ab (wöchentlich), sondern organisierten auch viele Veranstaltungen. Im kommenden Semester werden wir mit neuer Motivation und frischem Wind wieder Veranstaltungen und Exkursionen durchführen und weiters auch unser Serviceangebot ausweiten, um dir dein Studium zu erleichtern. Zudem werden wir uns in Gespräche mit den ProfessorInnen begeben und unsere wohl wichtigste Aufgabe ausüben: Eure Interessen vorbringen und Veränderungen anstreben. Als ÖH JUS können wir zur Erfüllung unserer Aufgaben auf ein buntgemischtes und großes Team setzen. Damit dies auch weiterhin so bleibt, suchen wir ständig nach neuen Teammitgliedern: Schau also gern bei uns im **Jus-Kammerl** (neben dem Aufgang zum HS 2) vorbei – egal ob du Fragen zum Studium hast oder dich selbst in der ÖH JUS engagieren willst – du wirst auf offene Ohren stoßen!

Im Namen des gesamten Teams wünschen wir dir für das kommende Semester alles Gute und viel Erfolg!

Elena, Elisa, Daniel und Philipp
und dein Team der ÖH JUS

Mein ÖH JUS Team. Meine Vertretung.



Elena Lautner
elena.lautner@oehjku.at



Elisa Schlader
elisa.schlader@oehjku.at



Anna Schnallinger
anna.schnallinger@oehjku.at



Daniel Mairinger
daniel.mairinger@oehjku.at



Stefan Preh
jus@oehjku.at



Magdalena Brandmair
magdalena.brandmair@oehjku.at



Anna Durstberger
jus@oehjku.at



Amelie Schaffleitner
amelieschaffleitner@oehjku.at



Jan Linner
jan.linner@oehjku.at



Kevin Theuretzbacher
jus@oehjku.at



Matthias Kaltenböck
jus@oehjku.at



Christoph Rendl
jus@oehjku.at



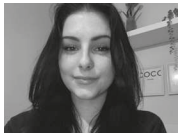
Theresa Wagner
jus@oehjku.at



Christoph Waldenberger
jus@oehjku.at



Stefanie Aichinger
wjujus@oehjku.at



Anna Reinthaler
jus@oehjku.at



Janina Koschitzky
jus@oehjku.at



Magdalena Kastler
jus@oehjku.at



Amelie Raab
jus@oehjku.at



Hanna Brandstetter
jus@oehjku.at



Julia Lindinger
jus@oehjku.at



Paul Piestrak
paul.piestrak@oehjku.at



Marlene Fürst
marlene.fuerst@oehjku.at



Lisa Waizinger
jus@oehjku.at



Alexander Lukas
jus@oehjku.at



Daniel Karas
daniel.karas@oehjku.at



Melanie Baumgarnter
jus@oehjku.at



Katharina Brandmair
jus@oehjku.at



Markus Hoffmann
markushoffmann@oehjku.at



Lino Zanetti
jus@oehjku.at

Meine ÖH JUS. Mein Service.

Was ist die Studienvertretung JUS?

Wir sind deine gesetzlich gewählte Interessensvertretung an der Johannes Kepler Universität Linz. Neben unzähligen Serviceangeboten und unserer Überzeugungsarbeit in allen Unigremien bis hin zum Senat bist uns vor allem Du ein Anliegen.

Wir helfen dir weiter!

Du hast Fragen zum Studium? Dann schau einfach im ÖH JUS Büro (bzw. „Kammerl“) vorbei. Es befindet sich im Keplergebäude, gleich neben dem Stiegenaufgang zum HS 2. Wir sind während der Vorlesungszeiträume am Montag und am Mittwoch von 10:00 bis 12:00 und am Dienstag und Donnerstag von 17:00–18:00 für dich erreichbar.

ÖH Broschüren

Um dir bestmöglichen Service zu bieten, gibt es zahlreiche Broschüren die wir dir anbieten können. Diese Broschüren bekommst du im ÖH JUS Büro, genauso wie diesen ÖH JUS Kommentar, welchen du jedes Semester nach Hause geschickt bekommst.

DU @ ÖH

Wenn auch du Lust hast, neuen Studierenden zu helfen (z. B. bei der Erstsemestrigenberatung) oder deinen Kollegen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, dann melde Dich bei uns! Unter jus@oeh.jku.at oder bei einem Besuch während unserer Sprechzeiten kannst du allfällige Fragen klären. Die ÖH-Tätigkeit bringt dir eine gute Zusatzqualifikation für deinen Lebenslauf, stellt für andere Studierende im Studium eine tolle Hilfe dar und sichert dir bei Studienzeitüberschreitung durch engagierte ÖH-Arbeit ein Toleranzsemester. Doch vor allem macht es Spaß in einem tollen jungen Team zu arbeiten und Menschen zu helfen! Wir würden uns über dein Engagement sehr freuen. Melde dich dazu am besten bei unserer Vorsitzenden Elena Lautner.



Elisa Schlader
elisa.schlader@oeh.jku.at

ÖH JUS Sprechstunden

Wann? Montag und Mittwoch 10–12 Uhr; Dienstag und Donnerstag 17–18 Uhr
Wo? Im ÖH JUS Büro (Keplergebäude, neben Stiegenaufgang HS 2) und online (Link im Linktree auf unserer Webseite)

Zusätzlich gibt es noch aktuelle Infos unter: [instagram.com/oeh_jus/](https://www.instagram.com/oeh_jus/)



Der neue ÖH Jus Kommentar

Als ÖH JUS haben wir in den letzten Wochen und Monaten an der Aktualisierung des letzten Kommentars gearbeitet.

Wie entsteht ein Kommentar?

Erster Schritt ist das Akquirieren von Inseraten. Danach hängt alles von der Zusammenarbeit mit den Instituten ab. Von ihnen werden die Daten und Kommentierungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen aktualisiert und an uns weitergegeben. Dann folgt der aufwändigste Teil der Arbeit: Die Daten müssen von uns kontrolliert, übernommen und noch einmal abgeklärt sowie korrigiert und formatiert werden. Dank unseres großen engagierten Teams, können wir uns diese doch sehr mühselige und langwierige Arbeit gut aufteilen. Wenn nach einigen anstrengenden Stunden vor dem Bildschirm diese Arbeit getan ist, übergeben wir den „rohen“ Kommentar an unseren Layouter Maximilian. Er sorgt dann dafür, dass der Kommentar am Ende so aussieht wie Du ihn jetzt in den Händen hältst. Nächste und letzte Station ist die Druckerei. Nach etwa zwei Wochen ist der Kommentar endlich fertig gebunden und zum Versand bereit. Wenige Tage später liegt er auch schon in Deinem Postfach.

Im Namen des gesamten ÖH JUS Teams wünsche ich Dir viel Spaß mit dem Kommentar und ein erfolgreiches Sommersemester 2025.



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖH JKU – Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Johannes Kepler Universität Linz, oehjku.at, Altenbergerstr. 69, 4040 Linz. Für den Inhalt verantwortlich: Elena Lautner; Layout: Valentina Pernsteiner

Allgemeines zum Studium

Ablegen von Prüfungen

Der Studienplan des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften sieht Fachprüfungen und Lehrveranstaltungsprüfungen vor. Wir bemühen uns, dir die Termine für diese Prüfungen bereits am Beginn des Semesters für das ganze Semester bekannt zu geben.

Fachprüfungen bzw. Diplomprüfungen können mündlich oder schriftlich sein. Die Lehrveranstaltungsprüfungen finden im Rahmen einer Lehrveranstaltung (Arbeitsgemeinschaft, Übung, Klausurenkurs) statt und sind meist schriftlich abzulegen (Test, Klausur, Hausarbeit). Die schriftlichen Prüfungen finden an den von uns betreuten Orten (Bregenz, Stadtschlainig, Villach, Wien, Zell am See, St. Pölten, Lannach und Linz) statt. Du findest dich zur angegebenen Zeit an einem Ort deiner Wahl ein, weist deine Identität nach und schreibst unter Aufsicht die Prüfungsarbeit (auf Papier). Zu Fachprüfungen ist eine vorhergehende Anmeldung erforderlich. Die Prüfungsteilnahme an einem von der JKU beaufsichtigten Ort ist unentgeltlich.

Solltest du den Prüfungstermin nicht wahrnehmen können, bitten wir dich eingehend, dich entweder über das KUSSS oder direkt beim jeweiligen Institut per Mail abzumelden. Dies erleich-

tert den Verantwortlichen die Planung und sichert dir wohlgesonnene Professoren.

Du hast die Möglichkeit, die schriftlichen Prüfungen (ausgenommen Fachprüfungen) auch in einem Notariat abzulegen. Wende dich an ein Notariat deiner Wahl und klär ab, ob der Notar bereit ist, deine Beaufsichtigung zu organisieren. Beachte bitte, dass kein Notar verpflichtet ist, deinem Wunsch nachzugehen. Es ist auch Sache der freien Vereinbarung, welchen Betrag Du dem Notar für die Beaufsichtigung bezahlen musst. Jedes Notariat in Österreich und in der Europäischen Union (auch im Europäischen Wirtschaftsraum) – sofern der Notar deutsch spricht – kommt für die Beaufsichtigung in Frage.

Im Ausland kannst Du Dich auch an eine österreichische Botschaft oder an ein Generalkonsulat mit der Bitte um Beaufsichtigung wenden. Auch eine solche Beaufsichtigung erfolgt freiwillig, ein Anspruch darauf besteht nicht. Das Notariat oder die Botschaft teilt dem MM-Institut spätestens 90 Minuten vor Beginn der Prüfung mit, dass ein oder mehrere Kandidaten beaufsichtigt werden sollen. Nach Überprüfung der Authentizität der Mitteilung wird per E-Mail oder per Fax die Prüfungsaufgabe an das Notariat bzw. die Botschaft übermittelt.

Bitte habe Verständnis, dass alle Prüfungen zur selben Zeit stattfinden müssen. Alle Studierenden – auch im Präsenzstudium – bearbeiten dieselbe Prüfungsaufgabe. In fernen Zeit-zonen ergeben sich daraus manchmal Schwierigkeiten. Wende dich in solchen Fällen rechtzeitig an das Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien. Die mündlichen Prüfungen finden an der Universität Linz, gegebenenfalls über Videokonferenz auch an anderen Orten, statt. Die Einzelheiten richten sich insbesondere nach der Anzahl der Prüfungskandidaten.

Berufsaussichten

Das Feld der beruflichen Betätigungen für JuristInnen ist sehr umfassend. JuristInnen sind tätig in freien Berufen (Rechtsanwalt, Notar, Wirtschaftstreuhänder), in der Justiz als RichterInnen und Staats-anwältInnen, in der Politik, in der Bundes-, Landes- und Gemeindeverwaltung, in den europäischen Institutionen, in internationalen Organisationen, in nationalen und internationalen Wirtschaftsunternehmen, in gemeinnützigen Organisationen und als UnternehmerInnen.

War lange Zeit eine AkademikerArbeitslosigkeit unbekannt, so sind in den letzten Jahren auch arbeitslose AkademikerInnen anzutreffen. Für die Rechtswissenschaften fällt dabei die Zurückhaltung des öffentlichen Dienstes im Personalbereich deutlich ins Gewicht. Gut ausgebildete, motivierte und ein-satzwillige AbsolventInnen haben in

aller Regel aber keine Schwierigkeiten, sind am Arbeitsmarkt sehr gefragt, machen glänzende Karrieren und erzielen hohe Einkommen. Die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Universität Linz hatte immer einen relativ hohen Anteil berufstätiger Studierender. Es fällt auf, dass ein guter Teil von ihnen nach Abschluss ihres Studiums im Umfeld des bisherigen Berufes Karriere machte, was insbesondere für den öffentlichen Dienst gilt.

Es ist auch zu beobachten, dass berufs-tätige Studierende, die wegen allgemeiner Umstrukturierungen in der Wirtschaft in ihrem bisherigen Beruf nur mehr wenig Chancen sahen, sich mit dem Diplomstudium der Rechtswissenschaften eine solide Grundlage zum Start einer neuen Karriere erarbeiteten. Du solltest schon während des Studiums deine Karrierewünsche im Auge haben, wähle die Studienschwerpunkte und die freien Wahlfächer auch nach der Verwertbarkeit im Beruf.

Die gewählten Fächer sind eine Art Visitenkarte in deinem Abschlusszeugnis. Wer Vollzeitstudentin oder Vollzeitstudent ist, sollte die Möglichkeit eines Parallelstudiums, etwa eine Kombination mit Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftsrecht, ernsthaft in Erwägung ziehen.

Das Zweitstudium kannst du auch an ausländischen Universitäten absolvieren, weil dir das Multimedia-Diplomstudium der Rechtswissenschaften mit den Medienkoffern und via Internet überall hin folgt.

VERLAG
ÖSTERREICH

WO
RECHT
LEBT.

www.verlagoesterreich.at



Jan Linner

ÖH Jus

Daniel Mairinger

ÖH Jus

1 Der 1. Abschnitt

Allgemeines.....	Seite 11
Musterstudienplan.....	Seite 13
Privatrecht I	Seite 14
Öffentliches Recht I	Seite 18
Romanistische Grundlagen der Zivilrechtsdogmatik	Seite 26
Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte	Seite 28
Latein	Seite 29
Strafrecht I	Seite 30
Peter-Rummel-Studienfonds	Seite 31

Allgemeines zum 1. Abschnitt

An dieser Stelle möchten wir dir die Studieneingangs- und Orientierungsphase, kurz „STEOP“, vorstellen.

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase besteht aus:

- KS und AG aus Öffentlichem Recht I
- KS und AG aus Privatrecht I

Mit den 4 positiv absolvierten Lehrveranstaltungen ist die Studieneingangs- und Orientierungsphase erfolgreich abgeschlossen.



Die Pflichtscheine

Latein

Diese Zusatzprüfung benötigen jene Studierende, die die Matura ohne Latein absolviert haben und auch nicht Latein an einer höheren Schule im Ausmaß von mindestens zehn Wochenstunden erfolgreich abgeschlossen haben. Das Fach Latein dient in erster Linie zum besseren Verständnis vieler juristischer Phrasen. Die Prüfung ist mündlich und kann bereits vor Ende der Lehrveranstaltung abgelegt werden. Es wird jedoch empfohlen, die Ergänzungsprüfung erst nach Ende des Kurses zu absolvieren. Für die VL Latein erhältst du seit dem WS 22/23 3 ECTS.

Romanistische Grundlagen der europäischen Zivilrechtsdogmatik

Auch die Vorlesungen aus Römischen Recht werden über zwei Semester gelesen, im Wintersemester Römisches Sachen-, Erb- und Familienrecht und im

Sommer liegt der Fokus im Obligationenrecht. Im Römischen Recht ist es besonders anzuraten, eine der Arbeitsgemeinschaften zu besuchen, da dort das nötige Wissen über die Digestenexegese (Lösung römischrechtlicher Fälle) erworben werden kann. Ein Prüfungsantritt wird jedoch erst zum Ende der Lehrveranstaltungen empfohlen. Zum Prüfungsantritt ist der Nachweis von Latein nicht mehr erforderlich. Diese Voraussetzung wurde von der ÖH JUS abgeschafft.

Öffentliches Recht I und Privatrecht I

Nach Absolvierung der Kurse und der Arbeitsgemeinschaften aus Öffentlichem Recht I und Privatrecht I im ersten Studiensemester, ist man berechtigt zu den Übungen aus Öffentlichem Recht I und Privatrecht I anzutreten. Die UE Privatrecht I besteht aus zwei Antrittsklausuren und zwei Abschlussklausuren. Damit

du zu dieser Abschlussklausur antreten darfst, musst du zumindest auf eine der beiden Antrittsklausuren positiv gewesen sein. Wenn du eine Antrittsklausur positiv absolviert hast, darfst du zu den Abschlussklausuren antreten. Von den Abschlussklausuren muss dann eine positiv sein, damit du die UE positiv absolvierst. Der Antritt in der Hoffnungsklausur zählt als eigener Antritt. Die Übung Öffentliches Recht teilt sich in UE ÖR I [1] und UE ÖR I [2]. Die UE ÖR I [1] dient zur Übung und besteht aus zwei Klausuren, die du aber auch zu Hause lösen darfst. Die UE ÖR I [2] besteht aus vier Klausuren, wobei für die Beurteilung die drei besten Ergebnisse herangezogen werden.

Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte

Ebenfalls als mündliche Fachprüfung ist im ersten Abschnitt Rechtsgeschichte zu

absolvieren. Es ist empfehlenswert neben der Vorlesung auch die Arbeitsgemeinschaft zu besuchen, da sie dich gut auf die Fachprüfung vorbereitet. Außerdem richtet sich die erste Frage bei der mündlichen Fachprüfung nach dem Thema, das du in der Arbeitsgemeinschaft als Referat oder Hausarbeit bearbeitet hast.

Strafrecht I

Außerdem ist die VU Strafrecht I im ersten Abschnitt zu absolvieren. Diese ist ebenfalls ein Pflichtschein des ersten Abschnittes. Auch hier musst du eine Klausur bzw. mehrere Klausuren absolvieren, um diese LVA zu bestehen.

Es wird empfohlen, diesen Kurs bereits im ersten Semester zu absolvieren. Parallel dazu empfehlen wir den Besuch der Tutorien im Strafrecht.



Musterstudienplan 1. Studienabschnitt

1. SEMESTER (WS)

Latein.....	VO ²
Kurs Privatrecht I.....	KS*
Arbeitsgemeinschaft Privatrecht I.....	AG*
Kurs Öffentliches Recht I.....	KS*
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I.....	AG*
Rechtsgeschichte: Geschichte des öffentlichen Rechts.....	VL
Rechtsgeschichte.....	AG
Römisches Recht: Sachenrecht, Personen- und Erbrecht.....	VL
Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik.....	AG
Strafrecht I.....	VU ¹

2. SEMESTER (SS)

Übung Privatrecht I.....	UE
Übung Öffentliches Recht I (1).....	UE
Übung Öffentliches Recht I (2).....	UE
Rechtsgeschichte: Privatrechtsgeschichte.....	VL
Rechtsgeschichte.....	AG
Römisches Recht: Obligationenrecht.....	VL

Fachprüfungen:

Anfang oder Mitte zweites Semesters: Fachprüfung Rechtsgeschichte, Fachprüfung Römisches Recht

ÖH JUS Tipp: Zum Lernen für die doch sehr umfangreichen mündlichen Fachprüfungen eignen sich die Ferienmonate (Februar; Sommer) sehr gut!

* diese Lehrveranstaltung muss im Rahmen der Studieneingangs- und Orientierungsphase positiv absolviert werden, bevor du zu den UEn und Fachprüfungen antreten kannst.

¹ diese Lehrveranstaltung kann alternativ auch im 2. Semester absolviert werden. Sie ist jedenfalls Voraussetzung, um den 1. Studienabschnitt abzuschließen.

² diese Lehrveranstaltung kann parallel zur STEOP absolviert werden.

Privatrecht I

Folgende LVA wird im SS zur Absolvierung der Moodle-Tests angeboten, jedoch nur im WS tatsächlich abgehalten. Die Testtermine sind im KUSSS ersichtlich; die Lehrinhalte sind dem Studienhandbuch zu entnehmen:

KS Privatrecht I (190.902)

Christian Holzner

UE Privatrecht I (190.914)

03.03.2025 – 30.06.2025: Montag 15:30 – 17:00

Andreas Riedler/ Thomas Aigner

UE Privatrecht I (190.915)

03.03.2025 – 30.06.2025: Montag 15:30 – 17:00

Thomas Aigner

AG Privatrecht I (190.401)

18.03.2025 – 24.06.2025: Dienstag 15:30 – 18:00

Andrea Bahtijari

AG Privatrecht I (190.402)

20.03.2025 – 26.06.2025: Donnerstag 13:45 – 16:15

Alexander Robl

AG Privatrecht I (190.403)

20.03.2025 – 26.06.2025: Donnerstag 09:15 – 11:45

Rafael Berger/ Johannes Strauß

AG Privatrecht I (190.404)

20.03.2025 – 26.06.2025: Donnerstag 09:15 – 11:45

Anela Covic

RE Privatrecht I (190.085)

Blockrepetitorium Mai

Termine siehe KUSSS

Alexander Robl/N.N.

Fachtutorium Privatrecht I (190.801 – 190.803)

Termine nach Vereinbarung

Termine siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

UE Privatrecht I (190.914)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung privatrechtlicher Fälle zu Themen aus dem Kurs Privatrecht I. Vertiefung der Falllösungsmethode.

Formelle Voraussetzungen: Mindestens 2. Semester im 1. Studienabschnitt. Erfolgreiche Absolvierung der StEOP.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis und Verständnis der Lehrinhalte aus Kurs und AG Privatrecht I.

Prüfungsmodus: Zwei Klausuren mit einer Dauer von 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von 180 Minuten (eine davon als Nachklausur in den das Semester abschließenden Ferien) wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der (besseren) 90-minütigen Klausur und der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur:

Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 10. Aufl. [2024] und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 8. Aufl. [2023] – auszugsweise oder • Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. [2022] oder • Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2022] oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] – auszugsweise; aktueller Gesetzestext.

Falllösungsmethodik: Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl.

[2019]; Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. [2021]; Riedler, Falllösungskompetenz Zivilrecht I AT [2023]; Riedler, Klausur-, Hausarbeits- und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer Privatrecht I enthalten]; Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021] – auszugsweise; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 3. Aufl. [2023] – auszugsweise.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler / Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

UE Privatrecht I (190.915)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung privatrechtlicher Fälle zu Themen aus dem Kurs Privatrecht I. Vertiefung der Falllösungsmethode.

Formelle Voraussetzungen: Mindestens 2. Semester im 1. Studienabschnitt. Erfolgreiche Absolvierung der StEOP

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis und Verständnis der Lehrinhalte aus Kurs und AG Privatrecht I

Prüfungsmodus: Zwei Klausuren mit einer Dauer von 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von 180 Minuten (eine davon als Nachklausur in den das Semester abschließenden Ferien) wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der (besseren) 90-minütigen Klausur und der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur: Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. [2022] oder Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2022] Aktueller Gesetzestext.

Zur Falllösungstechnik: Riedler, Falllösungskompetenz Zivilrecht I AT [2023] Riedler, Klausuren, Hausarbeiten und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer Privatrecht I enthalten] Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. [2019]; Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. [2021]

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner
Mag.a Andrea Bahtijari
Mag. Rafael Berger
Mag. Alexander Robl
Mag. Johannes Straußl

AG Privatrecht I (190.401 – 190.404)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Anwendung des theoretischen Vorlesungsstoffes auf praktische Fälle; Vermittlung ökonomischer und effizienter Falllösungsmethodik in den zentralen Gebieten des Fachs Privatrecht I. Die Lehrveranstaltung bildet im Ausmaß von 4 ECTS-Punkt einen Bestandteil des Fertigkeitentrainings iSv § 3 des Curriculums.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnis des Stoffs aus dem Kurs „Privatrecht I“.

Prüfungsmodus: 3 Klausuren

Literatur: Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. [2022] oder Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2022]; aktueller Gesetzestext.

alternativ auszugsweise: P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 10.

Aufl. [2024] und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 8. Aufl. [2023] • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018]

Zur Falllösungstechnik: Riedler, Falllösungskompetenz Zivilrecht I AT [2023] Riedler, Klausuren, Hausarbeiten und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer Privatrecht I enthalten] Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. [2019]; alternativ auszugsweise Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. [2021]; Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021] – auszugsweise; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 3. Aufl. [2023]

Mag.a Anela Covic

RE Privatrecht I (190.085)

Termine: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wiederholung und Vertiefung des prüfungsrelevanten Stoffes für die Übung Privatrecht I.

Inhaltliche Voraussetzungen: Gute Kenntnisse des theoretischen Stoffes aus Privatrecht I.

Prüfungsmodus: Grundsätzlich besteht keine Anwesenheitspflicht, allerdings gibt es die Möglichkeit bei 75%iger Anwesenheit einen Schein zu erwerben.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht [2022], P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 10. Aufl. [2024] und Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 8. Aufl. [2023] – auszugsweise oder • Riedler, Zivilrecht I Allgemeiner Teil, 8. Aufl. [2022]

oder • Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [2022]; aktueller Gesetzestext.
 Falllösungsmethodik: Geroldinger/Radler, Prüfungstraining Privatrecht I, 3. Aufl. [2019]; Kerschner/Schauer, Falllösungstechnik im Privatrecht, 9. Aufl. [2021]; Riedler, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer enthalten]; Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021] – auszugsweise; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 3. Aufl. [2023] – auszugsweise.

Mag. Alexander Robl/ N.N.

Fachtutorium Privatrecht I [190.801 – 190.803]

Termine siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Das Fachtutorium Privatrecht I begleitet die Studierenden in der Anfangsphase Ihres Studiums und bietet eine Diskussionsplattform über Themen und Fragen zum Fach Privatrecht I. Die Lehrveranstaltung dient vor allem der Vermittlung von Lern- und Prüfungsstrategien sowie der fachlichen Hilfestellung. Dabei werden zu den Pflichtveranstaltungen aus Privatrecht I spezielle Stoffgebiete wiederholt und Verständnisprobleme aufgegriffen.

Öffentliches Recht I

Studienkonzept Öffentliches Recht I: Der Fachbereich Öffentliches Recht (Institut für Staatsrecht und Politische Wissenschaften, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre sowie Institut für Multimediales Öffentliches Recht) bietet ein abgestimmtes Studienkonzept für das Fach Öffentliches Recht I an. Dieses ermöglicht – Interesse, Einsatz- und Lernbereitschaft vorausgesetzt – von Anfang an ein didaktisch hochwertiges, auf Verständnis ausgerichtetes und damit gewinnbringendes Studium des Öffentlichen Rechts. Die einzelnen Teile des Konzepts – Lehrveranstaltungen, Lehrmaterialien und Prüfungen – sind aufeinander abgestimmt und ergänzen sich wechselseitig.

1. Lehrveranstaltungen: Das Studium des Öffentlichen Rechts beginnt im Wintersemester mit der fünfstündigen Hauptvorlesung Öffentliches Recht I, die aus dem Vorlesungsteil „Theorie“ sowie dem Vorlesungsteil „Methodik und Verwaltungsverfahren“ besteht. Die Vorlesung wird von Arbeitsgemeinschaften begleitet, in denen in kleineren Gruppen ausgewählte Themen der Vorlesung, deren Verständnis üblicherweise eine vertiefte Auseinandersetzung erfordert, anhand von Beispielen besprochen werden. Die Arbeitsgemeinschaft bietet Ihnen als verpflichtender Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase zudem die Möglichkeit, bei drei Klausuren Ihren Lernfortschritt zu überprüfen; das Ergebnis einer dieser Klausuren können Sie

durch Teilnahme an einer Nachklausur am Ende der Semesterferien substituieren. Das Sommersemester ist primär der Falllösung, also der praktisch sehr bedeutsamen rechtlichen Beurteilung von Sachverhalten, gewidmet. In der dazu angebotenen „Übung Öffentliches Recht I“ wird die im ersten Semester präsentierte Falllösungstechnik verfeinert und anhand von Fällen vertieft. Bei den Klausuren im Rahmen der Übung sind jedoch nicht nur Fälle zu lösen, sondern auch Fragen zum Stoff der Vorlesung zu beantworten.

2. Lehrmaterialien: Der Stoff der Vorlesung wird durch das Studienbuch „Einführung ins öffentliche Recht“ (verfasst von Prof.in Barbara Leitl-Staudinger) und das Skriptum „Einführung in die Falllösung“ (von Prof. Andreas Hauer und Prof.in Leitl-Staudinger) abgedeckt. Die für das Studium wesentlichen Gesetzestexte finden sich gesammelt im Lehrbehelf „Gesetzestexte Öffentliches Recht I“ (herausgegeben von Dr.ⁱⁿ Simone Hauser).

3. Prüfungen: Eine zentrale juristische Kompetenz ist die Fähigkeit, rechtliche Überlegungen und Argumente mündlich und schriftlich perfekt vortragen zu können. Die Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen und das Mitschreiben von Klausuren und Fachprüfungen dient daher ganz besonders auch der Schärfung dieser Fähigkeit. Die Lehrveranstaltungen und die Klausuren in der Arbeitsgemeinschaft und in der Übung bereiten Sie punktgenau auf

die Fachprüfung „Öffentliches Recht I“ vor. Diese besteht aus einem Teil A mit Fragen zum Stoff der Hauptvorlesung sowie aus einem Falllösungsteil B. Mit erfolgreicher Absolvierung der Fachprüfung, noch viel mehr aber mit einem von Anfang an intensiven Studium des Öffentlichen Rechts

besitzen Sie einen guten Überblick über das Öffentliche Recht sowie ein Grundverständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente. Sie verfügen damit über das wesentliche Fundament für das weitere Studium des Öffentlichen Rechts im 2. Studienabschnitt.



Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Kurs Öffentliches Recht I [140.019]

[wird im Sommersemester nur virtuell für die Absolvierung der Moodle-Online-Tests angeboten]

Univ.-Ass.in. Mag.a Clara Fillinger

Univ.-Ass.in. Martina Gabriel, LL.M.

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [140.002]

03.03.2025 – 30.06.2025: Montag, 09:15 – 11:45 Uhr

Univ.-Ass. Georg Wurmhöringer, LL.M.

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [140.101]

04.03.2025 – 24.06.2025: Dienstag, 09:15 – 11:45 Uhr

Univ.-Ass.in. Martina Gabriel, LL.M.

Übung Öffentliches Recht I [1] [140.038]

06.03.2025 – 08.05.2025: Donnerstag, 12:45 – 14:30 Uhr

Univ.-Ass.in Mag.a Katharina Marx

Übung Öffentliches Recht I [1] [140.025]

04.03.2025 – 06.05.2025: Dienstag, 13:45 – 15:15 Uhr

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer
 Univ.-Prof. Dr. Christoph Herbst
 Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister
 Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko
 Assoz.-Prof.in Dr.in Martina Kofler-Schlögl
 Univ.-Prof. Dr. David Leeb
 Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger
 a.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner
 Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht I (2) [140.039]

Termine siehe KUSSS

Univ.-Ass. Mag. Philipp Richter / N. N.

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [137.001]

06.03.2025 – 26.06.2025: Donnerstag 15:30 – 18:00 Uhr

Univ.-Ass.in Mag.a Lisa Janko / N. N.

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [137.002]

05.03.2025 – 25.06.2025: Mittwoch 15:30 – 18:00 Uhr

[weitere AG ÖR I siehe Institut für Verwaltungsrecht sowie Institut für Multimediales Öffentliches Recht]

Univ.-Ass.in Mag.a Katharina Leithner

Übung Öffentliches Recht I (1) [137.005]

05.03.2025 – 09.04.2025: Mittwoch 08:30 – 10:00 Uhr

Univ.-Ass.in Mag.a Lisa Janko

Übung Öffentliches Recht I (1) [137.006]

06.03.2025 – 10.04.2025: Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr

[weitere UE ÖR I (1): siehe Institut für Verwaltungsrecht sowie Institut für Multimediales Öffentliches Recht]

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Kurs Öffentliches Recht I

LVA Nr. 140.019

wird im Sommersemester nur virtuell für die Absolvierung der Moodle-Online-Tests angeboten

Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 12.02.2025 bis 21.02.2025]. Ziel: Die Studierenden verfügen über das unabdingbare Basiswissen sowie über die methodischen Grundfertigkeiten im Bereich des Öffentlichen Rechts; sie besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen und Schriftsätze (Antrag, Bescheid) zu formulieren.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computertestungen. Im Sommersemester werden fünf derartige Testungen angeboten, die aus jeweils fünf Fragen bestehen; die Bearbeitungsdauer pro Testung beträgt 12 Minuten. Die besten vier Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Studierende, die auf dieser Grundlage mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt wurden, haben das Recht, die Lehrveranstaltungsprüfung in dem auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester bis zu viermal zu wiederholen. Jede Wiederholung erfolgt in Form einer automatisierten Computertestung über den gesamten Stoff der Lehrveranstaltung, die aus 20 Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten.

Bewertungsschema:

mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen

10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: Leitl-Staudinger, Einführung ins öffentliche Recht6 [2018]; Hauer/Leitl-Staudinger, Einführung in die Falllösung4 [2017]; Emeder/Marx, Gesetzestexte Öffentliches Recht I [2024]; Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XXIII [2024]. Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen4 [2016]; Trauner [Hrsg], Gesetzestexte Öffentliches Recht6 [2018]; Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht5 [2018]; Trauner, Falllösung Öffentliches Recht4 [2018].

Univ.-Ass. Mag. Lukas Berger

Univ.-Ass.in Mag.a Clara Fillinger

Univ.-Ass. Mag. Simon Haberl

Univ.-Ass.in Mag.a Barbara Hörschläger

Univ.-Ass.in Mag.a Katharina Marx

Senior Lect. Mag.a Marie-Theres Mitter

Univ.-Ass. Mag. Florian Rockenschaub

Univ.-Ass. Georg Wurmhöringer LL.M.

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 04.09.2024 bis 20.09.2024]. Sie können sich für eine der zehn alternativ angebotenen Lehrveranstaltungen anmelden. Bei der verbindlichen Zuteilung nach Ablauf der Anmeldefrist wird Ihre Präferenzentscheidung nach Möglichkeit berücksichtigt.

LVA-Inhalt: Die Arbeitsgemeinschaften

der oben genannten Lehrveranstaltungsleiter/innen sind Teil des Studienkonzepts Öffentliches Recht I des Fachbereichs Öffentliches Recht. Sie widmen sich in kleineren Gruppen – anhand von Beispielen – ausgewählten Themen des (von Prof. Janko und Prof. Mayrhofer gehaltenen) Kurses Öffentliches Recht I. Damit unterstützt die Lehrveranstaltung die Studierenden beim Erarbeiten und Verstehen des Kursstoffes, ermöglicht aber auch die Schärfung kommunikativer und sozialer Fähigkeiten durch fachliche Diskussionen im kleinen Kreis. Im Rahmen des (mit dem Curriculum 2015 neu geschaffenen) Fertigkeitentrainings werden darüber hinaus auch andere juristische Kernkompetenzen – wie die Fähigkeit zum Lesen und Verstehen von Rechtsvorschriften, zum Entwickeln und Präsentieren von rechtlichen Argumenten und Überlegungen in Wort und Schrift oder zum korrekten Zitieren von Normen – besonders gefördert; eine verpflichtende RIS-Schulung vermittelt zudem einen Einstieg in den effizienten Umgang mit juristischen Datenbanken. Durch die Teilnahme an Klausuren können die Studierenden ihre eigene Studieneffizienz überprüfen.

Ziel: Die Studierenden besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente, das über ein bloß „auswendig gelerntes“ Wissen deutlich hinausgeht. Sie sind in der Lage, (mitunter auch komplexere) Themen des Kurses zu diskutieren bzw zu erläutern.

Inhaltliche Voraussetzungen: Stoff der

Vorlesung „Öffentliches Recht I – Theorie“.
Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten. Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Durch erfolgreiche Teilnahme am Kurs Öffentliches Recht I während des laufenden Semesters (nicht durch erfolgreiche Absolvierung einer Wiederholungsklausur im auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester) können – abhängig von der Zahl der dabei erreichten Punkte – maximal fünf Zusatzpunkte erworben werden.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

ACHTUNG: Die positive Absolvierung der AG Öffentliches Recht I ist als Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase verpflichtend.

Literatur: Leitl-Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht6 [2018]; Emeder/Marx, Gesetzestexte Öffentliches Recht I [2024]; Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XXII [2022]. Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen4 [2016]; Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht5 [2018].

Univ.-Ass.in Mag.a Anna Schöfecker LL.B

Übung Öffentliches Recht I [1]

Termine: Siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 04.09.2024 bis 20.09.2024]. Sie können sich für eine der angebotenen Lehrveranstaltungen anmelden. Bei der verbindlichen Zuteilung nach Ablauf der Anmeldefrist wird Ihre Präferenzentscheidung nach Möglichkeit berücksichtigt.

LVA-Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die Übung Öffentliches Recht I [2] durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von einfachen Schriftsätzen [Antrag, Bescheid]. Im Rahmen von zwei Übungsklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der Übung Öffentliches Recht I [2].

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Falllösung; sie sind in der Lage, [einfache] Schriftsätze [Antrag, Bescheid] zu verfassen. Die Klausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I [1] ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden gute Kenntnisse des Stoffes des Kurses Öffentliches Recht I vorausgesetzt.

Prüfungsmodus: Zur Überprüfung des Lernfortschritts und zur Erlangung von „Klausurroutine“ werden zwei Probeklausuren angeboten, die zu Hause mitgeschrieben werden können. Zur Selbstkor-

rektur der Klausuren wird ein detailliertes Lösungs- und Bewertungsschema zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird jede Klausurangabe in der ihr nachfolgenden Lehrveranstaltungseinheit gemeinsam besprochen und aufgelöst.

Bewertungsschema: Die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungsteilnahme („mit Erfolg teilgenommen“) setzt die elektronische Übermittlung bzw die Abgabe der ernsthaften Bearbeitung mindestens einer Probeklausur voraus. Der jeweilige Abgabetermin wird in der Übung bekannt gegeben. Unterbleibt eine solche Übermittlung bzw Abgabe, wird die Lehrveranstaltung mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt.

Klausurtermine: Siehe Ankündigungen im KUSSS.

Literatur: Leitl-Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht6 [2018]; Hauer/Leitl-Staudinger, Einführung in die Falllösung4 [2017]; Emeder/Marx/Wurmhöringer, Gesetzestexte Öffentliches Recht I [2024]; Musterlösungen Öffentliches Recht I, Band XXII [2022]. Binder/Trauner, Lehrbuch Öffentliches Recht – Grundlagen4 [2016]; Trauner, Studienbuch Öffentliches Recht5 [2018]; Trauner, Falllösung Öffentliches Recht4 [2018].

Univ.-Ass.in Mag.a Lisa Janko / Univ.-Ass.
Mag. Philipp Richter / N. N.

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I [LVA-Nr. 137.001 und 137.002]

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeit-
raum: 12.02.–21.02.2025]. Sie können
sich für eine der alternativ angebotenen
Lehrveranstaltungen anmelden. Bei der
verbindlichen Zuteilung nach Ende des
Anmelde-zeitraumes wird Ihre Präfe-
renzentscheidung nach Möglichkeit be-
rücksichtigt.

LVA-Inhalt: Die Arbeitsgemeinschaften
sind Teil des Studienkonzepts Öffentli-
ches Recht I des Fachbe-reichs Öffentli-
ches Recht. Sie widmen sich in kleiner-
en Gruppen – anhand von Beispielen
– ausgewähl-ten Themen des Kurses
Öffentliches Recht I. Damit unterstützt
die Lehrveranstaltung die Studieren-
den beim Erarbeiten und Verstehen des
Kursstoffes, ermöglicht aber auch die
Schärfung kommunikativer und sozi-
aler Fähigkeiten durch fachliche Dis-
kussionen im kleinen Kreis. Im Rahmen
des [nach dem Curri-culum erforderli-
chen] Fertigkeitentrainings werden
darüber hinaus auch andere juristische
Kernkompe-tenzen – wie die Fähigkeit
zum Lesen und Verstehen von Rechts-
vorschriften, zum Entwickeln und Prä-
sentieren von rechtlichen Argumenten
und Überlegungen in Wort und Schrift,
zum korrekten Zitieren von Normen
oder die Handhabung des RIS – beson-
ders gefördert; Durch die Teilnahme an
Klausuren können die Studierenden ih-

ren eigenen Lernfortschritt überprüfen.
Ziel: Die Studierenden besitzen ein
grundlegendes Verständnis für die öf-
fentlich-rechtlichen Strukturen und
Instrumente, das über ein bloß „aus-
wendig gelerntes“ Wissen deutlich hin-
ausgeht. Sie sind in der Lage, [mitunter
auch komplexere] Themen des Kurses zu
diskutieren bzw zu erläutern.

Inhaltliche Voraussetzungen: Stoff des
Kurses Öffentliches Recht I

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt
auf Grundlage schriftlicher Klausurar-
beiten mit einer Dauer von jeweils 90
Minuten. Angeboten werden vier Klau-
suren [eine davon als Nachklausur am
Ende der Som-merferien], bei denen je-
weils maximal 50 Punkte vergeben wer-
den; die besten drei Ergebnisse werden
für die Beurteilung herangezogen. Durch
erfolgreiche Teilnahme an den Moodle-
Testungen des Kurses Öffentliches Recht
I während des laufenden Semesters
(nicht durch erfolgreiche Absolvierung
einer Wiederholungsklausur im auf die
Lehrveranstaltung folgenden Semes-
ter) können – abhängig von der Zahl der
dabei erreichten Punkte – maximal fünf
Zusatzpunkte erworben werden.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: siehe KUSSS

ACHTUNG: Die positive Absolvierung der
AG Öffentliches Recht I ist als Teil der

Studieneingangs- und Orientierungsphase [StEOP] verpflichtend.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Leitl–Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht;

Gesetzestexte Öffentliches Recht I;

Musterlösungen Öffentliches Recht I oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.–Ass.in Mag.a Lisa Janko / Univ.–Ass. in Mag.a Katharina Leithner

Übung Öffentliches Recht I [1] (LVA–Nr. 137.005 und 137.006)

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 12.02.–21.02.2025].

LVA-Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die Übung Öffentliches Recht I [2] durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von einfachen Schriftsätzen [Antrag, Bescheid]. Im Rahmen von zwei Probeklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der Übung Öffentliches Recht I [2].

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Falllösung; sie sind in der Lage, [einfache] Schriftsätze [Antrag, Bescheid] zu verfassen. Die Klausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I [1] ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden gute Kenntnisse des Stoffes des Kurses Öffentliches Recht I – insbesondere auch der Theorie zur Falllösung – vorausgesetzt.

Prüfungsmodus: Zur Überprüfung des Lernfortschritts und zur Erlangung von „Klausurroutine“ werden zwei Probeklausuren angeboten, die Zuhause mitgeschrieben werden können. Zur Selbstkorrektur der Klausuren wird ein detailliertes Lösungs- und Bewertungsschema zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus haben die Studierenden beim bzw. bei den nachfolgenden Lehrveranstaltungstermin(en) die Gelegenheit, Fragen zur Klausur oder dem Lösungsvorschlag zu stellen.

Bewertungsschema: Die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungsteilnahme („mit Erfolg teilgenommen“) setzt die elektronische Übermittlung (Moodle-Upload) der ernsthaften Bearbeitung mindestens einer Probeklausur voraus. Der jeweilige Abgabetermin wird in der Übung bekannt gegeben. Unterbleibt eine solche Übermittlung bzw. Abgabe, wird die Lehrveranstaltung mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt.

Klausurtermine: Siehe KUSSS

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Leitl–Staudinger, Einführung in das öffentliche Recht;

Hauer/Leitl–Staudinger, Einführung in die Falllösung;

Gesetzestexte Öffentliches Recht I;

Musterlösungen Öffentliches Recht I oder gleichwertige Studienliteratur

Romanistische Grundlagen der europäischen Zivilrechtsdogmatik

Wimmer Markus

Römisches Obligationenrecht

03.03.2025 – 23.06.2025; Montag, 12:00 – 13:30 Uhr

Wimmer Markus

Veronika Klenova

Digestenlatein

2-wöchig, 03.03.2025 – 23.06.2025; Montag 14:30 – 16:15 Uhr

Veronika Klenova

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

03.03.2025 – 30.06.2025; Montag, 13:45 – 14:30 Uhr

N.N.

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

06.03.2025 – 26.06.2025; Donnerstag, 12:00 – 12:45 Uhr

Veronika Klenova

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block März; Termine laut Aushang

N.N.

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block April; Termine laut Aushang

N.N.

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block Mai; Termine laut Aushang

N.N.

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europäischen Zivilrechtsdogmatik – AG

Block Juni; Termine laut Aushang

Univ-Prof. Dr. Markus Wimmer

Römisches Obligationenrecht

Termin: 03.03.2025 – 23.06.2025

Zeit: Montag, 12:00 – 13:30 Uhr

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Rechtsinstitute und Leitfälle des vertraglichen und außervertraglichen römischen Schuldrechts.

Ziel: Vermittlung von Kenntnissen des besonderen und allgemeinen Schuldrechts.

Arbeitsaufwand: 2 – 4 Stunden

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle Auflage; Hausmaninger/Selb, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage; Hausmaninger/Gamauf, Casebook zum röm. Vertragsrecht

Univ-Prof. Dr. Markus Wimmer

Doz.in DDr.in Mag.a Veronika Klenova

Digestenlatein

Termin: 03.03.2025 – 23.06.2025

Zeit: 2-wöchig Montag, 14:30 – 16:15 Uhr

Anmeldung: KUSSS

Inhalt und Ziel: sprachliches Verstehen von Digestentexten; Syntax

Arbeitsaufwand: 2 Stunden

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Text- und Arbeitsunterlagen werden in der Lehrveranstaltung ausgegeben.

Doz.in DDr.in Mag.a Veronika Klenova

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europ. Zivilrechtsdogmatik – AG

Termin: 03.03.2025 – 30.06.2025

Zeit: Montag, 13:45 – 14:30 Uhr

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle & Exegesen aus Röm. Privatrecht

Ziel: fallorientierte Wissensvermittlung

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle

Auflage, Kaser/Knütel/Lohsse, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage; Wimmer, Digestenexegese, aktuelle Auflage

N.N.

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europ. Zivilrechtsdogmatik – AG

Termin: 06.03.2025 – 26.06.2025

Zeit: Donnerstag, 12:00 – 12:45 Uhr

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen aus Römischem Privatrecht

Ziel: fallorientierte Wissensvermittlung

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorlesungsbesuch wird empfohlen

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle Auflage, Kaser/Knütel/Lohsse, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage; Wimmer, Digestenexegese, aktuelle Auflage

Doz.in DDr.in Mag.a Veronika Klenova/N.N.

Falllösung Romanistische Grundlagen der Europ. Zivilrechtsdogmatik – AG – Blockveranstaltungen

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fälle und Exegesen aus Römischem Privatrecht

Ziel: fallorientierte Wissensvermittlung; Prüfungsvorbereitung

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Römischen Privatrechts

Arbeitsaufwand: 1–2 Stunden

Prüfungsmodus: Mitarbeit, schriftliche Klausur

Literatur: Apathy/Klingenberg/Pennitz, Einführung in das Römische Recht, aktuelle Auflage, Kaser/Knütel/Lohsse, Römisches Privatrecht, aktuelle Auflage; Wimmer, Digestenexegese, aktuelle Auflage

Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte

Herbert Kalb

Privatrechtsgeschichte (VO) (LV-Nr. 133.460)

Termine: über KUSSS

Karin Neuwirth

Herbert Kalb

Arbeitsgemeinschaft: Ausgewählte Kapitel der österreichischen und europäischen Rechtsgeschichte – Privatrechtsgeschichte (Block)

(Block März/April): Freitag 12:45 – 15:15 Uhr

• • •

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

Privatrechtsgeschichte [VO]

LV-Nr. 133.460

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS möglich, Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich!

Inhalt: Zentrale Elemente der Privatrechtsgeschichte werden in entwicklungsgeschichtlicher Perspektive dargestellt. Schwerpunkt: Personen-, Familien- und Erbrecht

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der Privatrechtsgeschichte

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 0–4 Stunden

Literatur: Floßmann/Kalb/Neuwirth Österreichische Privatrechtsgeschichte⁸ [2019]

Mag.a Dr.in Karin Neuwirth [133.442]

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb [133.450]

Arbeitsgemeinschaft: Ausgewählte Kapitel d. österr. und europ. Rechtsgeschichte – Privatrechtsgeschichte [Block]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Zentrale Elemente der Privatrechtsgeschichte in entwicklungsgeschichtlicher Perspektive unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte

Ziel: Vertiefende Erarbeitung von Inhalten der Vorlesung „Privatrechtsgeschichte“. Präsentation eines Themas.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Besuch der Vorlesung

Arbeitsaufwand: 3–6 Stunden

Prüfungsmodus: Referat und Präsentation

Literatur: Basis- und Spezialliteratur wird in der Lehrveranstaltung ausgegeben.

Latein

Mag. Dr. Andreas Hölz

Latein

Im SS 2025 wird keine Latein-LVA für Präsenzstudierende angeboten. Die nächste Latein-LVA für Präsenzstudierende findet im WS 2025/26 statt.

Für Multimediastudierende wird im SS 2025 die LVA aus dem vergangenen Semester eingespielt. Multimediastudierende finden die Informationen dazu im mmjus-moodle.

Im SS 2025 werden 3 Prüfungstermine für Studierende, die bereits die Latein-LVA absolviert oder sich ohne LVA auf die Prüfung vorbereitet haben, angeboten.

Prüfungstermine sowie Anmeldemöglichkeit finden Sie im KUSSS unter dem Link "Fachprüfungen" sowie auf der Homepage des Instituts für Kanonistik.

Tipp: Genauere Informationen zum Prüfungsablauf sowie zu den während der Prüfung erlaubten Unterlagen sind am ausführlichen Informationsblatt auf der Homepage des Instituts für Kanonistik (<http://www.jku.at/kanonistik>) zu finden.



Strafrecht I

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegm. Lengauer Univ.-Ass. in Mag.a Dr.in Lisa Schmollmüller

VU Vorlesung und Übung (136.313)

Beginn: Bitte Ankündigung über KUSS beachten

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegm. Lengauer / Univ.-Ass. in Mag.a Simone Coser

PS Proseminar (136.319)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten



Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegm. Lengauer
Univ.-Ass. in Mag.a Dr.in Lisa Schmollmüller

VU Vorlesung und Übung (136.313)

Beginn: Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Ziele: Vermittlung von strafrechtlichem

Basiswissen und juristischer Falllösung

Lehrinhalte: Einführung, Strafrecht

Allgemeiner Teil (ausgenommen Beteiligungsgesetze, Konkurrenzen), Subsumtionstechnik, juristisches Argumentieren
Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, regelmäßige Mitarbeit erwünscht

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage von drei schriftl. Arbeiten.

Literatur: Kienapfel/Höpfel/Kert, Grundriss des Strafrechts Allgemeiner Teil, 17. Auflage, Wien 2024; Kienapfel/Höpfel/Kert,

Lernprogramm Strafrecht Allgemeiner Teil. Mit Fällen und Lösungen, 17. Auflage, Wien 2024

Univ.-Ass. Mag. Dr. Siegm. Lengauer
Univ.-Ass. in Mag.a Dr.in Lisa Schmollmüller

Tutorien Strafrecht I

PS Proseminar (136.319)

Beginn: Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: Die Zuteilung zu einer Tutoriums-Gruppe erfolgt automatisch mit Anmeldung zu VU Strafrecht I;

Inhalt: Ziel ist die gemeinsame Diskussion und Festigung von Grundlagenwissen in Kleingruppen. Um einen möglichst niederschweligen Zugang zu gewährleisten erfolgt die Betreuung der Diskussionsgruppen durch studentische TutorInnen.



Magdalena Brandmair
jus@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Magdalena

Die VU Strafrecht I ist verpflichtender Teil des ersten Studienabschnitts. Ergänzend dazu empfiehlt sich der Besuch der Tutorien Grundlagen Strafrecht AT, bei dem speziell auf die Falllösung eingegangen wird, die du dann für die Klausuren im Rahmen der VU brauchst.

Peter-Rummel-Studienfonds (PRSF)

Studienprogramm Zivilrecht

Studierenden des Diplomstudiums Rechtswissenschaften steht nach Absolvierung des Faches Privatrecht I (Mindestnote befriedigend) die Teilnahme am Peter-Rummel-Studienprogramm und damit die Möglichkeit einer wertvollen Zusatzqualifikation im Fach Zivilrecht offen.

Erfolgreichen Absolvent★innen des Studienprogramms wird durch entsprechende Zeugnisse ihr besonderes Engagement und ihre exzellente Ausbildung im Fach Zivilrecht bestätigt. Diese Zusatzqualifikation stellt einen wesentlichen Wettbewerbsvorsprung beim Einstieg in die juristische Berufspraxis dar.

Als besonderer Anreiz werden Geldpreise an die besten Absolvent★innen des Peter-Rummel-Studienprogramms vergeben.

Für nähere Informationen zum Peter-Rummel-Studienprogramm Zivilrecht besuchen Sie unsere Homepage www.prsf.at oder schreiben Sie an prsf@jku.at.

**Kevin Theuretzbacher**

ÖH Jus

Elisa Schlader

ÖH Jus

Anna Durstberger

ÖH Jus

2 Der 2. Abschnitt

Allgemeines.....	Seite 33
Übersicht ECTS 2. Abschnitt	Seite 35
Musterstudienplan 2. Abschnitt	Seite 36
Arbeits- und Sozialrecht	Seite 49
Bürgerliches Recht.....	Seite 51
Europarecht.....	Seite 60
Steuerrecht.....	Seite 62
Strafrecht II	Seite 64
Unternehmensrecht	Seite 68
Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht	Seite 70
Öffentliches Recht II	Seite 71
Public International Law	Seite 79
Grundzüge der Rechtsphilosophie	Seite 83
Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete.....	Seite 84
Zivilgerichtliches Verfahrensrecht	Seite 86
Freie Wahlfächer	Seite 89
Diplomandenseminare	Seite 92

Allgemeines zum 2. Abschnitt

Der zweite Abschnitt dauert mindestens 6 Semester. Er ist in ein Grund- und ein Spezialstudium unterteilt und bietet so die Möglichkeit einer gewissen Spezialisierung schon während des Studiums.



Nachdem im ersten Abschnitt die Grundlagen vermittelt wurden, soll der zweite Abschnitt zur vertiefenden Ausbildung in den Kernfächern dienen. Die Fächergruppen „Privatrecht II“, „Öffentliches Recht II“ und „Strafrecht“ bilden das Grundstudium. Das Spezialstudium setzt sich aus den Fächern eines gewählten Studienschwerpunktes zusammen. Außerdem ist eine Diplomarbeit zu verfassen.



Das Grundstudium

Das Grundstudium besteht aus 3 Fächergruppen (Öffentliches Recht II, Privatrecht II und Strafrecht II). Im Rahmen dieser müssen 10 Fachprüfungen abgelegt werden. Die Prüfungsreihenfolge kann zwar beliebig gewählt werden, sollte aber einem sinnvollen Studienaufbau folgen.

Die Fächergruppe Privatrecht II

Privatrecht II ist aufgeteilt in Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht, Unternehmensrecht und Zivilverfahrensrecht. Die Fachprüfungen in diesem Bereich sind mündlich zu absolvieren. Für den Antritt in Bürgerlichem Recht muss man jedoch zuvor die anspruchsvolle Übung Bürgerliches Recht bestehen.

Beachte folgende Voraussetzungsketten:

Vor der Fachprüfung Unternehmensrecht muss die KV Wirtschaftswissenschaften für JuristInnen absolviert werden als Voraussetzung. Für die Fachprüfung Steuerrecht ist die Absolvierung der KV durch den Einsatz der ÖH JUS nun nicht mehr Voraussetzung!

Vor der Fachprüfung ZGV muss die VU Zivilverfahrensrecht absolviert werden. Im Bürgerlichen Recht muss zunächst die AG Bürgerliches Recht zusammen mit mindestens einem Kurs aus Bürgerlichem Recht oder drei der vier Kurse absolviert werden, dann die UE Bürgerliches Recht und schließlich die Fachprüfung.

Die Fächergruppe Öffentliches Recht II

Öffentliches Recht II setzt sich aus den Fächern Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Völkerrecht, Europarecht und Steuerrecht zusammen. Die Fächer Verfassungs- und Verwaltungsrecht werden zusammen in der Übung Öffentliches Recht II gelehrt, allerdings getrennt in zwei selbstständigen mündlichen Fachprüfungen absolviert.

ACHTUNG: Europarecht, Public International Law und Steuerrecht sind schriftlich.

Strafrecht

Diese Prüfung ist ebenfalls schriftlich und mündlich abzulegen. Zulassungsvoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einer Übung aus Strafrecht. Strafrecht II ist eine Übung mit dreistündiger Abschlussklausur im zweiten Studienabschnitt.



Sonstige Pflichtfächer

Neben diesen drei großen Fächerblöcken gibt es noch kleinere Fächer, die verpflichtend zu absolvieren sind, aber keinem Block wirklich zugerechnet werden können. Dazu zählen: Legal Gender Studies, Wirtschaftswissenschaften für Jurist*innen und Grundzüge der Rechtsphilosophie.

Diplomarbeit

Die Diplomarbeit ist als schriftliche Hausarbeit zu verfassen. Das Thema kann entweder selbst vorgeschlagen oder einer Vorschlagsliste entnommen werden. Mögliche Themen können Fallgutachten,

Entscheidungsanalysen, Bearbeitungen theoretischer Fragestellungen u.ä. sein. Beachte dazu die Voraussetzungen in den Fächern! Die Voraussetzung zum Schreiben einer Diplomarbeit für die jeweiligen Institute findest du auf deren Homapages.

Das Spezialstudium

Das Spezialstudium besteht aus den Fächern eines gewählten Studienschwerpunktes. In den einzelnen Fächern des Studienschwerpunktes sind Lehrveranstaltungsprüfungen abzulegen, die zum Nachweis des Besuchs dienen. Dies ist parallel zum Grundstudium möglich. Es müssen alle Lehrveranstaltungsprüfungen eines Studienschwerpunktes im Laufe des Studiums absolviert werden. Die Spezialisierung bedeutet nicht, dass nur mehr Berufe ergriffen werden können, auf die der gewählte Studienschwerpunkt besonders vorbereitet!

Wahlfachstunden

Im Rahmen des Diplomstudiums müssen freie Wahlfachstunden im Ausmaß von 24 absolviert werden. Wahlfachstunden sind nichts anderes als die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, welche für die erfolgreiche Absolvierung des Studiums nicht zwingend erforderlich sind. Es gibt Übungen und sonstige Lehrveranstaltungen die nach Studienplan verpflichtet zu absolvieren sind und solche die du freiwillig besuchen kannst. Lehrveranstaltungen, der Studienschwerpunkte können genauso als freie Wahlfächer besucht werden, sofern dies nicht jener Studienschwerpunkt ist, welcher gewählt worden ist.

Übersicht ECTS 2. Abschnitt

BEZEICHNUNG	ECTS
Bürgerliches Recht	28
Unternehmensrecht	12
Arbeits- und Sozialrecht	10
Zivilgerichtliches Verfahrensrecht	12
Strafrecht II	14
Verfassungs- und Verwaltungsrecht	28
Public International Law	6
Europarecht	6
Steuerrecht	4
Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht	3
Grundzüge der Rechtsphilosophie	3
Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Jurist/inn/en	6
Vorbereitung auf die Diplomarbeit	3
Studienschwerpunkt	21
Freie LVA	24

ECTS-Punkte beziehen sich auf den neuen Studienplan.



WERDEN SIE MEMBER OF OUR TEAM

Sie wollen juristische Teamarbeit von allen Seiten kennenlernen?

Dann sind Sie bei uns richtig. Unsere Basisausbildung deckt eine große Bandbreite des Wirtschaftsrechts ab. Als Teil unseres Teams übernehmen Sie Eigenverantwortung, kommen in direkten Kundenkontakt und werden leistungsgerecht entlohnt. Wir unterstützen und fördern Ihre juristische Ausbildung in einer freundlichen und offenen Atmosphäre.

Wir freuen uns, Ihre Karriere gemeinsam mit Ihnen zu gestalten.

Bewerbung an karriere@beurle.eu

Was unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über ihre Arbeit bei uns sagen, erfahren Sie hier:
www.beurle.eu/karriere



werna

Wertschätzender und
nachhaltiger Arbeitgeber

BEURLE
RECHTSANWÄLTE

BEURLE Rechtsanwälte GmbH & Co KG

Landstraße 9, A-4020 Linz

+43(0)732/7716530, office@beurle.eu

www.beurle.eu

Musterstudienplan 2. Studienabschnitt

Dieser Musterstudienplan dient nur der Orientierung. Er muss somit nicht eins zu eins übernommen werden.

VARIANTE 1

3. SEMESTER

Bürgerliches Recht

Schuldrecht Allgemeiner Teil	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse	KS
Sachenrecht	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht.....	AG

Unternehmensrecht

Unternehmensrecht	VL
Übung Unternehmensrecht	UE

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Grundlagen Zivilprozess, alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren.....	KS
Grundlagen Verfahren außer Streitsachen	KS
Grundlagen Internationales Zivilverfahrensrecht	KS
Grundlagen Exekutionsrecht	KS
Grundlagen Insolvenzrecht	KS

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen	KV
--	----

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Unternehmensrecht (evtl. Beginn 4. Semester)

4. SEMESTER

Bürgerliches Recht

Erbrecht	VL
Familienrecht	VL
Internationales Privatrecht.....	VL
Übung Bürgerliches Recht	UE

Rechtsphilosophie

Grundzüge der RechtsphilosophieKV

Schwerpunktkurse

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Zivilverfahrensrecht VU

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Bürgerliches Recht

Abschlussklausuren Bürgerliches Recht

Ende: 4. Semester (bzw. vor Anfang 5. Semester); UE Bürgerliches Recht

5. SEMESTER

Öffentliches Recht II

Grundrechte I KS

Staats- u. Verwaltungsorganisation I KS

Staats- u. Verwaltungshandeln KS

Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts I KS

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II AG

Arbeits- u. Sozialrecht

Arbeits- u. Sozialrecht UE

Individualarbeitsrecht VL

Kollektives Arbeitsrecht VL

Grundzüge des Sozialrechts VL

Public International Law

Precourse Legal EnglishKV

Legal Gender Studies

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht.....KV

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Ende: Fachprüfung Arbeits- und Sozialrecht

6. SEMESTER

Öffentliches Recht II

Grundrechte II.....	VL
Besonderes Verwaltungsrecht VL.....	VL
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts II.....	VL
Staats- u. Verwaltungsorganisation II.....	VL
Übung Öffentliches Recht II (1).....	UE
Übung Öffentliches Recht II (2).....	UE
Steuerrecht.....	VL
Public International Law.....	VL

Schwerpunktkurse

Diplomarbeit

Diplomarbeitsseminar (je nach Fachrichtung der Diplomarbeit)	SE
--	----

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende: Fachprüfung Public International Law

Ende: Fachprüfung Steuerrecht

Abschlussklausuren Öffentliches Recht II

Mitte bis Ende 6. Semester (bzw. vor Anfang 7. Semester): UE Öffentliches Recht II (2)

7. SEMESTER

Strafrecht

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil.....	VL
Strafprozessrecht.....	VL
Sanktionen	VL

Europarecht	VL
-------------------	----

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Verwaltungsrecht und Verfassungsrecht

Mitte oder Ende: Fachprüfung Europarecht

DIPLOMARBEIT

Beginn: Absolvierung des Diplomarbetskolloquiums



Prof. Haslinger & Partner

RECHTSANWÄLTE

Gerichtssaal statt Hörsaal Sommer- und Semesterpraktika

Sie wollen bereits während Ihres Studiums **wertvolle Einblicke** in das **Berufsfeld von Rechtsanwält:innen** erhalten, an spannenden Gerichtsverhandlungen und Besprechungen mit (namhaften) Klient:innen teilnehmen sowie an kniffligen Schriftsätzen und Rechtsgutachten mitarbeiten?

Bewerben Sie sich für ein **Sommerpraktikum** (einmonatig, 40h/Woche) oder **Semesterpraktikum** (dreimonatig, 20h/Woche).

Bewerbungsfristen:

- Semesterpraktika Wintersemester: 31. Mai
- Semesterpraktika Sommersemester: 31. Oktober
- Sommerpraktika: 15. Jänner

Sie sind bereits am Ende Ihres Studiums angelangt? Bewerben Sie sich bei uns als **Rechtsanwaltsanwärter:in (w/m/d)** zur Erweiterung unseres starken Teams!



Prof. Haslinger & Partner Rechtsanwälte

Palais Zollamt • Zollamtstraße 7 • 4020 Linz

T: +43 732 667366 • E-Mail: office@prof-haslinger.at • www.prof-haslinger.at

Mitte: Einreichung der fertigen Diplomarbeit

8. SEMESTER

Strafrecht

Strafrecht, Besonderer Teil VL

Übung Strafrecht II UE

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Strafrecht

Ende 8. Semester (bzw. vor Anfang 9. Semester): UE Strafrecht II

FACHPRÜFUNGEN

Ende: evtl. Fachprüfung Strafrecht

VARIANTE 2

3. SEMESTER

Öffentliches Recht II

Grundrechte I KS

Staats- u. Verwaltungsorganisation I KS

Staats- u. Verwaltungshandeln KS

Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts I KS

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II AG

Public International Law

Precourse Legal English KV

Europarecht VL

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen KV

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Europarecht

4. SEMESTER

Öffentliches Recht II

Grundrechte II VL

Besonderes Verwaltungsrecht VL VL

Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts II VL

Staats- u. Verwaltungsorganisation II VL

Übung Öffentliches Recht II (1)	UE
Übung Öffentliches Recht II (2)	UE
Public International Law:.....	VL
Steuerrecht.....	VL

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende: Fachprüfung Public International Law

Ende: Fachprüfung Steuerrecht

Abschlussklausuren Öffentliches Recht II

Mitte bis Ende 4. Semester (bzw. vor Anfang 5. Semester): UE Öffentliches Recht II (2)

5. SEMESTER

Strafrecht

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil..... VL

Strafprozessrecht..... VL

Sanktionen VL

Arbeits- und Sozialrecht

Arbeits- und Sozialrecht UE

Legal Gender Studies

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht.....KV

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Verwaltungsrecht und Verfassungsrecht

Ende: Fachprüfung Arbeits- u. Sozialrecht

6. SEMESTER

Strafrecht

Strafrecht, Besonderer Teil..... VL

Übung Strafrecht II UE

Rechtsphilosophie

Grundzüge der Rechtsphilosophie.....KV

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Strafrecht

Ende 6. Semester (bzw. vor Anfang 7. Semester): UE Strafrecht II

7. SEMESTER

Bürgerliches Recht

Schuldrecht Allgemeiner Teil	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse	KS
Sachenrecht	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht.....	AG
Unternehmensrecht	VL
Übung Unternehmensrecht	UE

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Zivilverfahrensrecht	VU
Grundlagen Zivilprozess, alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren	KS
Grundlagen Verfahren außer Streitsachen	KS
Grundlagen Internationales Zivilverfahrensrecht	KS
Grundlagen Exekutionsrecht	KS
Grundlagen Insolvenzrecht	KS

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Strafrecht

Ende: Fachprüfung Unternehmensrecht

Diplomarbeit

Diplomarbeitsseminar (je nach Fachrichtung der Diplomarbeit)	SE
--	----

8. SEMESTER

Bürgerliches Recht

Erbrecht	VL
Familienrecht	VL
Internationales Privatrecht.....	VL
Übung Bürgerliches Recht	UE

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Bürgerliches Recht

Ende 8. Semester (bzw. vor Anfang 9. Semester): UE Bürgerliches Recht

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Ende: evtl. Fachprüfung Bürgerliches Recht

DIPLOMARBEIT

Beginn: Absolvierung des Diplomarbeitsskolloquiums

Mitte: Einreichung der fertigen Diplomarbeit

VARIANTE 3

3. SEMESTER

Strafrecht

Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil..... VL

Strafprozessrecht..... VL

Sanktionen VL

Legal Gender Studies

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht.....KV

Europarecht VL

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und JuristenKV

FACHPRÜFUNGEN

Mitte oder Ende 3. Semester: Europarecht

4. SEMESTER

Strafrecht

Strafrecht, Besonderer Teil..... VL

Übung Strafrecht II UE

Steuerrecht VL

Rechtsphilosophie

Grundzüge der Rechtsphilosophie.....KV

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Strafrecht

Ende 4. Semester (bzw. vor Anfang 5. Semester): UE Strafrecht II

FACHPRÜFUNGEN



| Werde Teil unseres #m3ga-Teams!



METZLERUNDPARTNER

Wir sind eine renommierte Wirtschaftskanzlei mit hochkarätiger Mandantenstruktur. Mit jahrzehntelanger Erfahrung und innovativen Ansätzen streben wir nach optimalen und nachhaltigen Lösungen und meistern auch anspruchsvolle juristische Herausforderungen mit Begeisterung.

Bei uns übernimmst du als vollwertiges Mitglied unseres Teams verantwortungsvolle Aufgaben, die auf deine spezifischen Interessen abgestimmt sind.

Wir freuen uns unser Team mit dir als studentische/r Mitarbeiter/in oder als Konzipient/in zu vergrößern!

kanzlei@m3-ra.at



Metzler & Partner
Rechtsanwälte

Beginn oder Mitte: Fachprüfung Steuerrecht

5. SEMESTER

Bürgerliches Recht

Schuldrecht Allgemeiner Teil	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse	KS
Sachenrecht	KS
Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht.....	AG

Unternehmensrecht	VL
Übung Unternehmensrecht	UE

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Grundlagen Zivilprozess, alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren	KS
Grundlagen Verfahren außer Streitsachen	KS
Grundlagen Internationales Zivilverfahrensrecht	KS
Grundlagen Exekutionsrecht	KS
Grundlagen Insolvenzrecht	KS

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Strafrecht

Mitte oder Ende: Fachprüfung Unternehmensrecht

6. SEMESTER

Bürgerliches Recht

Erbrecht	VL
Familienrecht	VL
Internationales Privatrecht.....	VL
Übung Bürgerliches Recht	UE

Schwerpunktkurse

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Zivilverfahrensrecht	VU
----------------------------	----

FACHPRÜFUNGEN

Ende: Fachprüfung Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Abschlussklausuren Bürgerliches Recht

Ende 6. Semester (bzw. vor Anfang 7. Semester); UE Bürgerliches Recht



Ayla Ilicali
Counsel

Theresa Dabsch
Associate

Michael Magerl
Partner

you
with us.

You are extraordinary. You are what our law firm needs. You can make a difference – for our clients, and for your personal development and career. Will you join us in providing stellar, straight-to-the-point legal advice and further shaping the industry? We are looking forward to getting to know you. Get to know us, too. Meet your potential colleagues Ayla, Theresa and Michael and explore their unique stories, and many others' at www.schoenherr.eu/careers

schoenherr
ATTORNEYS AT LAW



7. SEMESTER

Öffentliches Recht II

Grundrechte I.....	KS
Staats- u. Verwaltungsorganisation I.....	KS
Staats- u. Verwaltungshandeln	KS
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts I.....	KS
Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II.....	AG

Public International Law

Precourse Legal English	KV
-------------------------------	----

Arbeits- u. Sozialrecht

Arbeits- u. Sozialrecht	UE
-------------------------------	----

Schwerpunktkurse

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Bürgerliches Recht

Mitte oder Ende: Fachprüfung Arbeits- u. Sozialrecht

Ende: Fachprüfung Europarecht

8. SEMESTER

Öffentliches Recht II

Grundrechte II.....	VL
Besonderes Verwaltungsrecht VL.....	VL
Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentliches Rechts II.....	VL
Staats- u. Verwaltungsorganisation II	VL
Übung Öffentliches Recht II [1]	UE
Übung Öffentliches Recht II [2]	UE
Public International Law.....	VL

Schwerpunktkurse

Abschlussklausuren Öffentliches Recht II

Mitte bis Ende 8. Semester (bzw. vor Anfang 9. Semester): UE Öffentliches Recht II [2]

FACHPRÜFUNGEN

Beginn: Fachprüfung Public International Law

Ende: evtl. Fachprüfung Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht

DIPLOMARBEIT

Beginn: Absolvierung des Diplomarbeitskolloquiums

Mitte: Einreichung der fertigen Diplomarbeit

Arbeits- und Sozialrecht

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn
Übung Arbeitsrecht – 103.010

Univ. Prof.in Mag.a Dr.in Barbara Kammler
 Univ. Prof., Mag. Dr. Reinhard Resch
VO – Kollektives Arbeitsrecht – 103.440

Univ.-Ass. Mag.a Dr.in Lisa Mayer
RE – Individualarbeitsrecht 103.004

Univ.-Ass. Mag.a Dr.in Lisa Mayer
RE – Kollektives Arbeitsrecht 103.002

Mag.a Vanessa Reiter
 Mag.a Julia Aichinger
RE Sozialrecht [104.501]

• • •

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

Übung Arbeitsrecht 103.010

Termine: siehe Kuss

Anmeldung: KUSSS Anmeldung

Inhalt: Erlernen der Falllösungstechnik unter Umsetzung des Vorlesungsstoffes auf einfache praktische Fälle.

Ziel: Vorbereitung auf die Fachprüfung

Prüfungsmodus: Klausur

Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, jedoch regelmäßige Mitarbeit erwünscht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Arbeitsrechts

Lehrmethoden: Gemeinsames Durcharbeiten praktischer Fallgestaltungen, Diskussion.

Literatur: Resch/Kammler, RTB Arbeitsrecht, 8. Auflage; Kodex Arbeitsrecht



Elena Lautner
 elena.lautner@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Elena

Auf der ÖH-Homepage www.oeh.jku.at findest du viele nützliche Informationen, angefangen vom Studium selbst, bis hin zu einer Wohnungs- und Jobbörse. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!

Univ. Prof.in Mag.a Dr.in Barbara Kammler
Univ. Prof., Mag. Dr. Reinhard Resch

VO – Kollektives Arbeitsrecht – 103.440

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Wissensvermittlung im kollektiven Arbeitsrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: siehe Kuss

Literatur: Kammler/Resch, Arbeits- und Sozialrecht [in der aktuellen Auflage]

Univ.-Ass. Mag.a Dr.in Lisa Mayer

RE – Individualarbeitsrecht 103.004

Termin: 07.04.2025 08:30 – 13:30

08.04.2025 08:30 – 13:30

Anmeldung: KUSSS

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Arbeitsrecht und Sozialrecht

Univ.-Ass. Mag.a Dr.in Lisa Mayer

RE – Kollektives Arbeitsrecht 103.002

Termin: 28.04.2025 08:30 – 13:30

29.04.2025 08:30 – 13:30

Anmeldung: KUSSS

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Arbeitsrecht und Sozialrecht

Mag.a Vanessa Reiter

Mag.a Julia Aichinger

RE Sozialrecht (104.501)

Termine: Termine voraussichtlich Juni und September 2025 (siehe KUSSS)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Sozialrecht

Ziel: Prüfungsvorbereitende Wiederholung.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Einschlägige Grundkenntnisse.

Literatur: Resch, RTB Sozialrecht, 9. Aufl. (2023); Kodex Sozialversicherung (aktuelle Auflage); Reissner/Haider, Sozialrecht Normensammlung (aktuelle Auflage).

Tipp: Zur letzten Stoffwiederholung unmittelbar vor dem Prüfungsantritt besonders geeignet.

Jetzt im
kostenlosen
Test!



Schneller. Präziser. Genjus KI.

Entdecke jetzt mit **MANZ Genjus KI**
die Zukunft der juristischen Arbeit.

Registriere Dich jetzt für Early Access und
profitiere von folgenden Vorteilen:

- Kostenloser Test-Zugang vor der Markteinführung 2025
- Sicherheit und Effizienz bei höchster inhaltlicher Qualität
- Werde Teil der Genjus KI-Community

Bürgerliches Recht

Folgende LVA werden auch im SS zur Absolvierung der Moodle-Tests angeboten, jedoch nur im WS tatsächlich abgehalten. Die Testtermine sind im KUSSS ersichtlich; die Lehrinhalte sind dem Studienhandbuch zu entnehmen:

KS Schuldrecht Allgemeiner Teil (190.016)

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse (190.035)

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse (190.817)

KS Sachenrecht (190.921)

Christian Holzner

VL Erbrecht (190.932)

05.03.2025 – 25.06.2025: Mittwoch 08:30 – 10:00

Christian Holzner

VL Internationales Privatrecht (190.933)

Block: 04.03.2025 – 29.04.2025: Dienstag 08:30 – 10:00 – Termine im KUSSS beachten!

Erika Wagner

VL Familienrecht (190.931)

03.03.2025 – 30.06.2025: Montag 15:30 – 17:00

Andreas Geroldinger

UE Bürgerliches Recht (190.095)

05.03.2025 – 25.06.2025: Mittwoch 13:45 – 15:15

Matthias Neumayr

UE Bürgerliches Recht (190.097)

05.03.2025 – 25.06.2025: Mittwoch 13:45 – 15:15

Erika Wagner

UE Bürgerliches Recht (190.099)

06.03.2025 – 26.06.2025: Donnerstag 15:30 – 17:00, Petrinum

Alexander Robl/ Fabian Spendel

AG Bürgerliches Recht (190.153)

04.03.2025 – 24.06.2025: Dienstag 15:30 – 17:00

Carsten Koller, Simone Hörandner, Vanessa Kasper, Fabian Spendel; N.N.

RE Bürgerliches Recht [190.133]

Blocktermine ab März/April

Hinweis: Bitte beachten Sie die Lehrveranstaltungen des Peter-Rummel-Studienprogramms unter der Rubrik FREIE WAHLFÄCHER.



Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Geroldinger /
Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

KS Schuldrecht Allgemeiner Teil [190.016]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Schuldrecht Allgemeiner Teil im Sinn der gängigen Lehrbücher zum Bürgerlichen Recht einschließlich der für das Verständnis nötigen Bezüge zum Schadenersatzrecht.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Tests. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur (alternativ): Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Riedler, Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2022]; aktueller Gesetzestext.

Univ.-Prof.in Dr.in Silvia Dullinger / Univ.-
Prof. Dr. Christian Holzner

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse [190.035]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Schadenersatzrecht, Bereicherungsrecht und Geschäftsführung ohne Auftrag einschließlich der für das Verständnis nötigen Bezüge zum allgemeinen Schuldrecht und zum Sachenrecht; Grundzüge der Gläubigeranfechtung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, Grundlagen des Schuld- und Sachenrechts.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Tests. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur: Rabl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Riedler, Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil Gesetzliche Schuldverhältnisse, 6. Aufl. [2022]; aktueller Gesetzestext.

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

KS Sachenrecht [190.921]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Sachenrecht im Sinne des Pandektensystems einschließlich Grundzüge des Mit- und Wohnungseigentumsrechts, Herstellung notwendiger Bezüge zum Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Tests. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur (alternativ): Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 8. Aufl. [2023]; Riedler, Zivilrecht V Sachenrecht, 6. Aufl. [2022]; Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018].

Assoz.Univ.-Prof.in Dr.in Martina Schickmair

KS Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse [190.817]

Termin: Siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertragsrecht [ausgewählte Vertragstypen] einschließlich der einschlägigen Regelungen des Konsumentenschutzrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Allgem. Teils des Bürgerlichen Rechts.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Tests.

Literatur (alternativ): Rabl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht. Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Riedler, Zivilrecht III Schuldrecht BT Vertragliche Schuldverhältnisse, 7. Aufl. [2022];

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

UE Bürgerliches Recht [190.097]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Formelle Voraussetzungen: Alternativ

- positiver Abschluss („mit Erfolg teilgenommen“) von drei Kursen aus KS Sachenrecht, KS Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS Schuldrecht Besonderer Teil: gesetzliche Schuldverhältnisse und KS Schuldrecht Besonderer Teil: vertragliche Schuldverhältnisse; oder
- positiver Abschluss der AG Bürgerliches Recht und eines dieser Kurse.

Inhalt: Lösung privatrechtlicher Fälle zu Themen aus den einschlägigen Kursen und Vorlesungen, Vertiefung der Falllösungsmethode.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Stoffes der einschlägigen Vorlesungen.

Prüfungsmodus: Zwei Klausuren mit einer Dauer von 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von 180 Minuten (eine davon als Nachklausur in den das Semester abschließenden Ferien) wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der (besseren) 90-minütigen Klausur und der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur: Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 9. Aufl. [2021]; Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Rabl/Riedler, Bürgerliches

Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 8. Aufl. [2023]; Kerschner/Sagerer-Forić/Schoditsch, Bürgerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020]; Eccher/Umlauf, Bürgerliches Recht VI Erbrecht, 7. Aufl. [2020]; Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 3. Aufl. [2020] oder • Riedler (Hrsg), Studienkonzept Zivilrecht I – VIII [2022] oder • Welser/Kletečka, Bürgerliches Recht I, 15. Aufl. [2018] oder • [zum Einlesen] Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. [2022].

Falllösungsmethodik: Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]; Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]; Kerschner/P. Bydlinski, Anspruchsgrundlagen im österr. Zivilrecht, 7. Aufl. [2022]; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 2. Aufl. [2019]; Riedler, Klausuren, Hausarbeiten und Abschlussklausuren Privatrecht I [2022 – im Medienkoffer enthalten].

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

VL Erbrecht [190.932]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Erbrecht im Sinne des Pandektensystems einschließlich der für das materielle Recht relevanten Aspekte des Verlassenschaftsverfahrens.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im allgemeinen Zivilrecht, Schuld- und Sachenrecht.

Literatur: Die jeweils aktuelle Studienlite-

ratur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Multimediasium: Medienkoffer Bürgerliches Recht, Erbrecht [2022].

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

VL Internationales Privatrecht [190.933]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Internationales Privatrecht, Grundzüge des internationalen Verfahrensrechts, Grundfragen der Europäisierung des Privatrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des österreichischen Privatrechts.

Literatur: Kerschner/Wagner/Aigner, Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht, 6. Aufl. [2022]; Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 4. Aufl. [2024].

Univ.-Prof.in Dr.in Erika Wagner

VL Familienrecht [190.931]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Alle Teile des österreichischen Familienrechts einschließlich des Rechts der außerehelichen Lebensgemeinschaften; Überblick über die Rechtsquellen des internationalen Familienrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im allgemeinen Zivilrecht, Schuld- und Sachenrecht.

Literatur: Kerschner/ Sagerer-Forić, Bürgerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020]; Hinteregger, Familienrecht, 11. Aufl. [2024]; Wagner, Zivilrecht VI Familienrecht, 5. Aufl. [2022].

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Geroldinger

Univ.-Prof. Mag. Dr. Matthias Neumayr

UE Bürgerliches Recht [190.095, 190.097]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS–Anmeldung.

Formelle Voraussetzungen: Alternativ • positiver Abschluss („mit Erfolg teilgenommen“) von drei Kursen aus KS Sachenrecht, KS Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS Schuldrecht Besonderer Teil: gesetzliche Schuldverhältnisse und KS Schuldrecht Besonderer Teil: vertragliche Schuldverhältnisse; oder • positiver Abschluss der AG Bürgerliches Recht und eines dieser Kurse. Inhalt: Lösung privatrechtlicher Fälle zu Themen aus den einschlägigen Kursen und Vorlesungen, Vertiefung der Falllösungsmethode.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Stoffes der einschl. Kurse und Vorlesungen. Prüfungsmodus: Zwei Klausuren mit einer Dauer von 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von 180 Minuten (eine davon als Nachklausur am Ende der das Semester abschließenden Ferien), wobei zu den 180–minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der (besseren) 90–minütigen Klausur und der (besseren) 180–minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur:

Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 10. Aufl. [2024]; Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl.

[2021]; Rabl/Herndl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 8. Aufl. [2023]; Kerschner/Sagerer–Forić, Bürgerliches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020]; Eccher/Umlauf, Bürgerliches Recht VI Erbrecht, 7. Aufl. [2020]; Lurger/Melcher, Bürgerliches Recht VII Internationales Privatrecht, 4. Aufl. [2024] oder • Riedler (Hrsg), Zivilrecht I – VIII [2022]; [nur] zum Einlesen • Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. [2022].

Falllösungsmethodik: Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]; Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]; Kerschner/P. Bydlinski, Anspruchsgrundlagen im österreichischen Zivilrecht – mit Fällen und Lösungen, 7. Aufl. [2022]; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich–Casebook Bürgerliches Recht, 3. Aufl. [2023]; Riedler, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Bürgerlichem Recht [2022 – im Medienkoffer enthalten].

Univ.-Prof.in Dr.in Erika Wagner

UE Bürgerliches Recht [190.099]

Termin: siehe Übersicht.

Anmeldung: über KUSSS.

Formelle Voraussetzungen (alternativ): • positiver Abschluss („mit Erfolg teilgenommen“) von drei Kursen aus den KS Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS Schuldrecht Besonderer Teil: vertragliche Schuldverhältnisse, KS Schuldrecht Besonderer Teil: gesetzliche Schuldverhältnisse bzw KS Sachenrecht; oder • pos. Abschluss der

AG Bürgerl. Recht und eines dieser Kurse.

Inhalt: Vertiefung der Kenntnisse aus Bürgerlichem Recht und Anwendung des Stoffes auf praktische Fälle unter Berücksichtigung aktueller OGH-Judikatur.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch. – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen. Multimedia-studierende können entweder in den Vortragsräumen teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus:

Zwei Klausuren mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (eine davon als Nachklausur am Ende der das Semester abschließenden Ferien), wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen 90-minütigen Arbeiten positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der besseren Arbeit der beiden 90-minütigen Klausuren sowie der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Literatur: Lehrbücher: Riedler, Medienkoffer Bürgerliches Recht [2022] oder Riedler (Hrsg), Zivilrecht I – VIII [Ried-

ler ZR I Allgemeiner Teil [2022]; Riedler ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil [2022]; Riedler ZR III Schuldrecht Besonderer Teil Vertragliche Schuldverhältnisse [2022]; Riedler ZR IV Schuldrecht Besonderer Teil Gesetzliche Schuldverhältnisse [2022]; Riedler ZR V Sachenrecht [2022]; Wagner, ZR VI Familienrecht [2022]; Apathy/Aigner/Wolkerstorfer, ZR VII Erbrecht [2022]; Kerschner/Wagner/Aigner, ZR VIII Internationales Privatrecht [2022] – alle Verlag LexisNexis] oder

Bydlinski/Kerschner, LB-Reihe Bürgerliches Recht I – VII [P. Bydlinski, Allgemeiner Teil [2024]; Dullinger, Schuldrecht Allgemeiner Teil [2021]; Rabl/Herndl/Riedler, Schuldrecht Besonderer Teil [2021]; Iro/Riss, Sachenrecht [2023]; Kerschner/Sagerer-Forić/Schoditsch, Familienrecht [2020]; Eccher/Umlauft, Erbrecht [2020]; Lurger/Melcher, Internationales Privatrecht [2024] – alle Verlag Österreich].

Aktueller Gesetzestext

zB Riedler, Zivilrecht, MANZ Verlag 2024

Zur Falllösungstechnik:

Riedler/Wagner/Aigner/Laimer, Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Bürgerlichem Recht (2022 – im Medienkoffer Bürgerliches Recht)

Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst (2019)

P. Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. (2021)

Mag. Alexander Robl

Dr. Fabian Spendel

AG Bürgerliches Recht [190.152]

Termin: Siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung privatrechtlicher Fälle aus den Kursen Schuldrecht Allgemeiner Teil, Schuldrecht Besonderer Teil, Gesetzliche Schuldverhältnisse und Sachenrecht.

Formelle Voraussetzungen: abgeschlossener erster Studienabschnitt.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten. Nähere Informationen sind dem Studienhandbuch zu entnehmen.

Literatur:

Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bürgerliches Recht I Allgemeiner Teil, 10. Aufl. [2024]; Dullinger, Bürgerliches Recht II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl. [2021]; Rabl/Herndl/Riedler, Bürgerliches Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7. Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht IV Sachenrecht, 8. Aufl. [2023] oder • Riedler [Hrsg], Zivilrecht I – VIII [2022] oder • [zum Einlesen] Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 7. Aufl. [2022].

Falllösungsmethodik: Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prüfungstraining, 6. Aufl. [2021]; Geroldinger/Schickmair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht – Linzer Klausuren effizient gelöst [2019]; Kerschner/P. Bydlinski, Anspruchsgrundlagen im österreichischen Zivilrecht – mit Fällen und Lösungen, 7. Aufl. [2022]; Perner/Spitzer/Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches Recht, 3. Aufl. [2023]; Riedler,

Klausur-, Hausarbeits- und Fachprüfungsfälle aus Bürgerlichem Recht [2022 – im Medienkoffer enthalten].

Tipp: Die Arbeitsgemeinschaft bietet eine gute Vorbereitung auf die nicht einfache Übung aus Bürgerlichem Recht. Sie sollte parallel zu den Vorlesungen besucht werden, im Semester darauf die Übung.

Dr. Carsten Koller/ Mag.a Simone Hörand-
ner / Mag.a Vanessa Kasper / Dr. Fabian
Spendel/ N.N.

RE Bürgerliches Recht [190.133]

Termin: Siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Intensive Vorbereitung auf die
3-stündige Abschlussklausur der Übung
BR

Inhaltliche Voraussetzungen: Fortgeschrit-
tene Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts

Literatur:

Lehrbücher: Alternativ • P. Bydlinski, Bür-
gerliches Recht I Allgemeiner Teil, 10.
Aufl. [2024]; Dullinger, Bürgerliches Recht
II Schuldrecht Allgemeiner Teil, 7. Aufl.
[2021]; Rabl/Herndl/Riedler, Bürgerliches
Recht III Schuldrecht Besonderer Teil, 7.
Aufl. [2021]; Iro/Riss, Bürgerliches Recht
IV Sachenrecht, 8. Aufl. [2023]; Kersch-
ner/ Sagerer-Forić/Schoditsch, Bürgerli-
ches Recht V Familienrecht, 7. Aufl. [2020];
Eccher/Umlauft, Bürgerliches Recht VI
Erbrecht, 7. Aufl. [2020]; Lurger/Melcher,
Bürgerliches Recht VII Internationales
Privatrecht, 4. Aufl. [2024] oder • Riedler
[Hrsg], Zivilrecht I – VIII [2022] oder • [zum
Einlesen] Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerli-
ches Recht, 7. Aufl. [2022].

Falllösungsmethodik: Geroldinger/Schick-
mair, Prüfungstraining Bürgerliches Recht
– Linzer Klausuren effizient gelöst [2019];
Bydlinski et al, Bürgerliches Recht VIII Prü-
fungstraining, 6. Aufl. [2021]; Kerschner/P.
Bydlinski, Anspruchsgrundlagen im ös-
terreichischen Zivilrecht – mit Fällen und
Lösungen, 7. Aufl. [2022]; Perner/Spitzer/
Kodek, Österreich-Casebook Bürgerliches
Recht, 3. Aufl. [2023]; Riedler/Wagner/
Aigner/Laimer, Klausur-, Hausarbeits-
und Fachprüfungsfälle aus Bürgerlichem
Recht, 5. Aufl. [2022 – im Medienkoffer
enthalten].



Elisa Schlader
jus@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Elisa

Auf der ÖH-Homepage www.oeh.jku.at findest du viele nütz-
liche Informationen, angefangen vom Studium selbst, bis hin
zu einer Wohnungs- und Jobbörse.

Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!

Europarecht

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Vorlesung Europarecht (141.020)

Termin: Donnerstag 10:15 – 12:45 Anmeldung: im KUSSS bis 21.02.2025

Univ.-Ass.in MMag.a Dr.in Ranjana Andrea Achleitner

Übung Europarecht (141.016)

Siehe auch UE/KK Europarecht (145.252) – inhaltsgleich! Termin: Donnerstag 20.03.2025 15:30 – 18:00

27.03.2025 15:30 – 18:00

03.04.2025 15:30 – 18:00

10.04.2025 15:30 – 18:00 1. Klausur

08.05.2025 15:30 – 18:00

15.05.2025 15:30 – 18:00

05.06.2025 15:30 – 18:00 2. Klausur

12.06.2025 15:30 – 18:00

Anmeldung: im KUSSS bis 21.02.2025

Univ.-Ass.in Mag.a Theresa Gierlinger

Repetitorium Europarecht (141.008) Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 21.02.2025

• • •

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler,
Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Vorlesung Europarecht (141.020)

Termin: Donnerstag 10:15 – 12:45

Anmeldung: im KUSSS bis 21.02.2025

Inhalt: Begriff und Gegenstand des Europarechts; Rechtsnatur der Europäischen Union. Verhältnis von Unionsrecht zum mitgliedstaatlichen Recht; Organe und Verfahren der Union; Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH; die Grundfreiheiten

des Unionsrechts.

Ziel: Grundlagenvermittlung, Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Vorbereitung der TeilnehmerInnen auf die einzelnen Vorlesungsstunden erforderlich! Literatur: Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union, 5. Auflage [2023]

Univ.-Ass.in MMag.a Dr.in Ranjana And-
rea Achleitner Übung

Europarecht [141.016]

Siehe auch UE/KK Europarecht [145.252]
– inhaltsgleich!

Termin: Donnerstag

20.03.2025 15:30 – 18:00

27.03.2025 15:30 – 18:00

03.04.2025 15:30 – 18:00

10.04.2025 15:30 – 18:00 1. Klausur

08.05.2025 15:30 – 18:00

15.05.2025 15:30 – 18:00

05.06.2025 15:30 – 18:00 2. Klausur

12.06.2025 15:30 – 18:00

Anmeldung: im KUSSS bis 21.02.2025

Inhalt: Bearbeitung von Übungsfällen aus den verschiedenen prüfungsrelevanten Bereichen des Europarechts, insbesondere zum Binnenmarkt, der Rechtsetzung in der Union und den Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH und dem EuG. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung der für die schriftliche Fachprüfung unabdingbaren Technik der europarechtlichen Falllösung.

Ziel: intensive Vorbereitung auf die Fachprüfung Europarecht durch die Bearbeitung von Übungsfällen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Europarechts

Arbeitsaufwand: individuell

Prüfungsmodus: zwei schriftliche Lehrveranstaltungsprüfungen. Die Teilnahme an beiden Klausuren ist für einen positiven Abschluss der LVA notwendig.

Literatur: Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen

Union, 5. Auflage (2023)

Univ.-Ass.in Mag.a Theresa Gierlinger

Repetitorium Europarecht [141.008]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 21.02.2025

Inhalt: Wiederholung des Prüfungsstoffs und Bearbeitung von Übungsfällen aus den Bereichen allgemeine Grundlagen und Prinzipien des Unionsrechts, Organe, Rechtsetzungsverfahren und Handlungsformen der Europäischen Union; Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH und dem EuG; Grundfreiheiten des Unionsrechts

Ziel: Wiederholung, Prüfungsvorbereitung; die Inhaltsvermittlung erfolgt ua durch Bearbeitung einschlägiger Fälle

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung der Vorlesung Europarecht [141.020] Arbeitsaufwand: individuell Prüfungsmodus: Mitarbeit

Literatur: Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union, 5. Auflage (2023)

Steuerrecht

Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Univ.-Prof. Dr. Walter Summersberger

Vorlesung Steuerrecht (150.000)

Termin siehe KUSSS

Univ.- Ass. Maximilian Reindl, MSc

Repetitorium Steuerrecht (150.005)

Termine siehe KUSSS

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Sebastian Bergmann, LL.M. MBA

Repetitorium Steuerrecht (150.001)

Termine siehe KUSSS

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Repetitorium Steuerrecht (150.004)

Termine siehe KUSSS

ÖH JUS Tipp: Ab dem WS 24/25 ist die KV Wirtschaftswissenschaften für Jurist★innen keine Voraussetzung mehr für die Fachprüfung Steuerrecht. Wir empfehlen dir aber, die KV vor der Fachprüfung abzuschließen bzw. die KV nebed er VL Steuerrecht parallel zu besuchen für das bessere Verständnis.



Univ.-Prof. Dr. Markus Achatz

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Univ.-Prof. Dr. Walter Summersberger

Vorlesung Steuerrecht (150.000)

Termin: [siehe KUSSS]

Anmeldung: KUSSS (bis 21.02.2025)

Inhalt: In der Vorlesung werden die theoretischen Grundkenntnisse des Steuerrechts vermittelt, insbesondere:

- Begriff der Steuer und Abgabe und Systematisierung der Steuern
- Verfassungsrechtliche Grundlagen des Steuerrechts Umsatzsteuer
- Grundl. zum Abgabenverfahrensrecht

- Grundlagen der Einkommensteuer
 - Grundlagen der Körperschaftsteuer
 - Grundlagen der Umsatzsteuer
 - Grundlagen der Grunderwerbssteuer
 - Bedeutung des Unionsrechts für das Steuerrecht
 - Vertrauensschutz und Rechtssicherheit im Steuerrecht
 - Rechtsanwendung im Steuerrecht
 - Sonstige Abgaben
- Ziel: Die Vorlesung Steuerrecht dient den Studierenden als Einstieg in das Themengebiet Steuerrecht. Die Studierenden sollen nach dem Absolvieren

der Vorlesung über den Abgaben- und Steuerbegriff sowie die verfassungsrechtlichen Grundlagen des österreichischen Steuerrechts Bescheid wissen und einen ersten Überblick über die wichtigsten materiellen Steuern wie die Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer sowie die Umsatzsteuer erlangen. Ferner werden den Studierenden in der VO die Grundlagen des Steuerschuldverhältnisses und des Abgabenverfahrensrecht sowie die Bedeutung des Unionsrecht für das Steuerrecht nähergebracht.

Lehrmethoden: Die Lerninhalte werden von den Lehrenden in Vortragsform vermittelt. Es wird dabei erwartet, dass die Studierenden die entsprechenden Kapitel aus dem Lehrbuch vorab durchgehen, um intensive Diskussionen im Rahmen der Vorlesung zu ermöglichen.

Beurteilungskriterien: Die Vorlesung Steuerrecht dient ebenso wie das Repetitorium Steuerrecht als Vorbereitung für die Fachprüfung Steuerrecht. Diese ist schriftlich in Form einer Klausurarbeit mit einer Dauer von 90 min. abzulegen.

Literatur: Empfohlen wird die jeweils aktuelle Auflage des Lehrbuchs JKU Tax, Steuerrecht. Das Lehrbuch ist am Institut erhältlich.

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Sebastian Bergmann, LL.M. MBA

Univ.-Prof. MMag. Dr. Thomas Bieber

Univ.- Ass. Maximilian Reindl, MSc

Repetitorien Steuerrecht

[150.005/150.001/150.004]

LVA - Termine: [siehe KUSSS]

LVA-Anmeldung: KUSSS [bis 21.02.2025]

Ziele: Das Repetitorium Steuerrecht soll die Studierenden gezielt auf die Fachprüfung Steuerrecht vorbereiten. Im Repetitorium Steuerrecht werden die theoretischen Grundlagen, die in der Vorlesung Steuerrecht vermittelt werden, wiederholt und anwendungsorientiert anhand von Beispielen umgesetzt. Die im Repetitorium geübten Beispiele orientieren sich vom Schwierigkeitsgrad und Umfang an den Beispielen der Fachprüfung. Das Repetitorium kann den Besuch der Vorlesung allerdings keinesfalls ersetzen.

Lerninhalte: Die in der Vorlesung Steuerrecht vermittelten theoretischen Grundkenntnisse des Steuerrechts werden anhand von Beispielen anwendungsorientiert wiederholt und vertieft. Der Aufbau des Repetitoriums orientiert sich dabei insbesondere am materiellen Abgabenrecht und gestaltet sich wie folgt:

- Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer, Grundzüge des Abgabenverfahrens[BAO], Grunderwerbsteuer, Finanzstrafgesetz

Lehrmethoden: im Repetitorium Steuerrecht werden die theoretischen Grundlagen der Vorlesung Steuerrecht wiederholt, zur Anwendung der vermittelten Kenntnisse und Lösung der Beispiele sind die Studenten dazu aufgerufen, aktiv an der Lehrveranstaltung mitzuwirken. Die Lehrveranstaltung ist interaktiv, der Mehrwert und Erfolg für die Studierenden hängt stark von der Bereitschaft zur aktiven Teilnahme ab.

Literatur: Wie VL Steuerrecht [150.000]

Strafrecht II

Univ.- Prof. Dr. Richard Soyer
 Proj.MA Mag. Dr. Sergio Pollak
VL Strafprozessrecht [136.335]

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner
VO Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil

Univ.-Ass.in MMag.a Dr.in Kathrin Stiebellehner
VO Sanktionen – Grundzüge des Sanktionenrechts [136.305]

Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Stricker
 Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch
Übung Strafrecht II

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann, RA (RAK München)
Übung Strafrecht II [136.314]

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch
Materielles Strafrecht AG Arbeitsgemeinschaft [136.320]

Univ.-Ass. Mag. Johannes Dietrich
 Univ.-Ass.in Mag.a Jennifer Capelare
Arbeitsgemeinschaft Strafprozess- und Sanktionenrecht für AnfängerInnen [136.304]

• • •

Univ.- Prof. Dr. Richard Soyer
 Proj.MA Mag. Dr. Sergio Pollak
VL Strafprozessrecht [136.335]
Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten.
Anmeldung: über KUSSS
Inhalte: Geschichte des Strafverfahrens (in

Grundzügen), Prozessgrundsätze, Strafverfolgungsorgane, -behörden und Gerichte, Beteiligte des Strafverfahrens, Ermittlungsverfahren [Beschluss, Beschwerde und Einspruch, Beweisaufnahme [Erkundigung/Vernehmung], Beendigung des Ermittlungsverfahrens, Zwangsmaß-

nahmen und Grundrechtseingriffe [insb Haftrecht, Ermittlungsmaßnahmen]], Hauptverfahren [Anklageerhebung, Anklageschrift und Einspruch, Verfahren bis zur Hauptverhandlung, Ablauf der Hauptverhandlung, Ausnahmen vom Unmittelbarkeitsgrundsatz, Verhandlungsunterbrechung/Vertagung, Verhältnis zwischen Anklage und Urteil wie Anklageausdehnung, Urteil, Hauptverhandlungsprotokoll], Rechtsmittelverfahren [Rechtsmittel [Nichtigkeitsgründe im schöffengerichtlichen Verfahren, Verfahren über Nichtigkeitsbeschwerden, Berufung, Verfahren über Berufungen vor dem OLG], Rechtsbehelfe].

Literatur: siehe die aktuelle Literaturempfehlung von Prof. Soyser: auf der Instituts-homepage verfügbar; aktueller [unkommentierter] Gesetzestext und Foliensätze 1 bis 5 [SoSe 2024]; Basisliteratur: [1] Birklbauer, Strafprozessrecht⁶ [2023] oder Kirchbacher, Einführung in das Strafprozessrecht⁵ [2022] und [2] Schroll/Schillhammer, Rechtsmittel in Strafsachen⁴ [2021]; Alternativ [zu 1]: Venier/Tipold, Strafprozessrecht¹⁶ [2024] oder St. Seiler, Strafprozessrecht^{19/20} [2022/2025; im Erscheinen]; zum Üben: Birklbauer/Haumer/Wess, Casebook Strafprozessrecht² [2021]; zur Vertiefung/zum Nachschlagen: Fuchs/Ratz [Hrsg.], Wiener Kommentar zur Strafprozessordnung; Birklbauer/Haumer/Nimmervoll/Wess [Hrsg.], StPO. Linzer Kommentar zur Strafprozessordnung² [2024] (im Erscheinen); Bertel/Venier, Strafprozessordnung² I (§§ 1–209b) [2022] und II (§§ 210–517) [2020]; Kirchbacher, Strafprozessordnung¹⁵ [2024]; E.

Steininger, Nichtigkeitsgründe im Strafverfahren⁷ [2019]; Hinterhofer/Oshidari, System des österreichischen Strafverfahrens [2017]; Nimmervoll, Das Strafverfahren² [2017].

VO Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil
Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

VO Vorlesung [136.334]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Ziele: Die Studierenden haben umfangreiche Kenntnisse im Bereich von Beteiligungslehre und Konkurrenzen aus dem Bereich Strafrecht Allgemeiner Teil sowie [ergänzend] im Bereich anderer zentraler Themenbereiche des strafrechtlichen Basiswissens.

Inhalt: Beteiligungslehre und Konkurrenzen; ergänzend Vertiefung von strafrechtlichem Basiswissen.

Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben

Univ.-Ass.in MMag.a Dr.in Kathrin Stiebel-lehner

VO Sanktionen – Grundzüge des Sanktionenrechts [136.305]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Ziele: Die Vorlesung „Grundzüge des Sanktionenrechts“ soll den Studierenden einen umfassenden Überblick über die Reaktionsmechanismen des österreichischen Strafrechts sowie ein kritisches Verständnis für die kriminalpolitischen Grundlagen vermitteln.

Lehrinhalte: Darstellung des Reaktionska-

taloges des österreichischen Strafrechtes (Strafen, vermögensrechtliche Anordnungen, vorbeugende Maßnahmen) unter Einbezug der Grundzüge der Strafzumessung.

Arbeitsaufwand: 1 Wochenstunde

Prüfungsmodus: Der Stoff ist Gegenstand der Diplomprüfung Strafrecht II.

Literatur: wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Stricker

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

Übung Strafrecht II

UE aus dem Fach Strafrecht (136.315)

Beginn: Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Fälle mit Schwerpunkt im materiellen Strafrecht (AT und BT) werden bearbeitet, sowie ergänzend dazu Probleme der StPO und des Sanktionenrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Allgemeinen und Besonderen Teils des Strafrechts; Grundkenntnisse des Strafprozess- und Sanktionenrechts sind von Vorteil

Prüfungsmodus:

a) Antrittsvoraussetzung für die Abschlussklausur: eine positive Klausur (2,5-stündig), wobei die Teilnahme an beiden Klausuren Voraussetzung ist.

b) Abschlussklausur: 3-stündig (Wiederholungsmöglichkeit im Herbst)

Literatur: Birklbauer, Medienkoffer Strafrecht II (Details bzw Alternativen werden in der LV bekannt gegeben). Die im Medienkoffer Strafrecht vorhandene Literatur ist für die Übungsveranstaltungen und die Klausuren ausreichend.

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann, RA (RAK München)

Übung Strafrecht II (136.314)

Beginn: Die Veranstaltung wird während der halben Semesterdauer zweimal wöchentlich, beginnend voraussichtlich 05. März, abgehalten. Dies in der zweiten Nachmittagshälfte, sodass auch berufstätige Studierende die Möglichkeit zur Präsenzteilnahme haben. Im Detail siehe KUSSS.

Inhalte: Strafrecht Allgemeiner Teil (ohne Einschränkungen); Strafrecht Besonderer Teil und Strafprozessrecht (jeweils im Ausmaß der Vorlesung); Grundzüge des Sanktionenrechts

Die Sachverhalte der Übungsfälle werden zu Semesterbeginn im KUSSS zur Verfügung gestellt, um eine inhaltliche Vorbereitung auf die Besprechungstermine zu ermöglichen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Allgemeinen und Besonderen Teils des Strafrechts; Grundkenntnisse des Strafprozess- und Sanktionenrechts von Vorteil. Vorlesungsstoff StGB BT wird vorausgesetzt.

Prüfungsmodus:

1. Zulassungsklausuren: 2 x 3-stündige Klausur. Antritt bei beiden Klausuren zwingend, dabei Bestehen zumindest einer Klausur, bei Erfüllung dieser Voraussetzungen Zulassung zur Abschlussklausur.

3. Abschlussklausur: 3-stündige Klausur zu Kursende. Bei Nichtbestehen Wiederholungsmöglichkeit („Hoffnungsklausur“). Literatur: siehe die aktuelle Literaturempfehlung; im KUSSS verfügbar; E. Steininger, Fallsammlung Strafrecht2 – Fälle mit

Bewertungsschemata [2020]; Birklbauer, Strafrecht Strafprozessrecht – Diplomprüfungsfälle und Lösungen³ [2020]; Hinterhofer/Schütz (Hrsg.), Straf- und Strafprozessrecht⁵

[2023]; Schwaighofer (Hrsg.), Österreichisches Strafrecht⁶ [2021]; Sagmeister/Komenda/Madl/Höcher, Strafrecht in Fällen und Lösungen³ [2021]; Birklbauer/Haumer/Nimmervoll, Casebook Strafprozessrecht² [2021]; Wessely, Casebook Strafprozessrecht¹² [2022]; Luef-Kölbl/Sprajc/Göilly, Strafrecht⁷ [2020]; Mitgutsch, Prüfungsfälle zum Strafrecht⁸ [2020]; Mitgutsch/Wessely, Strafrecht AT II Casebook³ [2016]; Lewis, Casebook Strafrecht⁷ [2007].

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

Materielles Strafrecht

AG Arbeitsgemeinschaft [136.320]

Beginn: Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Besprechung von Problemen des Allgemeinen sowie des Besonderen Teils anhand von Fällen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse des materiellen Rechts

Prüfungsmodus: 1 Multiple Choice Test und 1 Abschlusstest, jeweils zu schreiben in Präsenz

Anrechnungsmöglichkeit für die Übung lt. Download auf unserer Homepage

Literatur: Wie Übung Strafrecht II (Birklbauer/Mitgutsch), zusätzlich Mitgutsch, Orac-Skript Prüfungsfälle zum Strafrecht, 8. Auflage [2020].

Univ.-Ass. Mag. Johannes Dietrich

Univ.-Ass.in Mag.a Jennifer Capelare

Arbeitsgemeinschaft Strafprozess- und Sanktionenrecht für AnfängerInnen [136.304]

Beginn: Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziele: Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia- und Präsenzstudierende gleichermaßen. In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Probleme des Strafprozess- und Sanktionenrechts behandelt. Die AG setzt Grundwissen aus der Vorlesung StPO voraus, soll zu einem besseren Verständnis beitragen und auf die UE Strafrecht II vorbereiten. Die Vorbereitung auf die jeweiligen Lehrveranstaltungseinheiten anhand der Lektüre eines einschlägigen Lehrbuches sowie der vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen wird ausdrücklich vorausgesetzt.

Prüfungsmodus: Moodle-Tests

Literatur: Lehrbücher des Medienkoffers Birklbauer, Strafrecht II, zum Strafprozess- und Sanktionenrecht in der aktuellen Auflage. Alternativ auch Birklbauer, Strafprozessrecht [Verlag proLibris] in der aktuellen Auflage;

Unternehmensrecht

o. Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Übung Unternehmensrecht (102.100)

04.03.2024 – 24.06.2024: Montag 12:00 – 13:30 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar

Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb (102.004)

07.03.2024 – 06.06.2024: Donnerstag 14:30 – 17:00 Uhr, Ort siehe KUSSS

Ass.-Prof. Dr. Thomas Wolkerstorfer, LL.B.

Wertpapierrecht (102.016)

ab 04.03.2024: Montag 15:30 – 18:45 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Ass.in Mag.a Julia Wagner N.N.

Repetitorium aus Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (102.002)

Ab 02.09.2024: Montag 13:45 – 18:45 Uhr, J 315 A

Repetitorium aus Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (102.006)

siehe Kuss

• • •

Martin Karollus

Übung Unternehmensrecht (102.100)

Termin: 04.03.2024 – 24.06.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Übung von Fällen zum allgemeinen Unternehmensrecht und zum Gesellschaftsrecht; Schwerpunkt auf praxis- und/oder praxisrelevanten Fällen

Ziel: Festigung des in den Vorlesungen vorgetragenen Stoffes

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Karollus/Huemer/Haglmüller, Casebook Allgemeines Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (aktuelle Auflage)

Eveline Artmann/Philipp Homar

Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb (102.004)

Termin: 07.03.2024 – 06.06.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Darstellung des österreichischen und europäischen Kartellrechts sowie des UWG einschließlich europarechtli-

cher Vorgaben

Ziel: Erwerb grundlegender Kenntnisse des österreichischen und europäischen Kartellrechts sowie des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb unter Berücksichtigung europarechtlicher Vorgaben

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Der Stoff der LVA ist grundsätzlich Teil der Fachprüfung Unternehmensrecht; bei positiver Absolvierung der angebotenen Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur) wird dieser Teil nicht mehr geprüft

Literatur: Wiebe (Hrsg), Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht; alternativ Winner/Holzweber, Kartellrecht, Lexis-Nexis (Orac-Skript) sowie Schuhmacher/Holzweber, Wettbewerbsrecht, LexisNexis (Orac-Skript)

Thomas Wolkerstorfer

Wertpapierrecht (102.016)

Termin: ab 04.03.2024 Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Überblick und Vertiefung des Wertpapierrechts Ziel: Kenntnis des Wertpapierrechts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Der Stoff der LVA ist grundsätzlich Teil der Fachprüfung Unternehmensrecht. Bei positiver Absolvierung der angebotenen Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur) wird dieser Teil nicht mehr geprüft.

Literatur: Koller/Wolkerstorfer, Wertpapierrecht

Julia Wagner/N.N.

Repetitorium aus Unternehmens- und Gesellschaftsrecht (102.002)

Termin: ab 02.09.2024 Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Zusammengefasste Präsentation der prüfungsrelevanten Bereiche des Unternehmens- und Gesellschaftsrechts

Ziel: Vorbereitung auf die Fachprüfung Unternehmensrecht Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Die LVA wendet sich an Studierende, die kurz bzw. unmittelbar vor der Diplomprüfung stehen. Entsprechende Vorkenntnisse sind erwünscht.

Prüfungsmodus: aktive Mitarbeit und mündliche Prüfung

Literatur: Gesetzestext; Karollus/Huemer/Haglmüller, Casebook Allgemeines Unternehmens- und Gesellschaftsrecht; Artmann/Rüffler, Gesellschaftsrecht

Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

KV Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht [131.402]

Termin: ab 05.03.2025, Mittwoch 12:45 – 15:15 Uhr

• • •

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

KV Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht [131.402]

Termin: ab 05.03.2025, Mittwoch 12:45 – 15:15 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundrechte, insbesondere Gleichheitsgarantien und deren Bedeutung für die Gleichstellung der Geschlechter und für andere diskriminierungsgefährdete Gruppen. Antidiskriminierungsrecht inklusive Fallbearbeitung. Einführung in die theoretischen Grundlagen der Legal Gender Studies. Bearbeitung einzelner Schwerpunktthemen (Lebensidentitäten, Sexualität, Reproduktion, Gewaltschutz).

Ziel: Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnisse über die Schutzfunktion der Grundrechte und deren Bedeutung für die gesellschaftliche Vielfalt. Es wird ein grundlegendes Verständnis von der Konstruktion von Geschlecht und anderen sozialen Kategorien im Recht vermittelt. Die Studierenden erwerben Falllösungskompetenz in Bezug auf Diskriminierungssachverhalte.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: Greif/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht, 3. Auflage [2024]; Greif/Neuwirth/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht. Rechtsquellen, 16. Auflage [2024].

Öffentliches Recht II

Univ.-Prof. Dr. Christoph Herbst
Kurs Grundrechte II [140.004]

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek
Kurs Staats- und Verwaltungshandeln [140.021]

Univ.-Ass. Mag. Lukas Bono Berger
Übung Öffentliches Recht II [1] [140.008]

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko
Kurs Staats- und Verwaltungsorganisation I [137.300]
 (wird im Sommersemester nur virtuell f. d. Absolvierung d. Moodle-Online-Tests angeboten)

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer / Univ.-Prof. Dr. David Leeb
Kurs Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentlichen Rechts I [137.313]
 (wird im Sommersemester nur virtuell f. d. Absolvierung d. Moodle-Online-Tests angeboten)

Univ.-Prof. Dr. David Leeb
Kurs Grundrechte I [137.320]
 (wird im Sommersemester nur virtuell für die Absolvierung der Moodle-Online-Tests angeboten)

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko
Vorlesung Staats- und Verwaltungsorganisation II [137.310]
 05.05.2025 – 23.06.2025: Montag 15:30–18:45 Uhr (geblockt auf 4 EH)

Univ.-Prof. Dr. David Leeb / Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer
Vorlesung Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentlichen Rechts II [137.312]
 Prof. Leeb: 04.6.2025 – 25.06.2025: Mittwoch 08:30 – 11:45 Uhr (geblockt auf 4 EH))
 Prof. Hauer: 18.03.2025 – 08.04.2025: Mittwoch 08:30 – 11:45 Uhr

Univ.-Prof.in Dr.in Martina Kofler-Schlögl

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II (137.307)

03.03.2025 – 30.06.2025: Montag 08:30 – 11:00 Uhr

[weitere AG ÖR II siehe Institut für Verwaltungsrecht & Institut für Multimediales Öffentlichl. Recht]

Univ.-Ass. Dr. Manuel Neusiedler

Übung Öffentliches Recht II (1) (137.503)

05.03.2025 – 09.04.2025: Mittwoch 15:30 – 18:45 Uhr [geblockt auf 4 Einheiten]

[weitere UE ÖR II (1): siehe Institut für Verwaltungsrecht & Institut für Multimediales Öffentlichl. Recht]

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. Christoph Herbst

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Univ.-Prof.in Dr.in Martina Kofler-Schlögl

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Univ.-Prof.in DDr.in Barbara Leitl-Staudinger

Univ.-Prof. Dr. Michael Mayrhofer

a.Univ.-Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht II (2) (137.400)

Klausurtermine:

Di 06.05.2025 15:30 – 18:30 Uhr

Di 27.05.2025 15:30 – 18:30 Uhr

Di 17.06.2025 15:30 – 18:30 Uhr

Di 01.10.2025 15:30 – 18:30 Uhr

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Vorlesung Staats- und Verwaltungsorganisation II

LVA-Nr. 137.310

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 12.02.–21.02.2025].

Inhalt: Ausgewählte, ergänzende Aspekte der Staats- und Verwaltungsorganisation mit Fokus auf das Funktionieren des österreichischen politischen Systems; Regierungsbildung auf Bundes- und Landesebene; Wahlrecht; Rechtsstellung der Abgeordneten; parlamentarische Kontrollrechte (insb. Untersuchungsausschüsse); politische Parteien.
Ziel: Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in Bezug auf Struktur und Funktionsweise des österreichischen politischen Systems unter besonderer Berücksichtigung praxisrelevanter Probleme im Spiegel der Rechtsprechung; sie sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Janko, Staats- und Verwaltungsorganisation oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer / Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Vorlesung Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentlichen Rechts II

LVA-Nr. 137.312

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 12.02.–21.02.2025].

Inhalt: Ausgewählte, ergänzende Aspekte des allgemeinen Verfahrens vor den Verwaltungsbehörden, den Verwaltungsgerichten und dem VfGH; allgemeines Verwaltungsstrafrecht und Verwaltungsstrafverfahren (VStG), Organisation der Verwaltungsgerichte sowie der Gerichtshöfe öffentlichen Rechts; weitere Kompetenzen des VfGH: Kausalgerichtsbarkeit, Kompetenzgerichtsbarkeit, Gliedstaatsvertragskontrolle, Wiederverlautbarungskontrolle, Wahlgerichtsbarkeit, Staatsgerichtsbarkeit, Zuständigkeitsstreite; Gerichtsbarkeit des EGMR und der Grundzüge der EuGH-Gerichtsbarkeit.

Ziel: Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen in Bezug auf den allgemeinen Verwaltungsprozess sowie über die Kenntnisse der Grundstrukturen des Verwaltungsstrafrechts und -verfahrens; sie sind mit allen Kompetenzen des VfGH vertraut wie auch mit dem System der europäischen Rechtsschutzinstanzen.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Hauer, Gerichtsbarkeit des öffentlichen Rechts und Hengst-schläger/ Leeb, Verwaltungsverfahrensrecht oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof.in Dr.in Martin Kofler–Schlögl
**Arbeitsgemeinschaft Öffentliches
 Recht II – 137.307**

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeit-
 raum: 12.02.–21.02.2025).

Inhalt: Falllösung, Anfertigung von
 Schriftsätzen (insb Beschwerde an das
 Verwaltungsgericht, Revision an den
 VwGH, Erkenntnisbeschwerde an den
 VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-
 und Verordnungsprüfung an den VfGH)
 sowie Rechtsgutachten.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage,
 Fälle unter vernetzter Anwendung des in
 den Kursen Staats- und Verwaltungsor-
 ganisation I, Staats- und Verwaltungs-
 handeln, Grundrechte I, Verwaltungsver-
 fahren und Gerichtsbarkeit öffentlichen
 Rechts I sowie der Vorlesung Besonderes
 Verwaltungsrecht begleitend erworbe-
 nen Wissens methodisch und inhaltlich
 richtig zu lösen. Sie besitzen die Fähig-
 keit, Schriftsätze und Rechtsgutachten
 anzufertigen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studi-
 enhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse
 Öffentliches Recht I

Prüfungsmodus: Während des laufen-
 den Semesters werden zwei Klausuren
 angeboten, bei denen maximal jeweils
 50 Punkte vergeben werden. Das beste
 Ergebnis wird für die Beurteilung heran-
 gezogen.

Bewertungsschema: Mindestens 25,5
 Punkte = mit Erfolg teilgenommen We-
 niger als 25,5 Punkte = ohne Erfolg teil-

genommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage:
 Medienkoffer Leitl–Staudinger (Hrsg.),
 Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht
 oder

Hauer, Gerichtsbarkeit öffentlichen
 Rechts

Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln
 Hengstschläger/ Leeb, Grundrechte
 Hengstschläger/ Leeb, Verwaltungsver-
 fahrensrecht

Janko, Staats- und Verwaltungsorgani-
 sation

Leitl–Staudinger, Besonderes Verwal-
 tungsrecht

Hauer, Schriftsatzmuster Öffentliches
 Recht

Gesetzestexte Öffentliches Recht I

Gesetzestexte Öffentliches Recht II

oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Ass. Dr. Manuel Neusiedler

Übung Öffentliches Recht II [1]

LVA-Nr. 137.503

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeit-
 raum: 12.02.–21.02.2025).

Inhalt: Die Übung dient in der ersten
 Hälfte des Semesters der intensiven
 Vorbereitung auf die UE Öffentliches
 Recht II [2] durch gemeinsames Lösen
 von Beispielfällen und Erarbeiten von
 Schriftsätzen (Bescheid, verwaltungsge-
 richtliches Erkenntnis, Bescheid-, Maß-
 nahmen- und Säumnisbeschwerde an
 das Verwaltungsgericht, Revision an den
 VwGH, Erkenntnisbeschwerde an den
 VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-,

Verordnungs- und Staatsvertragsprüfung an den VfGH] und Rechtsgutachten. Im Rahmen von zwei Probeklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der UE Öffentliches Recht II [2].

Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Lösung auch komplexerer Fälle; sie sind in der Lage, Schriftsätze zu verfassen. Die Probeklausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungreife“.

Prüfungsmodus: Bewertungsschema: Übermittlung der ernsthaften Bearbeitung von mindestens einer Probeklausur = mit Erfolg teilgenommen; Unterbleiben einer derartigen Übermittlung = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl–Staudinger (Hrsg.), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder

Hauer, Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts

Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln
Hengstschläger/ Leeb, Grundrechte
Hengstschläger/ Leeb, Verwaltungsverfahrensrecht

Janko, Staats- und Verwaltungsorganisation

Leitl–Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht

Hauer, Schriftsatzmuster Öffentliches Recht

Gesetzestexte Öffentliches Recht I

Gesetzestexte Öffentliches Recht II

oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.–Prof. Dr. Mathis Fister / Univ.–Prof. Dr. Andreas Hauer / Univ.–Prof. Dr. Christoph Herbst /

Univ.–Prof. Dr. Andreas Janko / Assoz.–Prof.in Dr.in Martina Kofler–Schlögl / Univ.–Prof. Dr. David Leeb /

Univ.–Prof.in DDr.in Barbara Leitl–Staudinger / Univ.–Prof. Dr. Michael Mayrhofer / a.Univ.–Prof.in Dr.in Gudrun Trauner / Univ.–Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht II [2]

LVA-Nr. 137.400

Termine: siehe Übersicht und KUSSS

LVA-Anmeldung: siehe KUSSS.

Inhalt: Die UE Öffentliches Recht II [2] dient der strukturierten Wissensüberprüfung. Sie findet in der zweiten Hälfte des Semesters statt.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, auf Grundlage des in relevanten Lehrveranstaltungen (KS Staats- und Verwaltungsorganisation I, KS Staats- und Verwaltungshandeln, KS Grundrechte I, KS Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts I sowie VL Besonderes Verwaltungsrecht) erlernten und in der AG und der UE Öffentliches Recht II [1] vertieften Stoffes Fälle zu lösen sowie Schriftsätze (Antrag, Bescheid, Verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid-, Maßnahmen- und Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-, Verordnungs- und Staatsvertragsprüfung an den VfGH] und Rechtsgutachten zu verfassen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studi-

enhandbuch.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des öffentlichen Rechts auf Niveau der UE Öffentliches Recht II [1].

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (gerechnet ab Bekanntgabe der Aufgabenstellung bis zur Abgabe der Prüfungsarbeit). Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der das Semester abschließenden Ferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden. Bei der ersten Klausur ist eine Bescheidbeschwerde oder eine Maßnahmenbeschwerde an ein Verwaltungsgericht oder eine Revision an den VfGH und bei der zweiten Klausur eine Erkenntnisbeschwerde (Beschlussbeschwerde) oder ein Individualantrag auf Verordnungs- oder Gesetzesprüfung an den VfGH zu verfassen. Daneben sind auch den Schriftsatz ergänzende Fragestellungen zulässig. Bei der dritten Klausur und der Nachklausur kann jeder der oben (unter „Ziele“) genannten Schriftsätze oder ein Rechtsgutachten zu verfassen sein. Für die positive Absolvierung der Lehrveranstaltung müssen jedenfalls bei der dritten Klausur oder der Nachklausur mehr als 25 Punkte erreicht werden. Unter dieser Voraussetzung werden für die Gesamtbewertung die besten drei Ergebnisse für die Beurteilung herangezogen.

Jede der vier Klausuren wird von einer/ einem anderen Lehrveranstaltungsleiter/in (mit Lehrbefugnis Öffentliches

Recht) zusammengestellt.

Bewertungsschema: 131,5 bis 150 Punkte = SGT1 112,5 bis 131 Punkte = GUT2 93,5 bis 112 Punkte = BEF3 75,5 bis 93 Punkte = GEN4 75 und weniger Punkte = NGD5

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl–Staudinger (Hrsg.), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder

Hauer, Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts

Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln Hengstschläger/ Leeb, Grundrechte

Hengstschläger/ Leeb, Verwaltungsverfahrensrecht

Janko, Staats- und Verwaltungsorganisation

Leitl–Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht

Hauer, Schriftsatzmuster Öffentliches Recht

Gesetzestexte Öffentliches Recht I

Gesetzestexte Öffentliches Recht II

oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.–Prof. Dr. Christoph Herbst

Vorlesung Grundrechte II

LVA Nr. 140.004

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 12.02.2025 bis 21.02.2025)

Inhalt: Grundrechte, die in KS Grundrechte I noch nicht behandelt wurden, insbesondere Recht auf Leben, Verbot der Sklaverei und Zwangsarbeit, Freizügigkeit, Datenschutz, Hausrecht/ Schutz der Wohnung; Glaubens- und Religionsfreiheit, spezielle Verfahrensrechte; Vertie-

fung der allgemeinen Grundrechtslehren.

Ziel: Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über den Gewährleistungsinhalt der Grundrechte und die allgemeinen Grundrechtslehren; sie sind in der Lage, Fallkonstellationen aus grundrechtlicher Perspektive zu lösen.

Methoden: Selbststudium zur Vorbereitung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskussion; Fallbesprechung

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Hengstschläger/ Leeb, Grundrechte oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Kurs Staats- und Verwaltungshandeln LVA Nr. 140.021

Termin: Siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 12.02.2025 bis 21.02.2025]

Inhalt: Gesetzgebungshandeln; Verordnungen; Staatsverträge; Unionsrechtsquellen aus staatlicher Perspektive; Bescheide; Befehls- und Zwangsgewalt; öffentlich-rechtliche Verträge; Weisungen; schlichtes Verwaltungshandeln; ferner Beurkundungen, Prüfungsentscheidungen und Rückstandsabweisung; Legalitätsprinzip; Hoheits- und Privatwirtschaftsverwaltung; Amts- und Staatshaftung.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der wichtigsten staatlichen Handlungsformen mit Schwerpunkt auf Gesetzgebung und Verwaltung unter besonderer Berücksichtigung praxisrelevanter Probleme im Spiegel der Rechtsprechung; sie besitzen ein systematisches Verständnis des Handlungsformensystems und seiner Querbezüge zum Rechtsschutzsystem und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses bis zum Ende des auf die Lehrveranstaltung folgenden Semesters vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Fragen richtig beantwortet = mit Erfolg teilgenommen 10 Fragen oder weniger richtig beantwortet = ohne Erfolg teilgenommen.

Methoden: Selbststudium zur Vorbereitung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskussion; Fallbesprechung.

Literatur: Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln in der aktuellen Auflage oder gleichwertige Literatur

Univ.-Ass. Mag. Lukas Bono Berger

Übung Öffentliches Recht II [1] LVA Nr. 140.008

Termin: Siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 12.02.2025 bis 21.02.2025]

Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die UE Öffentliches Recht II [2] durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von Schriftsätzen (Antrag, Bescheid, verwaltungsgerichtliches Erkenntnis, Bescheid-,

Maßnahmen- und Säumnisbeschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VwGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes-, Verwaltungs- und Staatsvertragsprüfung an den VfGH] und von Rechtsgutachten. Im Rahmen von zwei Probeklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der UE Öffentliches Recht II [2].

Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Lösung auch komplexerer Fälle; sie sind in der Lage, Schriftsätze zu verfassen. Die Probeklausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Formelle Voraussetzungen: Siehe Studienhandbuch.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der Kurse Öffentliches Recht II sowie der AG Öffentliches Recht II.

Bewertungsschema: Übermittlung der ernsthaften Bearbeitung von mindestens einer Probeklausur = mit Erfolg teilgenommen; Unterbleiben einer derartigen Übermittlung = ohne Erfolg teilgenommen.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl–Staudinger (Hrsg.), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder

Hauer, Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts

Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln

Hengstschläger/ Leeb, Grundrechte

Hengstschläger/ Leeb, Verwaltungsver-

fahrensrecht

Janko, Staats- und Verwaltungsorganisation

Leitl–Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht

Hauer, Schriftsatzmuster Öffentliches Recht

Berger/Durstberger, Gesetzestexte Öffentliches Recht II

oder gleichwertige Studienliteratur

Public International Law

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

VL Public International Law 138.003

Termin: siehe KUSSS

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

RE Exam Training I 138.004

Termin: to be announced

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

RE Exam Training II 138.005

Termin: to be announced

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

KV Precourse Legal English 138.035/138.037/138.038

Termin: wöchentlich

• • •

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

VL Recht der Internationalen Organisationen 138.000

Termin: wöchentlich (erste Semesterhälfte) s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Recht der Internationalen Organisationen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse aus Fachprüfung Public International Law

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: ORAC Rechtsskripten Völkerrecht II, 9. Aufl., Wien 2017; Informationen in der VO und im KUSSS

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

VL Public International Law 138.003

Termin: geblockt in Doppelstunden in 2. Semesterhälfte s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Subject: Methods and sources, domestic law interface, states and other subjects of PIL, elements of statehood, territorial regimes including sea, air and space, diplomatic and consular relations, responsibility, liability, settlement of disputes, use of force, international humanitarian law

Prerequisites: Precourse Legal English [138.035, 138.033, 138.037 or 138.039]

Study Material: Haslinger/Stadlmeier: Public International Law [Text, Cases and Materials 2nd edition], PEDELL-Verlag;

Haslinger: Public International Law, Materials [6th edition], MANZ-Verlag; Digital collection of materials [homepage of the institute]. For reference: Stadlmeier: ORAC Rechtsskriptum Völkerrecht I und II, 9. Auflage 2017; Reinisch: Österreichisches Handbuch des Völkerrechts I und II

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

RE Exam Training I 138.004

Termin: to be announced

Anmeldung: über KUSSS

Subject: The purpose of the exam training I is to prepare students for the exam of PIL and is aimed at students at the very beginning of their studies of PIL, meaning with only little specific knowledge of PIL. Previous exams will be solved by the teacher and supplemented by explanations of the concepts of PIL playing a role in the respective case. The exam training I should enable students to identify areas of emphasis in a case and to implement techniques of legal problem solving in their studies of PIL.

Formal requirements: Presence.

Preconditions: Knowledge from the main lecture of Public International Law

Assessment: Attendance, oral contributions

Study Material: Haslinger/Stadlmeier: Public International Law (Text, Cases and Materials – 2nd edition), PEDELL-Verlag; Haslinger: Public International Law, Materials [6th edition], MANZ-Verlag; Digital collection of materials [homepage of the institute]. For reference: Stadlmeier: ORAC Rechtsskriptum Völkerrecht I und II,

9. Auflage 2017; Reinisch: Österreichisches Handbuch des Völkerrechts I und II

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

RE Exam Training II 138.005

Termin: to be announced

Anmeldung: über KUSSS

Subject: The purpose of the exam training II is to offer advanced students the chance to improve their legal problem solving skills by solving previous exams and subsequently presenting their solution to the group. The various solutions will then be discussed. Basic knowledge of PIL is an absolute requirement.

Formal requirements: Presence.

Preconditions: Knowledge from the main lecture of Public International Law

Assessment: Attendance, oral contributions

Study Material: Haslinger/Stadlmeier: Public International Law (Text, Cases and Materials – 2nd edition), PEDELL-Verlag; Haslinger: Public International Law, Materials [6th edition], MANZ-Verlag; Digital collection of materials [homepage of the institute]. For reference: Stadlmeier: ORAC Rechtsskriptum Völkerrecht I und II, 9. Auflage 2017; Reinisch: Österreichisches Handbuch des Völkerrechts I und II

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

KV Precourse Legal English

138.035/138.037/138.038

Termin: wöchentlich

Anmeldung: KUSSS

Subject: gaining basic knowledge and understanding of public international law drafting of covering letters, executive

summaries, critical evaluation of media reports on legal topics, contradictory discussions, short presentations to the audience, technical, legal terminology

Assessment: attendance, contributions

Study Material: Haslinger/Stadlmeier: Public International Law [Text, Cases and Materials, 2nd edition], PEDELL-Verlag; Wiebalck/Norman/von Zedtwitz/Walsh: The Legal English Manual [Handbook of Legal Terms and Practical Scenarios for Written and Spoken Legal Language]; for reference: Ingels: Legal English Communication Skills

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger LL.M.

VL Financial and Economic Sanctions Law 138.025

Termin: wöchentlich (zweite Semesterhälfte) s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Hintergründe/Entstehung; politische/wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Sanktionen im Rahmen der Vereinten Nationen, der Europäischen Union sowie einzelner Staaten; Smart Sanctions, Ahndung von Verstößen gegen Sanktionen;

Sanktionenrecht und Anti-Geldwäsche-/Anti-Korruptionsregime; Sanktionenrecht und Menschenrechte; Corporate Compliance

Formelle Voraussetzungen: keine Vorkenntnisse aus Fachprüfung Public International Law

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben



Elena Lautner

ÖH Jus-Fakultätsvorsitzende

Anna Schnallinger

ÖH WiJus-Vorsitzende

Grundzüge der Rechtsphilosophie

Herbert Kalb / Jürgen Wallner

VL Rechtsphilosophie (Block)

Termin nach Übereinkunft

• • •

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb / Priv. Doz.

Dr. Jürgen Wallner, MBA

VL Rechtsphilosophie (Block)

[133.111]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: wird bekanntgegeben

Informationen unter kuss.jku.at oder

www.jku.at/kanonistik

Wirtschaftswissenschaftliche Wissensgebiete für Juristinnen und Juristen [nähere Informationen im KUSSS]

a.Univ.-Prof. Dr. René Andeßner / Dr. Elke Lumplecker/ Ulf Sigl, MSc

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen [243.115]

Termin und Ort: siehe KUSSS

• • •

a.Univ.-Prof. Dr. René Andeßner / Dr. Elke Lumplecker/ Ulf Sigl, MSc

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen [243.115]

Termin und Ort: siehe KUSSS

Anmeldung: per Direktzuteilung über KUSSS

Inhalt: Einführung, Betrieblicher Wertekreislauf, Einführung in die Buchführung, Laufende Buchführung, Bilanzierung – Jahresabschluss, Bewertung, Jahresabschlussanalyse, Investitionsrechnung, Eigen- und Fremdfinanzierung

Ziel: Die Studierenden erkennen den wirtschaftlichen Kontext juristisch relevanter Sachverhalte. Die Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Instrumenten und Techniken der Betriebswirtschaftslehre befähigt sie, bestimmte Fragestellungen selbst zu bearbeiten, andere kompetent mit fach einschlägigen Experten zu diskutieren. Im Hinblick auf bestimmte wirtschaftsrechtliche Fächer sowie juristische Berufsbilder werden in der LVA – nach einem kurzen Überblick

über die wesentlichen Bereiche der Betriebswirtschaftslehre – klare Schwerpunkte in den Bereichen der Finanzierung und des Rechnungswesens gesetzt.

Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, regelmäßige Mitarbeit jedoch sinnvoll und erwünscht, Anwesenheit bei der/den Klausur(en)

Inhaltliche Voraussetzungen: nähere Infos siehe Studienhandbuch

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur(en)

Literatur: Schauer, Reinbert: Betriebswirtschaftslehre, Grundlagen, 8. Auflage, Wien 2024;

Pernsteiner, Helmut/Andeßner, René: Finanzmanagement kompakt, 7. Auflage, Wien 2024;

Hinweise zur Verwendbarkeit der jeweiligen Vorlauflage in der ersten LVA-Einheit.



Daniel Mairinger

ÖH Jus

Elena Lautner

ÖH Jus-Fakultätsvorsitzende

Elisa Schlader

ÖH Jus-Vorsitzende

Zivilgerichtliches Verfahrensrecht

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber/ Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger/ Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

VU Zivilverfahrensrecht [146.011/146.012/145.816]

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber/ RA Dr. Johannes Lehner

Kurs Grundlagen Zivilprozess, alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren [146.009]

Mag. Bernhard Sommer

Kurs Grundlagen Exekutionsrecht [146.020]

RA Dr. Johannes Mayrhofer, LL.B., MBA/ Mag.a Lisa Stroblmair

Kurs Grundlagen Insolvenzrecht [146.109]

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber/ Univ.-Prof. Dr. Katharina Lugani

Kurs Grundlagen Internationales Zivilverfahrensrecht [146.205]

HR Dr. Robert Fucik

Kurs Grundlagen Verfahren außer Streitsachen [146.101]

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber/ Univ.-
Prof. Dr. Andreas Geroldinger/ Univ.-
Prof. Dr. Matthias Neumayr

**VU Zivilverfahrensrecht
[146.011/146.012/145.816]**

Termine: siehe KUSSS

Abhaltungsmodus: Gemeinsame Abhaltung mit der Präsenzveranstaltung im Petrinum

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Streitiges Erkenntnisverfahren, Verfahren außer Streitsachen, alternative Streitbeilegung, Exekutionsrecht, Insolvenzrecht, jeweils mit internationalen Bezügen

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts, Absolvierung der Grundlagenkurse aus Zivilverfahrensrecht [Zivilprozess, alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren, Verfahren außer Streitsachen, Exekutionsrecht, Insolvenzrecht, Internationales Zivilverfahrensrecht]

Arbeitsaufwand: 4 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur: siehe Homepage jku/zvr

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber/ RA Dr. Johannes Lehner

Kurs Grundlagen Zivilprozess, alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren [146.009]

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Der Kurs behandelt die Grundlagen des Zivilprozessrechts (Verfahrens-

grundsätze, Zuständigkeit und Verfahrensablauf, Parteien und Vertretung, Beweisrecht und Entscheidungsfindung, Rechtsmittel und Rechtsmittelklagen]. Es werden verschiedene Methoden der alternativen Streitbeilegung vorgestellt und diskutiert, darunter Mediation, Schlichtung und Verhandlung. Zudem werden die Grundlagen des Schiedsverfahrens behandelt.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts

Arbeitsaufwand: 2 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der LV bekanntgegeben.

Literatur: siehe Homepage jku/zvr

Mag. Bernhard Sommer

Kurs Grundlagen Exekutionsrecht [146.020]

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Einführung und Grundlagen, Organe der Zwangsvollstreckung, Parteien und Verfahrens-beteiligte, Verfahrensgrundsätze; exekutionsrechtliche Klagen, Grundzüge verschiedener Exekutionsarten, einstweilige Verfügungen

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts und Zivilprozessrechts

Arbeitsaufwand: 1 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung

tung bekanntgegeben.

Literatur: siehe Homepage jku/zvr

RA Dr. Johannes Mayrhofer, LL.B., MBA

Mag.a Lisa Stroblmair

Kurs Grundlagen Insolvenzrecht [146.109]

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Die Insolvenzverfahren nach der IO, materielles Insolvenzrecht samt Insolvenzanfechtungsrecht, Organe des Verfahrens, Schuldenregulierung und Restschuldbefreiung, Sonderbestimmungen für natürliche Personen, Reorganisation und außergerichtliche Sanierung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts und des Zivilprozessrechts

Arbeitsaufwand: 1 ECTS

Prüfungsmodus: werden zu Beginn der LV bekanntgegeben.

Literatur: siehe Homepage jku/zvr

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber

Univ.-Prof. Dr. Katharina Lugani

Kurs Grundlagen Internationales Zivilverfahrensrecht [146.205]

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Internationales Zivilverfahrensrecht (inklusive Exekutions- und Insolvenzverfahren)

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts und Zivilprozessrechts

Arbeitsaufwand: 1 ECTS

Prüfungsmodus: werden zu Beginn der LV bekanntgegeben.

Literatur: siehe Homepage jku/zvr

HR Dr. Robert Fucik

Kurs Grundlagen Verfahren außer Streitsachen [146.101]

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Der Kurs behandelt die Grundlagen des Verfahrens außer Streitsachen (Verfahrensgrundsätze, Zuständigkeit und Verfahrensablauf, Parteien und Vertretung, Beweisrecht und Entscheidungsfindung, Rechtsmittel und Rechtsbehelfe).

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts und Zivilprozessrechts

Arbeitsaufwand: 1 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der LV bekanntgegeben.

Literatur: siehe Homepage jku/zvr

Mögliche freie Wahlfächer

Univ.–Prof.in Dr.in Erika Wagner / Univ.–Prof. Dr. Bergthaler

Law in Practice / Court in Class Umweltrecht LVA-Nr. 195.540

Univ.–Prof.in Dr.in i.R. Silvia Dullinger, Univ.–Prof. Mag. Dr. Andreas Geroldinger

Konversatorium Falltraining und Argumentation [190.306]

Hon.–Prof. Dr. Johannes Fischer / Univ.–Prof. Dr. Andreas Janko / Univ.–Prof. Dr. David Leeb

PR Moot Court Verwaltungsgericht [137.070]

Assoz. Univ.–Prof. Dr. Stefan Schumann [RA [München]]/RA Dr.in Verena Haumer/RA Dr./Bernd Wiesinger / LStA Dr. Rainer Schopper/ VP LG Mag, Walter Eichinger

SE Seminar [136.331] Moot Court Strafrecht [in Kooperation mit ELSA]

Univ.–Prof.in Dr.in Lyane Sautner

SE Seminar für Praktiker★innen und interessierte Studierende der Rechtswissenschaften [136.327]

Univ.–Prof.in Dr.in Lyane Sautner

SE Seminar für Studierende der Rechtswissenschaften [136325]

Univ.–Prof.in Dr.in Martina Schickmair

SE Ausgewählte Kapitel des Zivilrechts [Moot Court] [190.201]

Prof. Dr. Christoph Paulus

VL Introduction to the Common Law Legal Order [146.001]

• • •

Univ.–Prof.in Dr.in Erika Wagner / Univ.–Prof. Dr. Bergthaler

Law in Practice / Court in Class Umweltrecht

LVA-Nr. 195.540, 2stündig

Termin: wird noch bekanntgeben

Inhalt und Ziel: wird noch bekannt gegeben

Voraussetzungen: siehe Curriculum Diplomstudium

Literatur: wird noch bekannt gegeben

Univ.–Prof.in Dr.in i.R. Silvia Dullinger, Univ.–Prof. Mag. Dr. Andreas Geroldinger

Konversatorium Falltraining und Argumentation [190.306]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: beim PRSF unter prsf@jku.at.

Inhalt: Fortsetzung des Peter–Rummel–Studienprogramms parallel zur Übung aus Bürgerlichem Recht; Fallstudien;

Training der juristischen Diskussion und Argumentation; Methodenlehre und wissenschaftliche Arbeitstechnik.
Ziel: Optimierung und Vertiefung der Ausbildung im Fach Zivilrecht.
Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis und Verständnis der Lehrinhalte aus den zivilrechtlichen Kursen und Vorlesungen.

Hon.-Prof. Dr. Johannes Fischer (Präsident des Landesverwaltungsgerichts OÖ) /

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko / Univ.-Prof. Dr. David Leeb

**PR Moot Court Verwaltungsgericht
LVA-Nr. 137.070**

Termin-Vorbesprechung: zu Beginn des Semesters

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 12.02.–21.02.2025 – keine Direktzuteilung) sowie per E-Mail an: stapol@jku.at (mit Angabe des bisherigen Studienerfolges im Öffentlichen Recht). Über eine endgültige Aufnahme wird nach erfolgter Teilnahme an der Vorbesprechung entschieden.

Inhalt: Beim Moot Court Verwaltungsgericht wird ein Verfahren vor dem

Verwaltungsgericht nachgestellt. Teams von bis zu drei Personen schlüpfen in die Rolle von Behörde/Partei/Richter★innensenat und verhandeln vor dem (fiktiven) Verwaltungsgericht einen realistischen Fall. Der erfolgreiche Abschluss des Moot Courts wird in Kombination mit der Abfassung einer „Legal Opinion“ als Diplomarbeit aus dem Fach Verwaltungsrecht gewertet.
Inhaltliche Voraussetzungen: fortgeschrittenes Studium des Öffentlichen Rechts im 2. Studienabschnitt.

Assoz. Univ.-Prof. Dr. Stefan Schumann [RA [München]]

RA Dr.in Verena Haumer

RA Dr. Bernd Wiesinger

LStA Dr. Rainer Schopper

VP LG Mag, Walter Eichinger

SE Seminar [136.331] Moot Court Strafrecht (in Kooperation mit ELSA)

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Inhaltliche Voraussetzungen: Die Studierenden haben die Übung Strafrecht II mindestens mit der Note „Befriedigend“ absolviert. Die Auswahl der teilnehmenden Studierenden erfolgt durch



Daniel Mairinger
daniel.mairinger@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Daniel

Kurse, die nicht verpflichtend zu absolvieren sind, oder die du aus anderen Studienschwerpunkten auswählst, kannst du dir als freie LVAs anrechnen lassen.



die Lehrveranstaltungsleiter★innen.

Anmeldung: begrenzte Teilnehmer★innenzahl; die Anmeldung erfolgt per E-Mail samt Leistungsnachweis bei den Lehrveranstaltungsleiter★innen.

Inhalt: Der Moot Court Strafrecht behandelt einen praktischen Fall, zu dem mehrere Teams von Studierenden in der Rolle von Anklage bzw Verteidigung jeweils einen Schriftsatz verfassen und präsentieren. Der Moot Court wird in Kooperation mit ELSA Linz (European Law Students' Association) und Vertreter:innen der Justiz durchgeführt.

Mit Unterstützung durch Praktiker:innen aus Anwaltschaft und Staatsanwaltschaft bereiten sich die Teams auf die Prozesssimulation vor. Mit ELSA österreichweit.

Weitere Informationen im KUSSS ab 02/2025.

Ass.-Prof. Mag. Dr. Manfred Novak

Grundfragen des Hochschulrechts [121.002]

Termin: 13.03.2025 – 26.06.2025

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Schwerpunkte sind: Entwicklung von Universität und Hochschul-landschaft; Überblick zum Status quo des Hochschulsektors; Abgrenzung der verschiedenen Hochschultypen; Ideengeschichte und Universitätskultur; Wissenschafts- und Kunstbegriff; verfassungsrechtlicher und europarechtlicher Rahmen; Rechtsstatus und Autonomie; Verfahren und Rechtsschutz;

Finanzierung und Qualitätssicherung; Frauenförderung und Gleichbehandlung; jüngere Entwicklung des rechtlichen Rahmens der Universitäten.

Ziel: Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundkenntnisse und zentrale Anknüpfungen zum österreichischen Hochschulsystem und –recht.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Multiple Choice-Test

Literatur: Novak, Universitätsrecht, 4. Auflage [2021]

Prof. Dr. Christoph Paulus

VL Introduction to the Common Law Legal Order [146.001]

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Introduction to the legal systems in common law countries (focus on USA)

better understanding for the different legal approaches (i.e.in contract law)

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Oral Exam

Literatur: siehe Homepage jku/zvr

Diplomandenseminare (Auswahl)

Univ.-Prof.in Dr.in Martina Kofler-Schlögl / Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Seminar Verfassungsrecht [137.063] / Seminar Verwaltungsrecht [137.062]

Vorbesprechungstermin und Infos siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber / Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger / Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr / RA Dr. Bartosz Sujecki

SE Zivilprozessrecht für Dissertanten und Diplomanden: „Aktuelle Entscheidungen zum Europäischen Zivilverfahrensrecht mit Exkursion nach Amsterdam und Den Haag“ [146.115]

Assoz. Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger LL.M.

Proseminar Wissenschaftliche Arbeitstechnik [138.008]

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

SE Aktuelle Themen des Völkerrechts für Dissertant*innen 138.212

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit 138.312

Infos zum neuen Diplomarbeitsskolloquium

Auf die Anfertigung der Diplomarbeit entfallen ab dem Wintersemester 2019/20 statt bisher 16 ECTS-Punkten nun 12 ECTS-Punkte. Jeder Student muss bei seinem Betreuer ein Diplomarbeitsskolloquium im Ausmaß von 4 ECTS absolvieren. Im Rahmen dieses Kolloquiums muss das Konzept der Diplomarbeit präsentiert werden. Dabei sind die wesentlichen rechtlichen Fragestellungen des Diplomarbeitvorhabens vor dem Hintergrund des aktuellen Standes der Wissenschaft bzw. Rechtsprechung darzulegen sowie ein Zeitplan zur Realisierung des Diplomarbeitvorhabens zu präsentieren.

Für wen gilt das Kolloquium?

Die neuen Bestimmungen gelten ab 1.10.2019. Das bedeutet: Studenten, die ihre Diplomarbeit bis einschließlich 30.9.2019 rechtswirksam (!) gemeldet haben, sind berechtigt, die Diplomarbeit nach den bis zu diesem Zeitpunkt geltenden Vorschriften ohne Absolvierung eines Diplomarbeitsskolloquiums abzuschließen.



Univ.- Prof.in Dr.in Erika Wagner / Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler / Sen.Sc. Dr. Rainer Weiß

Vorbereitung auf die Diplomarbeit [Diplomand(in)en Seminar Umweltrecht]

LVA-Nr. 195.112, 2stündig,

Univ.- Prof.in Dr.in Erika Wagner / Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler / Vis.-Prof. Univ.-Prof. i.R.Dr.

Doktorand(in)en-Seminar aus Umweltrecht

LVA-Nr. 195.113, 2stündig

Senior Scientist Dr. Maximilian Hofmann

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Öffentliches Recht) [140.088]

a.Univ.-Prof. in Dr. in Gudrun Trauner

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Öffentliches Recht) [140.089]

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit Europarecht [141.100]

Univ.-Prof.in Dr.in Martina Schickmair

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit [190.102]

Univ. Prof.in Mag.a Dr.in Barbara Kammler

Univ.-Ass. Mag.a Dr.in Lisa Mayer

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit – 103.000

[Fertigkeitentraining für Diplomarbeiten aus Arbeitsrecht und Sozialrecht]

Assoz. Univ.-Prof. Dr.Stefan Schumann

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit – Strafrecht [136.310]

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

RA Dr. Norbert Wess LL.M., MBL

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit – Strafrecht [136.303]

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber
 Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger
 Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr
 RA Dr. Bartosz Sujecki

SE Zivilprozessrecht für Dissertanten und Diplomanden: „Aktuelle Entscheidungen zum Europäischen Zivilverfahrensrecht mit Exkursion nach Amsterdam und Den Haag“ [146.115]

Termin: siehe KUSSS

Abhaltungsmodus: Das Seminar findet in Amsterdam und Den Haag statt und hat die Bearbeitung, Präsentation und Diskussion aktueller Rechtsprechung im Bereich des Europäischen Zivilverfahrensrechts zum Gegenstand.

Anmeldung: Über KUSSS erforderlich

Inhalt: Verfassen einer Seminararbeit im Bereich des Europäischen Zivilverfahrensrechts, mündliche Präsentation der Seminararbeit und Beteiligung an der Diskussion

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 4 ECTS

Prüfungsmodus: Beurteilung der Seminararbeit und Diskussionsbeiträge

Literatur: siehe Homepage jku/zvr

Univ. Prof.in Mag.a Dr.in Barbara Kammler
 Univ.-Ass. Mag.a Dr.in Lisa Mayer

SE – Vorbereitung auf die Diplomarbeit – 103.000

[Fertigkeitentraining für Diplomarbeiten aus Arbeitsrecht und Sozialrecht]

Termin: 03.03.2025 16:00–16:30

10.03.2025 16:00–18:00

11.03.2025 16:00–18:00

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Art und Weise der Themenfindung,

praktische Anwendung der Grundregeln korrekten wissenschaftlichen Arbeitens, der Zitierregeln sowie der professionellen Literatursuche.

Ziel: Die Studierenden kennen die Grundregeln des wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, eine Diplomarbeit oder sonstige wissenschaftliche Arbeit nach wissenschaftlichen Richtlinien korrekt anzufertigen.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Arbeitsrecht und Sozialrecht sind Voraussetzung; abgelegte Diplomprüfung aus Arbeitsrecht & Sozialrecht erforderlich.

Prüfungsmodus: Beurteilung der aktiven Teilnahme an Diskussionen, praktischen Übungen und Erstellung von Probeseiten

Literatur: Kerschner, Wissenschaftliche Arbeitstechnik, 7. Aufl.

Univ.-Prof.in Dr.in Martina Schickmair

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit [190.102]

Termin: 05.03.2025–25.06.2025: Mittwoch, 12:00–13:30 Uhr

Anmeldung: KUSSS–Anmeldung.

Inhalt und Ziel: Vermittlung und Training der für eine ausführliche schriftliche Behandlung zivilrechtlicher Fragestellungen nötigen Fähigkeiten und Fertigkeiten; insb Themenwahl, Recherche samt Materialverarbeitung, Problemanalyse und –aufbereitung, strukturiertes Denken und Argumentieren, Entwicklung und Darstellung eigener Lösungsansätze auf Basis der juristischen Methodenlehre.

Formale Voraussetzungen: Übung Bürgerliches Recht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Gute Kenntnisse im Bürgerlichen Recht.

Prüfungsmodus: Mitarbeit samt Vorbereitung, mündliche Präsentation einer Seminararbeit; für die Beurteilung durch eine Note ist die Ausfertigung einer schriftlichen Seminararbeit erforderlich.

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben.

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit Europarecht [141.100]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: im KUSSS bis 21.02.2025

Inhalt: ausgewählte Schwerpunkte des Rechts der Europäischen Union

Ziel: Vermittlung der wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten für das Verfassen einer Diplomarbeit im Fach Europarecht; Diplomarbeitsbetreuung

Formelle Voraussetzungen: keine
Inhaltliche Voraussetzungen für Übernahme der Diplomarbeits-Betreuung; absolvierte Fachprüfung Europarecht mit mindestens der Note „Befriedigend“

Arbeitsaufwand: individuell Prüfungsmodus: Mitarbeit

Literatur: ist selbstständig zu recherchieren

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif
Mag. Dr. Andreas Hölzl

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit [131.046]

Termin: 20.03.2025, 12.05.2025, 15.05.2025, 13:00 – 18:45 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung und Training der einschlägigen Kenntnisse und Fertigkeiten;

insb Analyse und Strukturierung juristischer Fragestellungen; Recherche und Aufarbeitung des vorhandenen Materials; richtige Anwendung der rechtswissenschaftlichen Methoden; Präzisierung der Denk- und Ausdrucksweise; Aufbau und Gliederung eigener juristischer Texte; Argumentationstechnik inkl Nachvollziehen und Verstehen der Ausführungen/Überlegungen anderer; juristische Abkürzungs- und Zitierregeln.

Ziel: Die Studierenden verfügen über die wesentlichen Kenntnisse und Fertigkeiten um eine Diplomarbeit zu verfassen.

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen; Diplomarbeit in Planung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus dem ersten Studienabschnitt sowie zum Bereich der geplanten Diplomarbeit

Prüfungsmodus: Mitarbeit, Seminararbeit, Referat.

Literatur: wird in der LVA bekannt gegeben.

Univ.- Prof.in Dr.in Erika Wagner

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Sen.Sc. Dr. Rainer Weiß

Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Seminar Umweltrecht) -195.112

Termin: wird noch bekanntgeben, geblockt

Inhalt und Ziel: Betreuung der Diplomarbeit durch Hilfestellung bei Themenfindung, Erlernen der wissenschaftlichen Arbeitstechnik, Begleitung der Erstellung der Diplomarbeiten.

Voraussetzungen: keine

Literatur: Wagner, Umwelt- und Anlagenrecht, Band I, 2. Auflage, NWV 2021, sowie die dem Thema der wissenschaft-

lichen Arbeit entsprechende erforderliche Univ.– Prof.in Dr.in Erika Wagner
Univ.–Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler
Vis.–Prof. Univ.–Prof. i.R.Dr. Ferdinand Kerschner

Doktorand(in)-Seminar aus Umweltrecht – 195.113

Termin: wird noch bekanntgegeben

Inhalt und Ziel: Verfassen wissenschaftlicher Seminararbeiten im Rahmen des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften.
Voraussetzungen: abgeschlossenes Diplomstudium

Literatur: Wagner, Umwelt- und Anlagenrecht, 2. Auflage NWV 2021; sowie die dem Thema der wissenschaftlichen Arbeit entsprechende erforderliche Literatur.

Sonstiges: Das Seminar wird als internationales Studierendenseminar mit tschechischen Studierenden abgehalten.

Assoz. Univ.–Prof.in Dr.in Birgit Haslinger LL.M.

Proseminar Wissenschaftliche Arbeitstechnik [138.008]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitstechniken für Dissertant★innen, insbesondere Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, Zitierregeln, Recherche

Ziel: Kenntnis der wichtigsten Regeln wissenschaftlichen Arbeitens

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Insbesondere für Studierende, bei SE Europarecht [141.106] oder das SE Völkerrecht [138.212]

Arbeitsaufwand: individuell

Literatur: wird bekannt gegeben

Prüfungsmodus: wird bekannt gegeben

A. Univ.–Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

SE Aktuelle Themen des Völkerrechts für Dissertant★innen 138.212

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Schwerpunkte des Völkerrechts; Dissertant★innen–Betreuung

Formelle Voraussetzungen: Für die Teilnahme am Seminar wird die Absolvierung eines Proseminars „Wissenschaftliche Arbeitstechniken“ erwartet. Es ist ausreichend, das Proseminar im selben Semester zu besuchen

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierte Fachprüfung Völkerrecht und Wahl des Studienschwerpunkts Internationales Recht werden vorausgesetzt

Prüfungsmodus: Seminararbeit, Vortrag

Literatur: muss selbstständig recherchiert werden

Assoz. Univ.–Prof. Dr. Birgit Haslinger, LL.M.

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit 138.312

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vermittlung und Training der einschlägigen Kenntnisse und Fertigkeiten mit besonderem Bezug zum Fach Völkerrecht; insbesondere Analyse und Strukturierung juristischer Fragestellungen, Recherche und Aufarbeitung des vorhandenen Materials, richtige Anwendung der rechtswissenschaftlichen Methoden, Präzisierung der Denk- und Ausdrucksweise,

Aufbau und Gliederung eigener juristischer Texte, Argumentationstechnik inkl. Nachvollziehen und Verstehen der Ausführungen/ Überlegungen anderer.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: variabel

Literatur: wird zu Beginn der LVA bekannt-gegeben

Univ.-Prof.in Dr.in Martina Schickmair

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit [190.102]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt und Ziel: Vermittlung und Training der für eine ausführliche schriftliche Behandlung zivilrechtlicher Fragestellungen nötigen Fähigkeiten und Fertigkeiten; insb Themenwahl, Recherche samt Materialverarbeitung, Problemanalyse und -aufbereitung, strukturiertes Denken und Argumentieren, Entwicklung und Darstellung eigener Lösungsansätze auf Basis der juristischen Methodenlehre.

Formale Voraussetzungen: Übung Bürgerliches Recht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Gute Kenntnisse im Bürgerlichen Recht.

Prüfungsmodus: Mitarbeit samt Vorbereitung, mündliche Präsentation einer Seminararbeit; für die Beurteilung durch eine Note ist die Ausfertigung einer schriftlichen Seminararbeit erforderlich.

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben.

Senior Scientist Dr. Maximilian Hofmann

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Öffentliches Recht) 140.088

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS [bis 21.02.2025]

Inhalt: Die Lehrveranstaltung bereitet die Grundzüge der wissenschaftlichen Arbeitstechnik für Diplomarbeiten auf.

Ziel: Der Student soll die formale Seite wissenschaftlichen Arbeitens beherrschen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Übung Öffentliches Recht II [2].

Prüfungsmodus: Hausarbeit oder schriftliche Klausurarbeit am Ende des Semesters. Bewertungsschema: Bestanden oder nicht bestanden.

Literatur: Dax/Hopf, Abkürzungs- und Zitierregeln der österreichischen Rechtsprache und europarechtlicher Quellen (in der aktuellen Auflage); Keiler/Bezemek, leg cit. Leitfaden für juristisches Zitieren (in der aktuellen Auflage).

a.Univ.-Prof. in Dr. in Gudrun Trauner

Seminar Vorbereitung auf die Diplomarbeit (Öffentliches Recht) 140.089

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS [bis 21.02.2025]

Inhalt: Die Lehrveranstaltung bereitet die Grundzüge der wissenschaftlichen Arbeitstechnik für Diplomarbeiten auf.

Ziel: Der Student soll die formale Seite wissenschaftlichen Arbeitens beherrschen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Übung Öffentliches Recht II [2].

Prüfungsmodus: Hausarbeit oder schriftliche Klausurarbeit am Ende des Semesters. Bewertungsschema: Bestanden oder nicht bestanden.

Literatur: Dax/Hopf, Abkürzungs- und Zitierregeln der österreichischen Rechtsprache und europarechtlicher Quellen

(in der aktuellen Auflage); Keiler/Bezemek, leg cit. Leitfaden für juristisches Zitieren (in der aktuellen Auflage).

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer
RA Dr. Norbert Wess LL.M., MBL

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit [136.303]

Beginn: Block; Ankündigung im KUSSS

Anmeldung: über KUSSS (Begrenzung auf 10 bis max 15 Teilnehmer:innen, die beim LV-Leiter ihre Diplomarbeit verfassen; Anwesenheitspflicht)

Ziel: Seminar zum Verfassen der Diplomarbeit. Die Diplomarbeit ist begleitend zum Seminar zu verfassen und sollte im laufenden Semester abgeschlossen werden.

Inhalt: 50 Jahre StGB – Geänderte Werthaltungen und geänderte Strafnormen.

Formelle Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Interesse für das Thema und Bereitschaft, zum Inhalt des Seminars eine Diplomarbeit zu verfassen, sich in zentrale Themen einzulesen (interdisziplinär) und die zentralen Thesen der Diplomarbeit zu präsentieren.

Literatur: wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit [136.328]

Beginn: Block; Ankündigung im KUSSS

Anmeldung: über KUSSS; Anwesenheitspflicht

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Bereich des Straf- und Strafprozessrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht.

Literatur: Wird in der LV bekannt gegeben.

Univ.-Prof. Dr. Helmut Hirtenlehner

Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmollmüller

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit [-]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wissenschaftliche Arbeitstechnik, sowie ausgewählte Themen der Kriminologie und des Strafrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Abschluss der Übung Strafrecht II.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Assoz. Univ.-Prof. Dr.Stefan Schumann

SE Vorbereitung auf die Diplomarbeit [136.310]

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS; Anwesenheitspflicht

Inhalt: Zweiteilig: Wissenschaftliche Arbeitstechnik. Ausgewählte Themen aus dem Bereich des Straf- und Strafverfahrensrechts. In Absprache mit dem LV-Leiter besteht die Möglichkeit zur Vereinbarung eines Diplomarbeitsthemas. Teilnahme wird insbesondere empfohlen, wenn Diplomarbeit unter Betreuung des LV-Leiters geplant ist.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundsätzlich Abschluss der Übung Strafrecht II bzw der Diplomprüfung aus Strafrecht.

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

bewegen dein (Wi)JUS-Studium!
Dein ÖH (Wi)Jus Team!



Elena Lautner

ÖH Jus-Fakultätsvorsitzende

Anna Schnallinger

ÖH WiJus Vorsitzender

Deine ÖH (Wi)Jus.

Deine ÖH (Wi)Jus.

Elisa Schlader

ÖH Jus-Vorsitzende lichen Fakultät

3 Studienschwerpunkte

Allgemeines	Seite 100
Ausländisches Recht	Seite 103
Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity	Seite 104
Gerichtsbarkeit	Seite 109
Internationales Recht	Seite 113
Öffentliche Verwaltung	Seite 115
Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie	Seite 120
Staat, Gesellschaft und Politik	Seite 122
Strafrecht Vertiefung	Seite 124
Umweltrecht	Seite 128
Unternehmensrecht Vertiefung	Seite 132
Privatrecht	Seite 135
Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht	Seite 139

Allgemeines zu den Schwerpunkten

Die Studienschwerpunkte ermöglichen eine Vertiefung und Spezialisierung in einem juristischen Bereich. Im Laufe des Studiums muss jedenfalls ein Studienschwerpunkt abgeschlossen werden. Es wird empfohlen, einige Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Studienschwerpunkte zu besuchen, um die Entscheidung für den zu absolvierenden Studienschwerpunkt zu erleichtern. Ein Wechsel des Studienschwerpunktes ist jederzeit möglich. Prüfungen aus anderen Schwerpunkt-Lehrveranstaltungen können auf die freien Wahlfächer angerechnet werden. Darüber hinaus wird eine frühzeitige Entscheidung bezüglich einer fachspezifischen Diplomarbeit möglich. Frühestens sollten studienschwerpunktspezifische Lehrveranstaltungen zu Beginn des zweiten Studienabschnittes, spätestens aber ab dem 6. Semester belegt werden.

Manche studienschwerpunktspezifischen Lehrveranstaltungen korrelieren eng mit Lehrveranstaltungen des Grundstudiums und sollten parallel dazu besucht werden (z.B. Gerichtsbarkeit), bei anderen ist der Konnex lockerer (z.B. Studienschwerpunkt „Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie“, „Staat, Gesellschaft und Politik“ sowie „Umweltrecht“). Die Schwerpunktbroschüre findest du auf unserer Homepage.



Elena Lautner
elena.lautner@oeh.jku.at

Ausländisches Recht

Dieser Schwerpunkt unterstützt die Studenten der JKU, welche ein Auslandssemester absolvieren möchten und ermöglicht Ihnen im Zuge des Auslandsaufenthaltes einen Schwerpunkt abzulegen. Es werden großzügig ausländische LVAs angerechnet, um den Schwerpunkt zu meistern.

Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity“ durchleuchten alle Rechtsbereiche auf frauen- und geschlechterspezifische Problemfelder. Teile des Schwerpunktes können ohne Vorwissen bereits im ersten Studienabschnitt (ausschließlich LVAs des Typs KO) und zu Beginn des zweiten Studienabschnittes belegt werden, bei anderen empfiehlt sich der Konnex zu den Fächern des Grundstudiums.

Gerichtsbarkeit, Unternehmensrecht

Die spezifischen Lehrveranstaltungen der Studienschwerpunkte „Gerichtsbarkeit“ und „Unternehmensrecht“ bauen auf den jeweils einschlägigen Fächern des Grundstudiums auf und setzen ein entsprechendes Grundlagenwissen voraus. Es wird daher empfohlen diese Lehrveranstaltungen – allenfalls blockweise – in zeitlichem Konnex mit den entsprechenden Fächern des Grundstudiums zu absolvieren.

Umweltrecht

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Umweltrecht“ beziehen sich auf umweltspezifische Problembereiche und können während des gesamten zweiten Studienabschnittes absolviert werden.

Öffentliche Verwaltung

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Öffentliche Verwaltung“ bauen auf dem Verwaltungsrecht auf und sollten daher erst nach Ablegung dieser Fachprüfung absolviert werden.

ORechtsgeschichte, –philosophie, –vergleichung

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung“ sollten sinnvollerweise bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnittes belegt werden; dies gilt insbesondere für die Bereiche Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie.

Staat, Gesellschaft und Politik

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Staat, Gesellschaft und Politik“ können auf Basis des Wissens aus dem ersten Studienabschnitt bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnittes absolviert werden.

Achtung!

Der Studienschwerpunkt Staat, Gesellschaft und Politik hört mit Wintersemester 2025/26 auf. Studierende, die diesen Studienschwerpunkt machen können auf den Studienschwerpunkt Öffentliche Verwaltung umsteigen. Näheres zu der Übergangsregelung findest du im „In medias res“ und in unserer Emailaussendung.

Internationales Recht

Die spezifischen Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Internationales Recht“ können grundsätzlich bereits ab Eintritt in den zweiten Studienabschnitt unter der Voraussetzung besucht werden, dass die Studierenden entweder bereits Grundkenntnisse aus dem betreffenden Fach erworben haben oder bereit sind, dieselben parallel zum Besuch der jeweiligen studienschwerpunktspezifischen Lehrveranstaltung zu erwerben.

Schwerpunkt Privatrecht

In diesem Schwerpunkt vertieft man sich in spezielle Aspekte des umfangreichen Faches Zivilrecht. Es werden Themen wie etwa Mietrecht, Versicherungsrecht oder Vertragsgestaltung behandelt. Begonnen werden kann mit diesem Schwerpunkt aufgrund des im 1. Abschnitts erworbenen Wissen sinnvollerweise ab Abschluss des Faches Privatrecht I.

Schwerpunkt Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht

In diesem Schwerpunkt geht es vor allem um die Vermittlung von sogenannten juristischen Fertigkeiten in den zentralen Fachbereichen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts. Dieser Studienschwerpunkt zielt vor allem auf die Vermittlung praktischen Wissens, wie etwa zu Argumentationstechniken oder dem Verfassen von Schriftsätzen. Dieser Schwerpunkt bietet eine hervorragende Vorbereitung auf zentrale juristische Berufe wie etwa Rechtsanwalt oder Richter.

Strafrecht (Vertiefung)

Die Ziele des Studienschwerpunkts sind eine dogmatische Vertiefung von Themen, die im Grundstudium nur andiskutiert werden können (materiell Strafrecht, Strafprozessrecht, Nebengebiete uvm.)

Nähere Informationen zu den Studienschwerpunkten bekommst du in der
ÖH JUS Schwerpunktbroschüre!



Ausländisches Recht

Im Rahmen dieses Studienschwerpunktes ist die Absolvierung von mind. 15 ECTS aus Rechtsfächern während eines mindestens dreimonatigen Auslandsaufenthaltes oder zweier, in Summe mindestens dreimonatiger Auslandsaufenthalte an einer ausländischen Universität notwendig. Die verbleibenden 6 ECTS können, sofern diese nicht auch bereits an einer ausländischen Universität absolviert wurden, mit Ergänzungsfächern der JKU, welche im Studienhandbuch unter „Studienschwerpunkt: Ausländisches Recht“ aufgelistet sind, aufgefüllt werden.

Weiters besteht die Möglichkeit, die verbleibenden ECTS nach Absolvierung von 15 rechtswissenschaftlichen ECTS mit der Absolvierung von Kursen zum Erwerb bzw. zur Vertiefung von Kenntnissen der Sprache des Gastlandes und maximal einer weiteren Sprache zu ergänzen. Diese Kurse können sowohl an der Universität im Gastland als auch an der JKU absolviert und auf den Schwerpunkt „Ausländisches Recht“ angerechnet werden.

Der Schwerpunkt Ausländisches Recht ist mit Anrechnungen von ausländischen Universitäten verknüpft. Bei Fragen stehen jederzeit die entsprechenden Institute bzw. wir als ÖH zur Verfügung. Details sind direkt dem KUSSS zu entnehmen.



Daniel Mairinger
daniel.mairinger@oeh.jku.at

ÖH JUS Tipp von Daniel

Mit dem Studienschwerpunkt Ausländisches Recht kannst du einfach und unkompliziert juristische Erfahrungen im Ausland schnuppern.

Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity

Die Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes „Legal Gender Studies, Antidiskriminierung und Diversity“ können auf Basis des Wissens aus dem ersten Studienabschnitt bereits ab Beginn des zweiten Studienabschnitts absolviert werden. Es wird jedoch empfohlen, die Lehrveranstaltungen des Studienschwerpunktes im zeitlichen Konnex mit dem Fach „Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht“ aus dem Grundstudium zu absolvieren

Folgende LVAs werden im SS25 nicht angeboten:

- KO Österreichische und europäische Frauenrechtsgeschichte
- PS Genderdimensionen des Rechts in Geschichte und Gegenwart
- KO Geschlechterkonstruktion in Rechtstheorie und Rechtspraxis
- IK Strafrecht, Sexualität und Geschlecht
- IK Aktueller Stand der Entdiskriminierung in Judikatur und Lehre

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

KO Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht [103.500]

13.03.2025: Donnerstag 13:45 – 18:00 Uhr

14.03.2025: Freitag 09:15 – 13:15 Uhr

05.05.2025: Montag 17:15 – 18:00 Uhr, KLAUSUR

16.06.2025: Montag 17:15 – 18:00 Uhr, NACHKLAUSUR

Dr. Thomas Mathy

KO Diskriminierungsschutz im Sozialrecht [103.510]

20.03.2025: Donnerstag 13:45 – 18:00 Uhr

21.03.2025: Freitag 09:15 – 13:15 Uhr

05.05.2025: Montag 18:15 – 19:00 Uhr, KLAUSUR

16.06.2025: Montag 17:15 – 18:00 Uhr, NACHKLAUSUR

Mag. Dr. Andreas Hölzl

AG Rechtsschutzwege im Antidiskriminierungsrecht [131.088]

27.03.2025: Donnerstag 12:45 – 18:00 Uhr

28.03.2025: Freitag 09:15 – 15:15 Uhr

14.05.2025: Montag 16:00 – 16:30 Uhr, KLAUSUR

09.07.2025: Montag 16:00 – 16:30 Uhr, NACHKLAUSUR

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Birgit-Haslinger, LL.M. (LSE)

PS Gleichbehandlung im internationalen Recht (138.002)

10.04.2025: Donnerstag 08:30 – 17:00 Uhr

11.04.2025: Freitag 08:30 – 13:30 Uhr

29.04.2025: Dienstag 16:00 – 17:00 Uhr, KLAUSUR

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

IK Kategorien der Ungleichheit im Rechtsvergleich (131.096)

03.04.2025: Donnerstag 09:15 – 14:30 Uhr

04.04.2025: Freitag 09:15 – 14:30 Uhr

Mag.a Dr.in Karin Neuwirth, Mag.a Ella Dertschei

KO Familienrecht im Wandel – Familie, Partnerschaft und sozialer Nahraum (131.097)

15.05.2025: Donnerstag 09:15 – 15:00 Uhr

16.05.2025: Freitag 09:15 – 15:00 Uhr

22.05.2025: Donnerstag 09:15 – 15:00 Uhr

23.05.2025: Freitag 09:15 – 15:00 Uhr

09.06.2025: Montag 15:00 – 17:00 Uhr, KLAUSUR

• • •

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Naderhirn

Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht (KO) – 103.500 (Block)

Termine: Do, 13.03.2025. 13:45 – 18:00

Fr, 14.03.2025, 09:15 – 13:15

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fragen des Diskriminierungsschutzes in der Arbeitswelt unter Einbeziehung europäischer Rechtsgrundlagen.

Kritische Analyse von Entscheidungen der Gleichbehandlungskommission sowie der Gerichte zu speziellen Fragen des Diskriminierungsschutzes im Arbeitsrecht.

Ziel: Die Studierenden kennen den aktuellen Stand der Thematik, weisen Problemsicht auf und das Bewusstsein für Entwicklungsperspektiven. Die Studierenden sind in der Lage, die Rechtsgrundlagen und divergierenden Rechtsmeinungen bezüglich Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf Problemlösungen hinzuwirken.
Formelle Voraussetzungen: keine
Inhaltliche Voraussetzungen: Arbeitsrechtliche Grundkenntnisse wünschenswert!

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: : Alle aktuell verfügbaren Kommentare zum Thema, einschlägige Entscheidungen der Gleichbehandlungskommission und der Gerichte. Lehrveranstaltungsunterlagen und Fälle werden vor der Lehrveranstaltung im KUSSS zugänglich gemacht

Kontakt: johanna.naderhirn@jku.at

Ass.-Prof. Mag. Dr. Thomas Mathy

Diskriminierungsschutz im Sozialrecht (KO) – 103.510 (Block)

Termine: Do, 20.03.2025, 13:45 – 18:00

Fr, 21.03.2025, 09:15 – 13:15

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Fragen des Diskriminierungsschutzes im Sozialrecht unter Einbeziehung europäischer Rechtsgrundlagen. Kritische Analyse von Entscheidungen der Gleichbehandlungskommission sowie der Gerichte zu speziellen Fragen des Diskriminierungsschutzes im Sozialrecht.

Ziel: Die Studierenden kennen den aktuellen Stand der Thematik, weisen Problemsicht auf und das Bewusstsein für Entwicklungsperspektiven. Die Studierenden sind in der Lage, die Rechtsgrundlagen und divergierenden Rechtsmeinungen bezüglich Diskriminierungsschutz im Sozialrecht kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf Problemlösungen hinzuwirken.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Arbeits- und sozialrechtliche Grundkenntnisse

wünschenswert!

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Sämtliche verfügbaren Lehrbücher und Kommentare zum Thema. Lehrveranstaltungsunterlagen und Fälle werden vor der Lehrveranstaltung im KUSSS zugänglich gemacht

Mag. Dr. Andreas Hölzl

AG Rechtsschutzwege im Antidiskriminierungsrecht (131.088)

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefte Auseinandersetzung mit den Rechtsansprüchen und Sanktionen im Antidiskriminierungsrecht sowie den unterschiedlichen Rechtsschutzmöglichkeiten. Es werden die Rechtsschutzwege des Gleichbehandlungsgesetzes (GIBG, GBK/GAW-G), des Behindertengleichstellungsgesetzes und des Behinderteneinstellungsgesetzes (BGStG, BEinstG), des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes (B-GIBG) sowie des Antidiskriminierungsrechts im oberösterreichischen Landesrecht (oö. ADG, oö. L-GBG, oö. G-GBG) behandelt. Weitere Inhalte sind die Problemstellungen bei Fällen von Mehrfachdiskriminierung und intersektioneller Diskriminierung. Juristische Fertigkeiten werden durch Behandlung praktischer Fälle und aktueller österreichischer Judikatur sowie durch die Bearbeitung von Schriftsatzmustern vermittelt.

Ziel: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnis von den Rechtsschutzstrukturen im Antidiskriminierungsrecht und haben einen Überblick über die Beson-

derheiten des einschlägigen Verfahrensrechts.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse zu den Antidiskriminierungstatbeständen

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur, Hausarbeit

Literatur: Hopf/Mayr/Eichinger/Erler, GIBG Gleichbehandlung – Antidiskriminierung, 2. Auflage (2021); Greif/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht, 3. Auflage (2024) Rz 359 ff.

Assoz.Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger, LL.M. (LSE)

PS Gleichbehandlung im internationalen Recht [138.002]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Themenblock Europarecht: Rechtsgrundlagen zur Gleichbehandlung, historische Entwicklung, EU-Förderung von genderspezifischen Projekten, Programme gegen Gewalt an Frauen, Antidiskriminierungsrichtlinien, Gleichbehandlung im Beruf im Lichte der EuGH-Judikatur.

Themenblock Völkerrecht: Einführung, Bekämpfung von Gewalt an Frauen im Lichte des Völkerrechts, Frauenförderung im Völkerrecht (inkl historischer Entwicklung), Frauenförderung in den VN (Weltfrauenkonferenzen, UNIFEM, INSTRAW, UN Women), CEDAW und Fakultativprotokoll.

Ziel: Die Studierenden erlangen ein fundiertes Grundlagenwissen zu gender-

spezifischen Gleichbehandlungsfragen im Europa- und Völkerrecht.

Prüfungsmodus: Schriftliche Prüfung

Literatur: Wird zu Beginn der LVA bekannt gegeben.

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif
IK Kategorien der Ungleichheit im Rechtsvergleich [131.096]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Lehrveranstaltung setzt sich mit unterschiedlichen Kategorien sozialer und rechtlicher Ungleichheit (zB Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Klasse, sexuelle Orientierung) sowie deren Zusammenspiel auseinander. Sie führt in die Methode der Rechtsvergleichung ein. In Form eines Mikrovergleichs erfolgt eine Rechtsvergleichung der Betrachtung und Analyse einzelner Lebenssachverhalte entlang der Kategorien Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, usw.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, sich mit unterschiedlichen Dimensionen sozialer und rechtlicher Ungleichheit in verschiedenen Rechtsordnungen auseinanderzusetzen. Sie erwerben die Fertigkeit, die Ergebnisse ihrer Analyse rechtsvergleichend zu erfassen und darzustellen.

Prüfungsmodus: Schriftliche (Haus-)Arbeit

Literatur: Wird vor LVA-Beginn bekannt gegeben.

Mag.a Dr.in Karin Neuwirth, Mag.a Ella Dertschei

KO Familienrecht im Wandel – Familie, Partnerschaft und sozialer Nahraum [131.097]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Gesetzliche Grundlagen des materiellen Familienrechts, des familienrechtlichen Verfahrensrechts und des Gewaltschutzes; Darstellung der einzelnen Reformschritte in der neueren Familienrechtsgesetzgebung; Analyse von noch vorhandenen Problemen in einzelnen Rechtsinstituten im Hinblick auf weiteren Reformbedarf – auch anhand von Judikaturanalysen. Training, das Erlernte auf aktuelle Fälle und Themenbereiche anzuwenden.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, die geschlechtsspezifischen Implikationen des materiellen und formellen Familienrechts zu identifizieren und diesbezügliche Rechtsfragen im Hinblick auf den Gleichheitsgrundsatz und den Gewaltschutz zu bearbeiten, offene Fragestellungen (zB zur Verschuldensscheidung bzw zum Fortpflanzungsmedizinerrecht) zu erläutern und eine kriti-

sche Judikaturanalyse vorzunehmen.

Formelle Voraussetzungen: Keine.

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse im Bereich des Familien- und Gewaltschutzrechts empfehlenswert.

Prüfungsmodus: Mitarbeit, mündliche Präsentationen oder schriftliche Ausarbeitungen, Klausur über Wissensfragen.

Literatur: Diverse Lehrbücher zum Familienrecht, insb Deixler-Hübner, Scheidung, Ehe und Lebensgemeinschaft, in der aktueller Auflage; Zeitschriften: iFamZ und EF-Z.



Elisa Schlader
elisa.schlader@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Elisa

Die Bibliothek im Juridicum ist ein idealer Ort für ungestörtes Lernen. Auch studien- und fachrelevante Literatur für deine Hausarbeiten und für deine Diplomarbeit findest du hier!



Gerichtbarkeit

Ass.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Geist

Individualarbeitsrecht – Vertiefung – 103.034

Termin: siehe Kuss

Mag. Dr. Gerhard Bremm

Kollektives Arbeitsrecht – Vertiefung – 103.050

Termin: siehe Kuss

Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I [190.316]

Termin 06.03.2025 – 26.06.2025: Donnerstag 12:00 – 13:30

Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II [190.317]

Termin 06.03.2025 – 26.06.2025: Donnerstag 08:30 – 10:00

Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar Univ.-Ass.in Mag.a Elisa Girleanu

Wettbewerbs- u. Immaterialgüterrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis [102.235]

Termin 06.03.2025 – 24.04.2025: Mittwoch 13:00 – 15:30 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof.inDr.in Eveline Artmann

Gesellschaftsrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis – Vertiefung [102.023]

Termin 13.03.2025 – 26.06.2025: Mittwoch 17:15 – 19:15 Uhr, Ort siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber / Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger / Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

KO Zivilgerichtliches Verfahrensrecht Vertiefung [146.200]

Philipp Homar/Elisa Girleanu

Wettbewerbs- u. Immaterialgüterrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis [102.235]

Termin: 06.03.25 – 24.04.2025

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Ziel: Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS zum Download

Eveline Artmann

Gesellschaftsrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis – Vertiefung [102.023]

Termin: 13.03.25 – 26.06.2025

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: ausgewählte Probleme des Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts sowie des Umgründungsrechts

Ziel: Vertiefung der im Rahmen des Grundstudiums erworbenen Kenntnisse des Gesellschafts- und Umgründungsrechts; Erwerb von Grundkenntnissen im Kapitalmarktrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS zum Download

Ass.–Prof. Mag. Dr. Reinhard Geist

Individualarbeitsrecht – Vertiefung – 103.034

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Individualarbeitsrecht mit Themenschwerpunkt Gerichtsbarkeit und Unternehmensrecht.

Vermittlung eines tieferen Verständnisses einschlägiger Themen, kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen und (höchst)gerichtlicher Entscheidungen, Lösung einschlägiger Fälle. Inhalte wechselnd.

Ziel: Die Studierenden kennen den aktuellen Diskussionsstand von für die Gerichtsbarkeit relevanten Themen des Individualarbeitsrechts. Sie sind in der Lage divergierende Rechtsansichten und (höchst)gerichtliche Entscheidungen zu analysieren und kritisch zu würdigen sowie einschlägige Fälle zu lösen. Vertiefung der Kenntnisse im Individualarbeitsrecht mit speziellen Fragen zur Gerichtsbarkeit.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium]

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Einschlägige Lehrbücher: Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 3. Aufl.; Spielbüchler/Grillberger, Arbeitsrecht I: Individualarbeitsrecht, 4. Aufl.; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Aufl.; Jabornegg/Resch/Födermayr, RTB Arbeitsrecht, 7. Auflage; Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); aktuelle Entscheidungen und Aufsätze.

Mag. Dr. Gerhard Bremm

**Kollektives Arbeitsrecht – Vertiefung
– 103.050**

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Vertiefende Behandlung von Einzelfragen des kollektiven Arbeitsrechts; kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen

Ziel: : Die Studierenden lernen ausgewählte Themen- und Problemstellungen des kollektiven Arbeitsrechts kennen. Sie sind in der Lage divergierende Rechtsansichten und (höchst)gerichtliche Entscheidungen zu analysieren und kritisch zu würdigen sowie einschlägige Fälle zu lösen.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus einer Grundvorlesung im kollektiven Arbeitsrecht.

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Informationen folgen in der LVA

Univ.-Prof.in i.R. Dr.in Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I – Mehrpersonale Verhältnisse [190.316]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander in Beziehung setzen (etwa Schuld-, Sachen-, Schadenersatz- und Bereicherungsrecht); Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Stoffes aus den einschlägigen Kursen und Vorlesungen.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Konversatoriums.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.



Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II – Sachen-, Bereicherungs-, Wohn- und Mietrecht [190.317]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander in Beziehung setzen (etwa Schuld-, Sachen-, Schadenersatz- und Bereicherungsrecht); Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Schwerpunkte im Sachen-, Bereicherungs-, Wohn- und Mietrecht. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung der KS Schuldrecht AT, Sachenrecht, Schuldrecht – Gesetzliche Schuldverhältnisse, Schuldrecht BT bzw einer AG Bürgerliches Recht.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Kurses.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber / Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger / Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

KO Zivilgerichtliches Verfahrensrecht Vertiefung [146.200]

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vertiefung der im Grundstudium erworbenen Kenntnisse im Zivilverfahren (insb im Familienverfahrensrecht und im Europäischen Zivilverfahrensrecht); Judikaturalysen und Falldiskussionen

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts und Zivilprozessrechts

Prüfungsmodus: Mündliche Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: siehe Homepage jku/zvr

Internationales Recht

Mag.a Dr.in Doris Riss

Rechtsprobleme kultureller Integration [133.020]

Termin: siehe KUSSS

Andreas Riedler, Thomas Aigner

KV Europäisches und Internationales Privatrecht [190.303]

Termin: 06.05.2025 – 17.06.2025: Dienstag 08:30 – 10:00

Mag. Karl Brandstetter

VO Europäisches Arbeits- und Sozialrecht [104.340]

Termine: ab 21.3.2025, siehe KUSSS: Freitag 10:00 – 11:30 Uhr, Petrinum

Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

Vorlesung Institutionelle Fragen [141.005]

Termin: siehe KUSSS

Martin Karollus

Europäisches Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht [102.013]

Termin: Termin wird noch über KUSSS bekannt gegeben

• • •

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler, Ass-
oz. Univ.-Prof. Dr. Thomas Aigner

KV Europäisches und internationales Privatrecht [190.303]

Termin: siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung

Inhalt: Privatrechtsangleichung in der Europäischen Union, Vertiefung zu den EU-Verordnungen des inter. Privatrechts.
Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Internationalen Privatrechts; Grundkenntnisse des materiellen Zivilrechts (AGB, Fernabsatz, Verzug, Gewährleistung, Verbraucherkredit ...).

Prüfungsmodus: Schriftliche Prüfung am Ende des Semesters.

Literatur: wird bei LVA bekanntgegeben.

Mag.a Dr.in Doris Riss

Rechtsprobleme kultureller Integration [133.020]

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung

Inhalt: Rechtsprobleme gemeinschaftlicher Kulturpolitik

Ziel: Überblicks- und Vertiefungswissen

Prüfungsmodus: wenden Sie sich direkt an die Lehrveranstaltungsleitung
daniel.leonov@jku.at, DW 3608, www.jku.at/kanonistik

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier, LL.M.

VL Luft- und Weltraumrecht 138.001

Termin: wöchentlich (zweite Semesterhälfte) s. KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundzüge des Luft- und Welt-
raumrechts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse
aus Fachprüfung Public International Law

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: wird in der LVA bekanntgegeben

Martin Karollus

Europäisches Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht [102.013]

Termin: Termin wird noch bekannt gegeben

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Praxisbezogene Vertiefung des europäischen Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts

Ziel: Kenntnisse europarechtlicher Vorschriften im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht (Primärrecht, insbesondere Grundfreiheiten, Richtlinien, Verordnungen, Judikatur des EuGH)

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grund-
kenntnisse im Gesellschaftsrecht

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungs-
prüfung (Klausur)

Literatur: Skriptum Europäisches Gesell-
schaftsrecht (zum Download im KUSSS)

Mag. Karl Brandstetter

VO Europäisches Arbeits- und Sozialrecht [104.340]

Termine: ab 21.3.2025, siehe KUSSS: Frei-
tag 10:00 – 11:30 Uhr, Petrinum

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Europäisches Arbeits- und Sozi-
alrecht.

Ziel: Vermittlung von Grundkenntnissen
im Europäischen Arbeits- und Sozial-
recht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grund-
kenntnisse im Arbeits- und Sozialrecht.

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Schrammel/Windisch-Graetz,
Europäisches Arbeits- und Sozialrecht
[2018].



Elena Lautner

ÖH Jus – Fakultätsvorsitzende

Jan Linner

ÖH Jus

Öffentliche Verwaltung

Hon.–Prof. Dr. Johannes Fischer / Univ.–Prof. Dr. Andreas Janko / Univ.–Prof. Dr. David Leeb/ Univ.–Prof.in Dr.in Martina Kofler–Schlögl

PR Moot Court Verwaltungsgericht [137.070]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.–Prof. Dr. Andreas Janko

Vorlesung Grundzüge des Haushaltsrechts und Gebarungskontrolle [137.032]

16.05., 23.05., 06.06.2025: Freitag 08:30–13:30 Uhr (geblockt)

Univ.–Ass.in Mag.a Anna Schöfecker

KV Praxis der Verwaltung [140.007]

[Termine siehe KUSSS]

Präsident Hon.–Prof. Dr. Johannes Fischer

Vorlesung Praxis der Verwaltungsgerichtsbarkeit [140.046]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.–Prof. Dr. Andreas Hauer

Proseminar Korruption, Korruptionsprävention und –bekämpfung [140.042]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.–Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Univ.–Prof. Dr. Mathis Fister

KV Werkstatt Verwaltungsverfahren und Schriftsätze der Verwaltung [140.091]

[Termine siehe KUSSS]

Hon.–Prof. Dr. Helmut Hörtenhuber

Landtagsdirektor Hon.–Prof. Dr. Wolfgang Steiner

KV Werkstatt Legistik [140.092]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Vorlesung Grundzüge des Haushaltsrechts und der Gebarungskontrolle

LVA-Nr. 137.032

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 12.02.–21.02.2025).

Inhalt: Grundzüge des Haushaltsrechts, Rechnungskontrolle (Bundesrechnungshof und Landeskontrolleinrichtungen)

Ziel: Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in Bezug auf haushaltsrechtliche Zusammenhänge und die rechtlichen Rahmenbedingungen der parlamentarischen Finanzkontrolle. Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss der Blocklehrveranstaltung; eine Nachklausur

Literatur: Hengstschläger, Das Haushaltsrecht des Bundes aus juristischer Sicht, in: Gantner (Hrsg.), Handbuch des öffentlichen Haushaltswesens [1991] S. 33 ff;

In der jeweils aktuellen Fassung:

Hengstschläger, Rechnungshofkontrolle
Stöger, Finanz-Verfassungsgesetz, Art. 51 – 51c B-VG, in: Kneihls/Lienbacher (Hrsg.), Rill-Schäffer-Kommentar Bundesverfassungsrecht (Loseblattsammlung)

oder gleichwertige Studienliteratur

Hon.-Prof. Dr. Johannes Fischer (Präsident des Landesverwaltungsgerichts OÖ) /

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko / Univ.-Prof. Dr. David Leeb / Univ.-Prof.in Dr.in Martina Kofler-Schlögl

PR Moot Court Verwaltungsgericht

LVA-Nr. 137.070

Termin-Vorbesprechung: zu Beginn des Semesters

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 12.02.–21.02.2025 – keine Direktzuteilung) sowie per E-Mail an: stapol@jku.at (mit Angabe des bisherigen Studienerfolges im Öffentlichen Recht). Über eine endgültige Aufnahme wird nach erfolgter Teilnahme an der Vorbesprechung entschieden.

Inhalt: Beim Moot Court Verwaltungsgericht wird ein Verfahren vor dem Verwaltungsgericht nachgestellt. Teams von bis zu drei Personen schlüpfen in die Rolle von Behörde/Partei/Richter★innensenat und verhandeln vor dem (fiktiven) Verwaltungsgericht einen realistischen Fall. Der erfolgreiche Abschluss des Moot Courts wird in Kombination mit der Abfassung einer „Legal Opinion“ als Diplomarbeit aus dem Fach Verwaltungsrecht gewertet.

Inhaltliche Voraussetzungen: fortgeschrittenes Studium des Öffentlichen Rechts im 2. Studienabschnitt.

Univ.-Ass.in Mag.a Anna Schöfecker

KV Praxis der Verwaltung

LVA Nr. 140.007

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 12.02.2025 bis 21.02.2025]

LVA-Inhalt: Praxis der Verwaltung, Vertiefung von Inhalten der Verwaltungslehre. Das KV richtet sich insbesondere an Studierende, die bereits praktische Erfahrungen in der Verwaltung erworben haben.

LVA-Ziel: Die Studierenden können praktische Erfahrungen in der Verwaltung in einen verwaltungswissenschaftlichen Kontext einordnen und aus der Perspektive der Verwaltungslehre beurteilen. Sie sind in der Lage, auf der Grundlage ihrer Beurteilung Vorschläge für eine Weiterentwicklung der Verwaltungsorganisation und des Verwaltungshandeln zu erstatten.

Literatur: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Präsident Hon.-Prof. Dr. Johannes Fischer
Vorlesung Praxis der Verwaltungsgewichtsbarkeit

LVA Nr. 140.046

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [bis 21.02.2025]

LVA-Inhalt: Praktische Relevanz spezieller Normen des Verfahrensrechts (insbesondere für ein zielgerichtetes Verfahrensmanagement); ausgewählte Gebiete aus dem Bereich der „inneren Organisation“ der Verwaltungsgerichte (zB Strukturierung der Aufgaben, Aspekte bei der Erstellung einer festen Ge-

schäftsverteilung, Leistungssicherung in der Praxis].

LVA-Ziel: Die Studierenden sind mit den in der Praxis relevanten organisatorischen und verfahrensrechtlichen Abläufen vertraut.

Literatur: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Proseminar Korruption, Korruptionsprävention und -bekämpfung

LVA Nr. 140.042

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 12.02.2025 bis 21.02.2025]

LVA-Inhalt: Korruptionsbegriff; Maß der Korruption; österreichisches Antikorruptionsrecht (u.a. Strafrecht, Dienstrecht, Steuerrecht, Schadenersatzrecht, Unvereinbarkeitsrecht, Lobbyingrecht, Parteienrecht, Medientransparenzrecht); Ämter und Behörde der Korruptionsprävention und -bekämpfung; Antikorruptionsvölkerrecht; Unionsrecht; NGOs im Dienste der Korruptionsprävention; Verhaltenskodizes für Amtsträger; rechtspolitische Optionen.

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse des Phänomens der Korruption und des Antikorruptionsrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Öffentliches Recht I.

Prüfungsmodus: Klausur (offene Fragen und/oder Beurteilung kleiner Fallbeispiele und/oder Multiple-Choice-Fragen) in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle KandidatInnen,

die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten; an Unterlagen sind bloß unkommentierte Gesetzestexte erlaubt.

Literatur: Hauer, Korruption, Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung in der aktuellen Auflage

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

KV Werkstatt Verwaltungsverfahren und Schriftsätze der Verwaltung

LVA Nr. 140.091

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (bis 21.02.2025)

LVA-Inhalt: Ausgewählte Gebiete des Verwaltungsverfahrensrechts unter besonderer Beachtung praktischer Anforderungen von Verwaltungsverfahren; behördeninterne Kommunikation im Zusammenhang mit Verwaltungsverfahren; elektronischer Akt; Schriftsätze (insbesondere Bescheid sowie ausgewählte Parteienschriftsätze [Antrag, Bescheidbeschwerde, Revision an den VwGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH]).

LVA-Ziel: Die Studierenden sind mit den Anforderungen eines Verwaltungsverfahrens in der Praxis vertraut. Sie sind in der Lage, [auch komplexe] Schriftsätze anzufertigen.

Prüfungsmodus: Beurteilung von Gruppen- und Hausarbeiten; Klausur (offene Fragen und/oder Beurteilung kleiner Fallbeispiele und/oder Multiple-Choice-Fragen) in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle KandidatInnen, die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten.

Literatur: Wird in der LVA bekannt gegeben.

Hon.-Prof. Dr. Helmut Hörtenhuber

Landtagsdirektor Hon.-Prof. Dr. Wolfgang Steiner

KV Werkstatt Legistik

LVA Nr. 140.092

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 12.02.2025 bis 21.02.2025)

LVA-Inhalt: Einführung in die Praxis der Legistik anhand konkreter Beispiele



Jan Linner
jan.linner@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Jan

Die Bibliothek im Juridicum ist ein idealer Ort für ungestörtes Lernen. Auch studien- und fachrelevante Literatur für deine Hausarbeiten und für deine Diplomarbeit findest du hier!



aus der geltenden Rechtsordnung bzw. Praxis; Organe der Gesetzgebung; Verfahren der Gesetzgebung; Rechtssprache; Rechtstechnik; formelle Gestaltung von Gesetzen („Legistische Richtlinien“); Gesetzesfolgenabschätzung und wirkungsorientierte Folgenabschätzung; Rechtsbereinigung und Wiederverlautbarung; Druckfehlerberichtigung; Notifikationsverfahren; Wirkungsorientierte Gesetzgebung; „Deregulierung“; Konsultationsmechanismus; „e-recht“; „better regulation“; „governance“; Legistik für und in Krisen- und Katastrophenfällen (Resilienz des Rechts); Zugänglichkeit des Rechts.

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der Legistik, insbesondere in den Bereichen Gesetzessprache, Gesetzestechnik und formelle Gestaltung von Gesetzen; sie sind für aktuelle Fragen der Legistik sensibilisiert und können das erworbene Grundlagenwissen bei der Erarbeitung konkreter Gesetzestexte anwenden.

Prüfungsmodus: Ausarbeitung eines Themas/Rechtsnormtextes und Präsentation in der Lehrveranstaltung mit Diskussion oder Klausur (offene Fragen und/oder Beurteilung kleiner Fallbeispiele und/oder Multiple-Choice-Fragen) in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle KandidatInnen, die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht positiv absolvieren konnten.

Literatur:

1. Amt der Oö. Landesregierung – Verfassungsdienst (Hrsg), Legistische Richtli-

nien des Landes Oberösterreich [1997]

2. Bundeskanzleramt (Hrsg), Handbuch der Rechtssetzungstechnik, Teil 1: Legistische Richtlinien [1990] und EU-Addendum

3. Bundeskanzleramt (Hrsg), Rechts- und Verwaltungssprache

4. Hörtenhuber/Steiner, Normsetzung und qualitative Deregulierung, JRP 2002, 7 ff

5. Obenaus, Gemeinschaftsrechtliche Anforderungen an die österreichische Legistik, JRP 1999, 111 ff

6. weitere in der VL bekannt gegebene Literatur in der jeweils aktuellen Auflage

Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleiche

Herbert Kalb

VL Rechtsphilosophie (Block) [133.001]

Termin nach Übereinkunft

Herbert Kalb

SE Rechtsphilosophie [133.100]

Termin nach Übereinkunft

Elisabeth Greif

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte I [VL] - LV-Nr. 133.092

Blocktermin nach Übereinkunft

Herbert Kalb

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte II [VL] - LV-Nr. 133.041

Blocktermin nach Übereinkunft

Andreas Hölzl

**Seminar aus Österreichischer und Europäischer Rechtsgeschichte [SE]
LV-Nr. 133.066**

Termin nach Übereinkunft

a.Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

Ausgewählte Gebiete des römischen Rechts

Termin nach Übereinkunft

Doz.in DDr.in Mag.a Veronika Klenova

Arbeitsgemeinschaft Fälle aus römischem Recht

Termin nach Übereinkunft

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

VL Rechtsphilosophie (Block) [133.001]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Prüfungsmodus: mündlich oder schriftlich (Hausarbeit).

Literatur: wird bekanntgegeben

Informationen unter kuss.jku.at oder www.jku.at/kanonistik

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

SE Rechtsphilosophie [133.100]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Ausgewählte Bereiche der Rechtsphilosophie in historischer und dogmatischer

Schau einschließlich der Rechtstheorie und Methodenlehre.

Ziel: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Vertiefung in einem ausgewählten Bereich der Rechtsphilosophie.

Prüfungsmodus: Schriftliche Seminararbeit mit mündlichem Vortrag.

Literatur: Basis- und Spezialliteratur wird in der LV ausgegeben

Informationen unter kuss.jku.at oder www.jku.at/kanonistik

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte I

LV-Nr. 133.092

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefende Darlegung zentraler

Aspekte der österr. und europ. Rechtsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte (Schwerpunkt Nationalsozialismus)

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb

Ausgewählte Gebiete der Österreichischen und Europäischen Rechtsgeschichte II

LV-Nr. 133.041

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefende Darlegung zentraler Aspekte der österr. und europ. Rechtsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte

Prüfungsmodus: mündliche Prüfung

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben

Mag. Dr. Andreas Hölzl

Seminar aus Österreichischer und Europäischer Rechtsgeschichte (SE)

LV-Nr. 133.066

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Ziel: Wissenschaftlich relevante Vertiefung und Erarbeitung eines Themas der europäischen Rechtsgeschichte mit Aktualitätsbezug

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Seminararbeit und Präsentation

Literatur: wird in der LV bekannt gegeben

Staat, Gesellschaft und Politik

Herbert Kalb / Doris Riss

VL Staatskirchenrecht – Kultur(verfassungs)recht (Block) [133.007]

Termin nach Übereinkunft

Dr.in Angelika Grobner

Recht und Gesellschaft: Grundfragen – Religion – Weltanschauung – Kultur[133.018]

Termin nach Übereinkunft

Univ.–Prof. Dr. Andreas Janko

Vorlesung Grundzüge des Haushaltsrechts und Gebarungskontrolle [137.032]

16.05., 23.05., 06.06.2025: Freitag 08:30–13:30 Uhr (geblockt)

Hon.–Prof. Dr. Helmut Hörtenhuber / Univ.–Prof. Dr. David Leeb

Vorlesung Aktuelle Fragen der Verfassungsgerichtsbarkeit [137.030]

Termine siehe KUSSS, Ort: Petrinum

Dr. Martin Greifeneder / Univ.–Prof. Dr. Andreas Janko / Univ.–Prof. Dr. Markus Vašek

Vorlesung Staats- und Verfassungslehre II [137.026]

Termine siehe KUSSS, Ort: Petrinum

• • •

Univ.–Prof. Dr. Andreas Janko

**Vorlesung Grundzüge des Haushaltsrechts und der Gebarungskontrolle
LVA-Nr. 137.032**

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 12.02.–21.02.2025].

Inhalt: Grundzüge des Haushaltsrechts, Rechnungskontrolle [Bundesrechnungshof und Landeskontrolleinrichtungen]

Ziel: Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen in Bezug auf haushaltsrechtliche Zusammenhänge und

die rechtlichen Rahmenbedingungen der parlamentarischen Finanzkontrolle. Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss der Blocklehrveranstaltung; eine Nachklausur

Literatur: Hengstschläger, Das Haushaltsrecht des Bundes aus juristischer Sicht, in: Gantner (Hrsg.), Handbuch des öffentlichen Haushaltswesens [1991] S. 33 ff;

In der jeweils aktuellen Fassung: Hengstschläger, Rechnungshofkontrolle Stöger, Finanz-Verfassungsgesetz, Art.

51 – 51c B-VG, in: Kneihls/Lienbacher (Hrsg.), Rill-Schäffer-Kommentar Bundesverfassungsrecht [Loseblattsammlung]

oder gleichwertige Studienliteratur

Hon.-Prof. Dr. Helmut Hörtenhuber (Mitglied des Verfassungsgerichtshofes) /

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Vorlesung Aktuelle Fragen der Verfassungsgerichtsbarkeit

LVA-Nr. 137.030

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 12.02.–21.02.2025].

Inhalt: Organisation des VfGH; praktischer Ablauf des verfassungsgerichtlichen Prüfungsverfahrens bei den wichtigsten Verfahrensarten; rezente Entscheidungen des VfGH

Ziel: Die Studierenden verfügen über vertieftes Wissen über die Funktionsweise der österreichischen Verfassungsgerichtsbarkeit und deren aktuelle Herausforderungen.

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss der Blocklehrveranstaltung; eine Nachklausur

Literatur: Wird zu Beginn der LVA bekannt gegeben

Univ. Prof. DDr. Herbert Kalb / Mag.a Dr.in Doris Riss

VL Staatskirchenrecht – Kultur(verfassungs)recht (Block) [133.007]

Termin: nach Übereinkunft – siehe KUSSS

Inhalt: Erörterung jener staatlichen

Rechtsnormen, die sich auf religiöse und weltanschauliche Bereiche beziehen („Kultur“)

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Überblicks- und Vertiefungswesen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse aus dem Bereich des öffentlichen Rechts erwünscht

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Kalb/Potz/Schinkele, Religionsrecht, Wien 2003; weitere Unterlagen werden in der LV zur Verfügung gestellt.

Informationen unter kuss.jku.at oder www.jku.at/kanonistik

Dr.in Angelika Grobner

Recht und Gesellschaft: Grundfragen – Religion – Weltanschauung – Kultur[133.018]

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung

Inhalt: Rechtsfragen im Zusammenhang mit Religion, Weltanschauung und Kultur

Ziel: Überblicks- und Vertiefungswissen

Prüfungsmodus: schriftlich (Seminararbeit).

angelika.grobner@jku.at, DW 3607, www.jku.at/kanonistik

Strafrecht Vertiefung

Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Stricker

**Vertiefung Besonderer Teil: Vermögensstrafrecht
SE Seminar [136.312]**

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

**KO Viktimologie [136.323]
KO Viktimologie [145.479]**

Univ.-Prof. Dr. Helmut Hirtenlehner

Kriminologie VO Vorlesung [136.309]

Wahlangebot im Ausmaß von 6 ECTS-Punkten:

Univ.- Ass.in Dr.in Susanne Schmittat

VO Vorlesung Rechtspsychologie [136.329]

Ass.-Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

Univ.-Ass.in Mag.a Jennifer Capelare

VO Internationales Strafrecht [136.321]

Prim.a Dr.in Adelheid Kastner

KO Forensische und soziale Psychiatrie [136.311]

Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmollmüller

Vertiefung Sanktionenrecht und Kriminalpolitik [136.302]

• • •

Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Stricker

**Vertiefung Besonderer Teil: Vermö-
gensstrafrecht
SE Seminar [136.312]**

Beginn: siehe KUOSS

Anmeldung: KUOSS

Ziele: Studierende können eigenständig methodisch denken und argumentieren sowie Fälle auch ohne Kenntnisse des Streitstands lösen, können Probleme erkennen und in mündlichen Auseinandersetzungen die eigene Auffassung begründet vertreten; sie entwickeln ein

Gespür für wirtschaftliche Zusammenhänge und Kernprobleme der Vermögensdelikte.

Lehrinhalte: Klassische Fallkonstellationen des Wirtschaftsstrafrechts, Schwerpunkt: Betrug und Untreue (Submissionsbetrug, Warenterminoptionen, Pyramidenspiele, Schmiergeldzahlungen, Finanzkrise, Schattenbanken); kritische Analyse von Urteilen und wissenschaftlichen Texten; Fertigkeiten in der Falllösung und mündlichen Argumentation.

Inhaltliche Voraussetzungen: Strafrecht Allgemeiner Teil, Strafrecht Bes. Teil

Arbeitsaufwand: 2 Wochenstunden (Veranstaltung), 4 Wochenstunden (Vorbereitung)

Prüfungsmodus: Mündliche Mitarbeit und Hausarbeit

Literatur: Texte werden vor jeder Einheit bekanntgegeben.

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner

KO Viktimologie [136.323]

Beginn: Block; bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Ziele: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur „Opferseite“ der Kriminalität und sind daher in der Lage, einschlägige Fälle in ihrer viktimologischen Dimension einzuordnen. Die Studierenden sind überdies befähigt, strafprozessuale Fallkonstellationen, die eine besondere Kenntnis von Opferrechten erfordern, zu beurteilen.

Lehrinhalte: Es werden insbesondere folgende Themen behandelt: Opferbegriffe; Viktimisierungsbelastung in der Bevölkerung; Erscheinungsformen und Folgen krimineller Opferwerdung; viktimologische Theorien; Tatbegehungsrisiko von Kriminalitätsoffern; Anzeigeverhalten und Sanktionseinstellungen von Opfern; Opfer im Strafprozess; Opfer und Restorative Justice; Opferhilfe; Opfer und Strafrechtstheorien.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse aus den Bereichen Strafrecht und Strafprozessrecht

Arbeitsaufwand: 1 Wochenstunde, Be-

reitschaft zu kritischer Mitarbeit und Vorbereitung anhand der angegebenen Literatur

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage von Klausuren, schriftlichen (Online-)Tests, Hausübungen, mündlichen Prüfungen und/oder Mitarbeit in der Lehrveranstaltung. Die genauen Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur: Sautner, Viktimologie. Die Lehre von Verbrechenopfern (2014)

Weitere Literaturhinweise in der ersten Lehrveranstaltungseinheit bzw. über KUSSS/ Moodle

Univ.-Prof. Dr. Helmut Hirtenlehner

Kriminologie VO Vorlesung [136.309]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Kriminologie bedeutet wörtlich „Lehre von der Kriminalität“. Hier werden die als „kriminell“ ausgewiesenen Verhaltensweisen, die Personen, die solches Verhalten zeigen oder denen dieses zugeschrieben wird, sowie der Prozess der Zuschreibung und der Kontrolle dieses Verhaltens untersucht. Es wird ein Bogen von den gesellschaftlichen Bedingungen der (Straf-)Rechtsetzung über die konkrete Praxis der (Straf-)Rechtsanwendung bis hin zur (Straf-)Rechtsverletzung gespannt.

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur am Ende des Semesters

Literatur: Singelstein, T. & Kunz, K.-L. (2021). Kriminologie. Bern: Haupt.

Wahlangebot im Ausmaß von 6 ECTS-Punkten:

Rechtspsychologie

Univ.– Ass.in Dr.in Susanne Schmittat

VO Vorlesung [136.329]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Im Strafprozess spielen psychologische Vorgänge bei der Wahrheitsermittlung eine wichtige Rolle. Daher werden in der Vorlesung grundlegende Konzepte der Sozialpsychologie vermittelt, sowie rechtspsychologische Themen wie Personenidentifizierung, Aussagen von Zeuginnen, strafrechtliche Urteilsbildung und Glaubhaftigkeitsgutachten behandelt.

Ziel: Ein Grundverständnis psychologischer Einflussfaktoren im Strafprozess gewinnen.

Lehrmethoden: Vortrag, Diskussion, interaktive Demonstrationen und Übungen

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Hinweise dazu über KUSSS sowie in der ersten Lehrveranstaltungseinheit

Internationales Strafrecht

Ass.–Prof.in Dr.in Ingrid Mitgutsch

Univ.–Ass.in Mag.a Jennifer Capelare

VO Internationales Strafrecht [136.321]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Ziele: Überblick über die wesentlichen Rechtsgrundlagen und die Praxis des Internationalen Strafrechts, insb unter Berücksichtigung des Internationalen Strafgerichtshofs sowie der bereits umgesetzten Instrumente des Europastrafrechts, zB des EU–Haftbefehls.

Lehrinhalte: Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht und –Praxis, Europäisches Strafrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Strafrecht

Prüfungsmodus: Klausur

Arbeitsaufwand: 1 Wochenstunde

Literatur: Satzger, Internationales und Europäisches Strafrecht; Ambos, Internationales Strafrecht; Werle, Völkerstrafrecht

KO Forensische und soziale Psychiatrie [136.311]

Prim.a Dr.in Adelheid Kastner

Termine: siehe KUSSS/Moodle

Lehrinhalte: Vergleich der bezugnehmenden juristischen Terminologie mit psychiatrischer (medizinischer) Terminologie (§§ 11, 21, 22, 287), Vorgehen in der psychiatrischen Diagnostik

Erläuterung der häufigsten psychiatrisch- gutachterlichen Fragestellungen [Zurechnungsfähigkeit, schwerwiegende und nachhaltige psychische Störung, Geschäftsfähigkeit, Testierfähigkeit, Aussagefähigkeit], Qualitätskriterien und Aufbau eines Gutachtens

Definition der wesentlichen psychiatrischen Erkrankungs- und Störungsbilder (schizophrene und affektive Psychosen, Persönlichkeitsstörungen, Störungen der Sexualpräferenz, Intelligenzminderung, Relevanz und Bewertung von Alkohol- und Drogeneinfluss bzw. Suchterkrankungen), Besprechung der jeweiligen Relevanz im (straf)rechtlichen Kontext

Erläuterungen zu Möglichkeiten und Grenzen prognostischer Aussagen

Vertiefung Sanktionenrecht und Kriminalpolitik

Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Lisa Schmollmüller

KO Vertiefung Sanktionenrecht und Kriminalpolitik [136.302]

Termine: siehe KUSSS/Moodle

Ziele: Die Studierenden kennen die Grundlinien der österreichischen Kriminalpolitik der vergangenen Jahre und haben in ausgewählten Bereichen des Sanktionenrechts – etwa im Umgang mit psychisch kranken Rechtsbrechern – vertiefte Kenntnisse, insbesondere auch im Vollzug der Sanktionen.

Lehrinhalte: Ausgewählte Bereiche strafrechtlicher Sanktionen; Vollzug von Strafen und vorbeugenden Maßnahmen; Umgang mit psychisch kranken Rechtsbrechern; Grundlinien der österreichischen Kriminalpolitik im Bereich strafrechtlicher Reaktionen.

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben bzw über die jeweiligen Lernplattformen zur Verfügung gestellt.

Umweltrecht

Univ.- Prof.in Dr.in Erika Wagner / Mag.a Daniela Ecker

Betriebliches Umwelthaftungsrecht

LVA-Nr. 195.211

Termin:

Fr 07.03.2025, 09:15 – 12:45,

Fr 14.03.2025, 09:15 – 12:45,

Fr 21.03.2025, 09:15 – 12:45,

Univ.- Prof.in Dr.in Erika Wagner / Mag.a Daniela Ecker

Umweltprivatrecht – Besonderer Teil

LVA-Nr. 195.212

Termin:

Fr 09.05.2025, 09:15 – 12:45

Fr 16.05.2025, 09:15 – 12:45

Fr 23.05.2025, 09:15 – 12:45

Klausur: Di 03.06.2025, 17:15 – 18:45

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Verkehrs- und Energierecht

LVA-Nr. 145,507

Termin und Raum wird rechtzeitig auf der Homepage sowie im KUSSS bekanntgegeben

Mag.a Daniela Ecker

Nachhaltigkeit in Recht und Gesellschaft (Konversatorium)

LVA-Nr. 195.001

Termin: siehe KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Vorlesung Verkehrs- und Energierecht

LVA Nr. 140.001

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 12.02.2025 bis 21.02.2025)

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Vorlesung Abfallwirtschaftsrecht

LVA Nr. 140.014

LVA-Anmeldung: KUSSS (Anmeldezeitraum: 12.02.2025 bis 21.02.2025)

Univ.- Prof.in Dr.in Erika Wagner / Mag.a Daniela Ecker

**Betriebliches Umwelthaftungsrecht
LVA-Nr. 195.211**

Termin:

Fr 07.03.2025, 09:15 – 12:45,

Fr 14.03.2025, 09:15 – 12:45,

Fr 21.03.2025, 09:15 – 12:45,

Klausur: Di 08.04.2025, 17:15 – 18:45,

Räume werden rechtzeitig auf der Homepage sowie im KUSSS bekanntgegeben

Anmeldung: Anmeldung über KUSSS

Inhalt: Betriebliches Immissionsschutzrecht; anlagenbezogenes Nachbarrecht des ABGB; Verschuldens- und Gefährdungshaftung; Umweltschutzbeauftragte; Umweltmanagementsysteme; Aufgaben und Haftung der Umweltbetriebsprüfer und Umweltgutachter

Ziel: Grundlagen der betrieblichen Umwelthaftung und von Umweltmanagementsystemen

beachte NEU: Court in Class – Umweltrecht – Im Zuge der LVA wird ein Fall mit Teams in Nachstellung möglichst praxisnaher Umstände erörtert. PraktikerInnen werden dabei eingebunden.

Formelle Voraussetzungen: Anmeldung für Studienschwerpunkt Umweltrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Sachen- und Schadenersatzrecht

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung, aktive Mitarbeit

Literatur: wird in der LVA und auf der Homepage (<http://www.iur.jku.at>, Bereich Lehre) bekanntgegeben

Univ.- Prof.in Dr.in Erika Wagner / Mag.a Daniela Ecker

**Umweltprivatrecht – Besonderer Teil
LVA-Nr. 195.212**

Termin:

Fr 09.05.2025, 09:15 – 12:45

Fr 16.05.2025, 09:15 – 12:45

Fr 23.05.2025, 09:15 – 12:45

Klausur: Di 03.06.2025, 17:15 – 18:45

Anmeldung: Anmeldung über KUSSS

Inhalt der LV: Sonderhaftungsnormen (ReichshaftpflichtG; WRG 1959; ForstG; ProdukthaftungsG; MineralrohstoffG; AtomhaftungsG; Gentechnikhaftung; Bundes-Umwelthaftungsgesetz); Vertragsumweltschutz (Selbstverpflichtungen der Wirtschaft; Umweltmediationsvereinbarungen); Servituts-recht; Internationales Nachbarrecht

Hinweis: Teil 1 (Umweltprivatrecht – Allgemeiner Teil) bereits im Wintersemester:

Verhältnis zum öffentlichen Umweltrecht; Persönlichkeitsrechte; Nachbarrecht beim Liegen-schaftseigentum; Umweltdelikt-recht; Verschuldenshaftung;

Ziel: Vertiefte Kenntnisse in den Gebieten des Umweltprivatrechts

beachte NEU: Court in Class – Umweltrecht – Im Zuge der LVA wird ein Fall mit Teams in Nachstellung möglichst praxisnaher Umstände erörtert. PraktikerInnen werden dabei eingebunden

Formelle Voraussetzungen: Anmeldung für Studienschwerpunkt Umweltrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Schadenersatzrecht und im Sachenrecht sowie im Internationalen Privatrecht

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstal-

tungsprüfung, aktive Mitarbeit

Literatur: wird in der LVA und auf der Homepage (<http://www.iur.jku.at>, Bereich Lehre) bekanntgegeben

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Verkehrs- und Energierecht

LVA-Nr. 145.507

Termin und Raum wird rechtzeitig im KUSSS bekanntgegeben

Einstiegsvoraussetzungen: Grundkenntnis-
se im Zivil-, Europa- und Verwaltungsrecht
Ziele: Vermittlung der Grundkenntnisse im
Verkehrs- und Energierecht

Inhalt: Europäisches Verkehrsrecht; Kom-
petenzlage; Straßen-, Eisenbahn-, Schiff-
fahrts- und Luftverkehrsrecht; Im-
missionsschutz bei Verkehrsanlagen;
Europäisches Energierecht; Kompetenzla-
ge; Energielenkungs-gesetz; Elektrizitäts-
wirtschafts- und -organisationsG; Öko-
stromgesetz; Gaswirt-schaftsgesetz

Literatur: wird in der LVA bekanntgegeben

Mag.a Daniela Ecker

Nachhaltigkeit in Recht und Gesell- schaft (Konversatorium)

LVA-Nr. 195.001

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: Anmeldung über KUSSS

Inhalt: wird noch bekannt gegeben

Ziel: wird noch bekannt gegeben

Formelle Voraussetzungen: Anmeldung für
Studienschwerpunkt Umweltrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: wird noch be-
kannt gegeben

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstal-
tungsprüfung, aktive Mitarbeit

Literatur: wird noch bekannt gegeben

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Vorlesung Verkehrs- und Energierecht LVA Nr. 140.001

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeit-
raum: 12.02.2025 bis 21.02.2025]

LVA-Inhalt: Europarechtliche Grundlagen
des Verkehrs- und Energierechts, im Be-
sonderen die Umsetzung von erneuerba-
ren Energieträgern. Grundzüge des öster-
reichischen Verkehrs- und Energierecht,
im Besonderen die Regulierung, der Aus-
bau und die Vermarktung von erneuerba-
ren Energieträgern sowie der Ausbau der
zugehörigen Netzinfrastruktur und der
Dekarbonisierung des Verkehrssektors.

LVA-Ziel: Erlangung von Grundkenntnissen
über die Grundstruktur des österreichi-
schen und europäischen Verkehrs- und
Energierechts sowie von Detailproblemen
im Zusammenhang mit der Verkehrs- und
Energiewende

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveran-
staltungsprüfung am Ende des Semesters;
Mitarbeit und ggf. Exkursionsteilnahme
werden berücksichtigt

Lehrmethoden: Lehrvortrag; Gastvorträ-
ge von in der Energiewirtschaft tätigen
Praktiker★innen; Diskussion; Fälle aus der
Praxis Diskussion; Selbststudium

Literatur: jeweils in der aktuellen Auflage:

- Storr, Energierecht – Eine Einführung für
Ausbildung und Praxis
- Pirstner-Ebner, Energierecht
- Kerschner, Europäisches und Österrei-
ches Verkehrsrecht
- Grabenwarter/Fister, Verwaltungsverfah-
rensrecht und Verwaltungsgerichtsbarkeit
- Allfällige weitere Literatur wird in der LVA
bekanntgegeben

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Vorlesung Abfallwirtschaftsrecht

LVA Nr. 140.014

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 12.02.2025 bis 21.02.2025]

LVA-Inhalt: Österreichische und europäische Rechtsgrundlagen; Abfallbegriff; Abfallbehandlung; Haftungsfragen; Abfallverbringung; Altlastenrecht

LVA-Ziel: Erlangung von Grundkenntnissen des österreichischen und europäischen Abfallwirtschaftsrecht sowie deren Problemfelder

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung am Ende des Semesters; Mitarbeit und ggf. Exkursionsteilnahme werden berücksichtigt

Literatur: jeweils in der aktuellen Auflage:

Basisliteratur (prüfungsrelevant):

- Kasznai, Abfallrecht für Betriebe (2022)

Vertiefende Literatur:

- Berl/Forster: Abfallwirtschaftsrecht2 (2020)

- Schleichl/Zauner/Berl: AWG 2002 (2015)

- Schleichl/Zauner: ALSAG Altlastensanierungsgesetz (2008)

- Bumberger/Hochholdinger/Niederhuber, Abfallwirtschaftsgesetz 2002 2 (2014)

Univ.-Ass. Mag. Simon Haberl

RA Dr. Markus L. Nußbaumer

Vorlesung Umwelthanlagenrecht

LVA Nr. 140.015

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 12.02.2025 bis 21.02.2025]

LVA-Inhalt: Anlagenrechtliche Vorschriften, insb §§ 74 ff GewO 1994, MinroG, UVP-G.

LVA-Ziel: Vermittlung der Grundstrukturen des österreichischen Anlagenrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Fachprüfung Öffentliches Recht I.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.



Anna Schnallinger

ÖH WiJus-Vorsitzende

Marlene Fürst

ÖH Jus

Unternehmensrecht Vertiefung

Ass.–Prof. Dr. Reinhard Geist

Konversatorium Schwerpunkt Individualarbeitsrecht – 103.008

Termin: siehe KUSSS

Ass.–Prof. Dr. Reinhard Geist

Konversatorium Schwerpunkt Kollektives Arbeitsrecht – 103.080

Termin: siehe Kuss

Philipp Homar/Elisa Girleanu

Immaterialgüterrecht (102.233)

Termin: 06.03.24– 24.04.2024

Eveline Artmann

Vertiefung Gesellschaftsrecht, Umgründungen, Kapitalmarktrecht (102.010)

Termin: 13.03.24– 26.06.2024

Eveline Artmann

Rechnungslegung (102.014)

Termin: 10.04.2024– 12.06.2024

Klaus Markowetz

VO Insolvenzrecht Vertiefung (146.210)

Termine: siehe KUSSS

• • •

Ass.–Prof. Dr. Reinhard Geist

Konversatorium Schwerpunkt Individualarbeitsrecht – 103.008

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Individualarbeitsrecht mit Themenschwerpunkt Unternehmensrecht

Ziel: Vertiefung der Kenntnisse im Individu-

alarbeitsrecht mit speziellen Fragen zum Unternehmensrecht.

Formelle Voraussetzungen: Anwesenheitspflicht

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auf-

lage); Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 4. Aufl.; Spielbüchler/Grillberger, Arbeitsrecht I: Individualarbeitsrecht, 4. Aufl.; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Aufl.; Kammler/Resch, RTB Arbeitsrecht, 8. Auflage; aktuelle Entscheidungen und Aufsätze.

Ass.-Prof. Dr. Reinhard Geist

Konversatorium Schwerpunkt Kollektives Arbeitsrecht – 103.080

Termin: siehe KUSS

Anmeldung: KUSSS Anmeldung erforderlich!

Inhalt: Kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen zu ausgewählten Spezialfragen des kollektiven Arbeitsrechts; Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung zur Beurteilung der Stichhaltigkeit von Meinungen und Argumentationslinien. Ziele: Die Studierenden sind in der Lage, divergierende Rechtsmeinungen im Arbeitsrecht unter Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung selbständig kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf hohem Niveau Verhandlungen zu führen und auf Problemlösungen hinzuwirken.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: mindestens Kenntnisse aus einer Grundvorlesung im kollektiven Arbeitsrecht

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 4. Aufl.; Spielbüchler/Grillberger, Arbeitsrecht I: Individualarbeitsrecht, 4. Aufl.; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Aufl.; Kammler/Resch, RTB Arbeitsrecht, 8. Auflage; aktuelle Entscheidungen und Aufsätze.

Philipp Homar/Elisa Girleanu

Immaterialgüterrecht (102.233)

Termin: 06.03.24– 24.04.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Ziel: Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS zum Download

Eveline Artmann

Vertiefung Gesellschaftsrecht, Umgründungen, Kapitalmarktrecht (102.010)

Termin: 13.03.24– 26.06.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: ausgewählte Probleme des Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts sowie des Umgründungsrechts

Ziel: Vertiefung der im Rahmen des Grundstudiums erworbenen Kenntnisse des Gesellschafts- und Umgründungsrechts; Erwerb von Grundkenntnissen im Kapitalmarktrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS zum Download

Eveline Artmann

Rechnungslegung (102.014)

Termin: 10.04.2024– 12.06.2024

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Einzelabschluss, Konzernabschluss, Umgründungsbilanzen

Ziel: Verständnis der besonderen Zusammenhänge im Bereich der Rechnungslegung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundbegriffe im Handels- und Gesellschaftsrecht
Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS zum Download

schaftlichen Fragestellungen im Insolvenzrecht zu vermitteln.

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur: siehe Homepage jku/zvr

Dr. Klaus Markowetz

**VO Insolvenzrecht Vertiefung
[146.210]**

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Die Lehrveranstaltung „Insolvenzrecht Vertiefung“ baut auf den Grundlagen des Insolvenzrechts auf und bietet eine detaillierte Auseinandersetzung mit komplexeren Aspekten des Insolvenzverfahrens. Die Vorlesung richtet sich an Studierende, die ein Interesse am Insolvenzrecht haben und diese weiter vertiefen möchten. In der Vorlesung werden insbesondere spezielle Themen wie die Sanierungsinstrumente, die Haftung von Organen im Insolvenzfall, die Rechte und Pflichten der Verfahrensbeteiligten sowie grenzüberschreitende Insolvenzen behandelt. Ziel ist es, den Studierenden ein fundiertes Verständnis für die komplexen rechtlichen und wirt-

Privatrecht

Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I [190.316]

06.03.2025 – 26.06.2025: Donnerstag 12:00–13:30

Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II [190.317]

06.03.2025 – 26.06.2025: Donnerstag 08:30 – 10:00

Andreas Geroldinger, Johannes Edthaler, Christoph Zehentmayer

KS Werkstatt Argumentationstechnik und Rechtsdurchsetzung [190.318]

06.03.2025: Donnerstag 16:30 – 18:00 Vorbesprechung

13.03.2025 – 12.06.2025: Donnerstag 16:30 – 19:00

Andreas Riedler, Thomas Aigner

KV Europäisches und Internationales Privatrecht [190.303]

06.05.2025 – 17.06.2025: Dienstag 08:30 – 10:00

Ulfried Terlitza

VL Miteigentum und Wohnungseigentum [190.313]

Blocktermine jeweils Freitag

11.04. + 09.05. + 23.05.2025: Freitag 11:00 – 15:15

27.06.2025: Freitag 11:00 – 12:30 (Klausurbesprechung)

Klausurtermine: Freitag, 06.06.2025 (Haupttermin) + 12.09.2025

Änderungen vorbehalten!

Erika Wagner, Daniela Ecker

KV Gesellschaftspolitische Aspekte des Zivilrechts [190.304]

19.03.2025: Mittwoch 12:00–13:30

11.04.2025: Freitag 08:30–10:00

06.06.2025: Freitag 08:30–15:15

13.06.2025: Freitag 10:15–13:30

Jürgen Rassi

VL Mietrecht [190.315]

Blocktermine jeweils Dienstag

01.04.+29.04.+27.05: Dienstag: 14.30–18:00

Klausur: Dienstag, 24.06.2025 (08:30–10:00)

Nachklausur: Dienstag, 09.09.2025 (08:30–10:00)

Abhaltungsort: Petrinum

Univ.-Prof.in i.R. Dr.in Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I – Mehrpersonale Verhältnisse [190.316]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander in Beziehung setzen (etwa Schuld-, Sachen-, Schadenersatz- und Bereicherungsrecht); Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Stoffes aus den einschlägigen Kursen und Vorlesungen.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Konversatoriums.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Univ.-Prof. Dr. Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II – Sachen-, Bereicherungs-, Wohn- und Mietrecht [190.317]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander in Beziehung setzen (etwa Schuld-, Sa-

chen-, Schadenersatz- und Bereicherungsrecht); Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Schwerpunkte im Sachen-, Bereicherungs-, Wohn- und Mietrecht. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Absolvierung der KS Schuldrecht AT, Sachenrecht, Schuldrecht – Gesetzliche Schuldverhältnisse, Schuldrecht BT bzw einer AG Bürgerliches Recht.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Kurses.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Geroldinger, Dr. Johannes Edthaler, Mag. Dr. Christoph Zehentmayer

KS Werkstatt Argumentationstechnik und Rechtsdurchsetzung [190.318]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Herangehensweise an juristische Fragestellungen; Konzepterstellung für komplexe Fragestellungen; Struktur und Aufbereitung eines mündlichen oder schriftlichen Vortrags; mündliches oder schriftliches Plädoyer für eine bestimmte Rechtsposition; Diskussion der sinnvollsten prozessualen Schritte bezogen auf konkrete Fallkonstellationen.

Prüfungsmodus: Mitarbeit, mündliche oder schriftliche LVA-Prüfung.

Literatur: Wird bei LV bekanntgegeben.



WERDEN SIE
**MEMBER
OF OUR
TEAM**

**Sie wollen juristische Teamarbeit
von allen Seiten kennenlernen?**

Dann sind Sie bei uns richtig. Unsere Basisausbildung deckt eine große Bandbreite des Wirtschaftsrechts ab. Als Teil unseres Teams übernehmen Sie Eigenverantwortung, kommen in direkten Kundenkontakt und werden leistungsgerecht entlohnt. Wir unterstützen und fördern Ihre juristische Ausbildung in einer freundlichen und offenen Atmosphäre.

Wir freuen uns, Ihre Karriere gemeinsam mit Ihnen zu gestalten.

Bewerbung an karriere@beurle.eu

Was unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über ihre Arbeit bei uns sagen, erfahren Sie hier:
www.beurle.eu/karriere



BEURLE
RECHTSANWÄLTE

BEURLE Rechtsanwälte GmbH & Co KG

Landstraße 9, A-4020 Linz
+43(0)732/7716530, office@beurle.eu
www.beurle.eu

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler, Ass-
oz. Univ.-Prof. Dr. Thomas Aigner

KV Europäisches und internationales Privatrecht [190.303]

Termin: siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Privatrechtsangleichung in der Europäischen Union, Vertiefung zu den EU-Verordnungen des internationalen Privatrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Internationalen Privatrechts; Grundkenntnisse des materiellen Zivilrechts (AGB, Fernabsatz, Verzug, Gewährleistung, Verbraucherkredit...).

Prüfungsmodus: Schriftliche Prüfung am Ende des Semesters.

Literatur: Wird zu Beginn der LVA bekanntgegeben.

ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Ulfried Terlitza

VL Miteigentum und Wohnungseigentum [190.313] (Block)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Das Wesen und die zentralen Fragen und Probleme des Miteigentums- und Wohnungseigentumsrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorlesung Sachenrecht.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: Lehrbücher des Sachenrechts (zB Riedler, Zivilrecht V – Sachenrecht6 [LexisNexis, 2022]); Painsi/Terlitza, Wohnungseigentumsrecht (Manz, 2022).

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner,
Mag.a Daniela Ecker, LL.B.

KV Gesellschaftspolitische Aspekte des Zivilrechts [190.304]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Kritische Reflexion aktueller Entwicklungen im Zivilrecht und ihrer gesellschaftspolitischen Relevanz.

Prüfungsmodus: Mitarbeit im Rahmen der Lehrveranstaltung sowie Referat oder Verfassen einer „Legal Opinion“ (Bearbeitung aktueller Judikatur und Literatur, wissenschaftliche Aufarbeitung einer aktuellen Fragestellung).

Literatur: Je nach Themenbereich; wird in der LVA bekanntgegeben.

Hon.-Prof. PD Dr. Jürgen Rassi, Vizepräsident des OGH

VL Mietrecht [190.315] (Block)

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: über KUSSS.

Inhalt: Grundzüge des Mietrechts nach ABGB und MRG.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts, insb. des Schuld- und Sachenrechts und des Bestandsverfahrens.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: Stabentheiner, Mietrecht, 5. Aufl. [2022]; Lehrbücher des Schuldrechts.

Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

KV Werkstatt Verwaltungsverfahren und Schriftsätze der Verwaltung [140.091]

[Termine siehe KUSSS]

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

KV Werkstatt europäische und österreichische Grundrechte [137.035]

10.03., 24.03., 07.04., 05.05., 19.05.: Montag 14:00 – 17:00 Uhr

Silvia Dullinger

KO Strukturfragen Zivilrecht I [190.316]

06.03.2025 – 26.06.2025: Donnerstag 12:00 – 13:30

Christian Holzner

KO Strukturfragen Zivilrecht II [190.317]

06.03.2025 – 26.06.2025: Donnerstag 08:30 – 10:00

Andreas Geroldinger, Johannes Edthaler, Christoph Zehentmayer

KS Werkstatt Argumentationstechnik und Rechtsdurchsetzung [190.318]

06.03.2025: Donnerstag 16:30 – 18:00 Vorbesprechung

13.03.2025 – 12.06.2025: Donnerstag 16:30 – 19:00

• • •

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

KV Werkstatt europäische und österreichische Grundrechte – 137.035

Termine: siehe Übersicht

LVA-Anmeldung: KUSSS [Anmeldezeitraum: 12.02.–21.02.2025].

LVA-Inhalt: Grundrechte der EMRK und des Unionsrechts sowie Grundrechte nationalen Ursprungs; Anwendungsbereich dieser Garantien und Verhältnis zueinander; allgemeine Grundrechtslehren; Rechtsschutz – jeweils im Lichte der Rsp der Höchstgerichte und anhand von zentralen Grundrechten

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über ein umfassendes Verständnis vom System der europäischen und österreichischen Grundrechte; sie verstehen das Verhältnis der mannigfaltigen – nationalen wie internationalen – Rechtsgrundlagen zueinander; ferner haben Sie einen tiefergehenden Einblick in die einschlägige Methodik und Argumentation der jeweiligen Höchstgerichte (VfGH, EGMR, EuGH) und können sich zu deren Rechtsprechung Zugang verschaffen sowie diese inhaltlich erfassen.

Literatur: Grabenwarter/Pabel, Europäische Menschenrechtskonvention Hengstschläger/Leeb, Grundrechte, in der jeweils aktuellen Auflage Bezemek, Grundrechte in der Rechtsprechung der Höchstgerichte

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

KV Werkstatt Verwaltungsverfahren und Schriftsätze der Verwaltung 140.091

LVA-Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: KUSSS [bis 21.02.2025]

LVA-Inhalt: ausgw. Gebiete des Verwaltungsverfahrensrechts unter bes. Beachtung praktischer Anforderungen von Verwaltungsverfahren; behördeninterne Kommunikation im Zusammenhang mit Verwaltungsverfahren; elektronischer Akt; Schriftsätze [insbesondere Bescheid & ausgewählte Parteienschriftsätze [Antrag, Bescheidbeschwerde, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH]].

LVA-Ziel: Die Studierenden sind mit den Anforderungen eines Verwaltungsverfahrens in der Praxis vertraut. Sie sind in der Lage, [auch komplexe] Schriftsätze anzufertigen.

Prüfungsmodus: Beurteilung von Gruppen- und Hausarbeiten; Klausur [offene Fragen und/oder Beurteilung kleiner Fallbeispiele und/oder Multiple-Choice-Fragen] in der Dauer von 90 Minuten; Ersatzklausur für alle KandidatInnen, die an der Hauptklausur nicht teilnehmen oder diese nicht

positiv absolvieren konnten.

Literatur: Wird in LVA bekannt gegeben.

Univ.-Prof.in i.R. Dr.in Silvia Dullinger
KO Strukturfragen Zivilrecht I – Mehrpersonale Verhältnisse [190.316]

Termin: Siehe Übersicht.

Anmeldung: KUSSS-Anmeldung.

Inhalt: Zentrale, für das Verständnis des Bürgerlichen Rechts bedeutsame Strukturfragen, insbesondere solche, die verschiedene Gebiete des Pandektensystems übergreifend zueinander in Beziehung setzen [etwa Schuld-, Sachen-, Schadenersatz- und Bereicherungsrecht]; Mehrpersonenverhältnisse; Folgen eines Personenwechsels im Rechtsverhältnis etc. Juristische Fertigkeiten, insbesondere Analyse und Strukturierung komplexer juristischer Themenstellungen, Argumentationstechnik.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des Stoffes aus den einschlägigen Kursen und Vorlesungen.

Prüfungsmodus: Schriftliche oder mündliche Lehrveranstaltungsprüfung nach Abschluss des Konversationsklausurs.

Literatur: Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Stefan Preh

ÖH MMJus

Elena Lautner

ÖH Jus - Fakultätsvorsitzende

4 Multimedia

Allgemeines.....Seite 142

Multimedia-Lehrveranstaltungen.....Seite 143

Multimedia-Schwerpunkte.....Seite 171

Legal Gender, Antidiskriminierungsrecht und Diversity.....Seite 171

Gerichtsbarkeit.....Seite 174

Unternehmensrecht.....Seite 175

Strafrecht.....Seite 177

Umweltrecht.....Seite 180

Internationales Recht.....Seite 182

Kernkompetenz Zivilrecht und Öffentliches Recht.....Seite 186

Privatrecht.....Seite 186

Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie.....Seite 187

Allgemeines zu Multimedia

Dieses Kapitel beinhaltet Lehrveranstaltungen, die aufgezeichnet werden und nur den Multimedia-Studierenden nach Freischaltung und Anmeldung zur Verfügung stehen. Weitere Lehrveranstaltungen sowie Aktualisierungen werden durch das Institut für Linzer Rechtsstudien ergänzt, hier gilt unser Dank den fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die uns viel Arbeit abnehmen und einen ausgezeichneten Dienst leisten. Besonders wird hier auf die Bedürfnisse von MultimediastudentInnen Rücksicht genommen.



Stefan Preh
stefan.preh@oeh.jku.at

Für Fragen rund um das Multimediastudium können wir auch folgende Seite empfehlen:
<http://www.linzer.rechtsstudien.at>

Die hier angeführten Lehrveranstaltungen sind nicht vollständig, da diese laufend ergänzt werden. Für nähere Informationen bitte unter der genannten Website informieren.



Amelie Schafleitner
jus@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Amelie

Die Anmeldefrist für Fachprüfungen beginnt fünf Wochen vor Prüfungsbeginn und endet drei Wochen vor Beginn des Prüfungstermins. Trage dir am besten den Beginn der Anmeldefrist im Kalender ein, damit du zum Prüfer deiner Wahl kommst.



Multimedia-Lehrveranstaltungen

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Kurs Öffentliches Recht I

LVA Nr. 149.151

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Ziel: Die Studierenden verfügen über das unabdingbare Basiswissen sowie über die methodischen Grundfertigkeiten im Bereich des Öffentlichen Rechts; sie besitzen ein grundlegendes Verständnis für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen und Schriftsätze [Antrag, Bescheid] zu formulieren.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage automatisierter Computer-Testungen. Es werden fünf derartige Testungen angeboten, die aus jeweils fünf Fragen bestehen; die Bearbeitungsdauer pro Testung beträgt 12 Minuten. Die besten vier Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen.

Studierende, die auf dieser Grundlage mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt wurden, haben das Recht, die Lehrveranstaltungsprüfung in dem auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester bis zu vier-mal zu wiederholen. Jede Wiederholung erfolgt in Form einer automatisierten Computer-Testung über den gesamten Stoff der Lehrveranstaltung, die aus 20 Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten.

Bewertungsschema:

mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen

10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imoer/).

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl-Staudinger, Öffentliches Recht I

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht I

LVA Nr. 149.152

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

LVA-Inhalt: Die Arbeitsgemeinschaften der oben genannten Lehrveranstaltungsleiter*innen sind Teil des Studienkonzepts Öffentliches Recht I des Fachbereichs Öffentliches Recht. Sie widmen sich in kleineren Gruppen – anhand von Beispielen – ausgewählten Themen des (von Prof.in Barbara Leitl-Staudinger und Prof. Vašek gehaltenen) Kurses Öffentliches Recht I. Damit unterstützt die Lehrveranstaltung die Studierenden beim Erarbeiten und Verstehen des Kursstoffes, ermöglicht aber auch die Schärfung kommunikativer und sozialer Fähigkeiten durch fachliche Diskussionen im kleinen Kreis.

Im Rahmen des (mit dem Curriculum 2015 neu geschaffenen) Fertigkeiten- trainings werden darüber hinaus auch andere juristische Kernkompetenzen – wie die Fähigkeit zum Lesen und Verstehen von Rechtsvorschriften, zum Entwickeln und Präsentieren von rechtlichen Argumenten und Überlegungen in Wort und Schrift oder zum korrekten Zitieren von Normen – besonders gefördert. Durch die Teilnahme an Klausuren können die Studierenden ihre eigene Studieneffizienz überprüfen.

Ziel: Besitzen eines grundlegendes Verständnisses für die öffentlich-rechtlichen Strukturen und Instrumente, das über ein bloß „auswendig gelerntes“ Wissen deutlich hinausgeht. Sie sind in der Lage, Themen des Kurses zu diskutieren bzw. zu erläutern.

Inhaltliche Voraussetzungen: Stoff des Kurses Öffentliches Recht I

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 90 Minuten. Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Durch erfolgreiche Teilnahme am Kurs Öffentliches Recht I während des laufenden Semesters (nicht durch erfolgreiche Absolvierung einer Wiederholungsklausur im auf die Lehrveranstaltung folgenden Semester) können – abhängig von der Zahl der dabei erreichten Punkte – maximal fünf Zusatzpunkte erworben

werden.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imoer/).

ACHTUNG: Die positive Absolvierung der AG Öffentliches Recht I ist als Teil der Studieneingangs- und Orientierungsphase verpflichtend.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage:

Medienkoffer Leitl–Staudinger, Öffentliches Recht I

Univ.-Ass Mag. Florian Rockenschauß

Übung Öffentliches Recht I [1]

LVA Nr. 149.154/149.800

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

LVA-Inhalt: Die Übung dient in der ersten Hälfte des Semesters der intensiven Vorbereitung auf die Übung Öffentliches Recht I [2] durch gemeinsames Lösen von Beispielfällen und Erarbeiten von einfachen Schriftsätzen (Antrag, Bescheid). Im Rahmen von zwei Probeklausuren besteht die Möglichkeit der effektiven Vorbereitung auf die Klausuren der Übung Öffentliches Recht I [2].

LVA-Ziel: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zur selbständigen Falllösung; sie sind in der Lage, [einfache]

Schriftsätze [Antrag, Bescheid] zu verfassen. Die Klausuren ermöglichen ihnen eine laufende Beurteilung der eigenen „Prüfungsreife“.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I [1] ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden gute Kenntnisse des Stoffes des Kurses Öffentliches Recht vorausgesetzt.

Prüfungsmodus: Zur Überprüfung des Lernfortschritts und zur Erlangung von „Klausurroutine“ werden zwei Probeklausuren angeboten, die zuhause mitgeschrieben werden können. Zur Selbstkorrektur der Klausuren wird ein detailliertes Lösungs- und Bewertungsschema zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird jede Klausurangabe in der ihr nachfolgenden Lehrveranstaltungseinheit gemeinsam besprochen und aufgelöst.

Bewertungsschema: Die positive Beurteilung der Lehrveranstaltungsteilnahme („mit Erfolg teilgenommen“) setzt die elektronische Übermittlung bzw. die Abgabe der ernsthaften Bearbeitung mindestens einer Probeklausur voraus. Der jeweilige Abgabetermin wird in der Übung bekannt gegeben. Unterbleibt eine solche Übermittlung bzw. Abgabe, wird die Lehrveranstaltung mit „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt.

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imoer/)

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage

Medienkoffer Leitl–Staudinger, Öffentliches Recht I

Univ.–Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.–Prof. Dr. Mathis Fister

Univ.–Prof. Dr. Christoph Herbst

Univ.–Prof. Dr. Andreas Janko

Assoz.–Prof.in Dr.in Martina Kofler–Schlögl

Univ.–Prof. Dr. David Leeb

Univ.–Prof.in Dr.in Barbara Leitl–Staudinger

Univ.–Prof. Dr. Michael Mayrhofer

a.Univ.–Prof.in Dr.in Gudrun Trauner

Univ.–Prof. Dr. Markus Vašek

Übung Öffentliches Recht I [2]

LVA Nr. 149.155/149.802

Termine: siehe KUSSS

LVA-Anmeldung: Für Multimedia- und Präsenzstudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

LVA-Inhalt: Die Übung Öffentliches Recht I [2] dient der strukturierten Wissensüberprüfung. Die Übung findet in der zweiten Hälfte des Semesters statt.

Formelle Voraussetzungen: Voraussetzung für die Absolvierung der Übung Öffentliches Recht I [2] ist der Abschluss der Studieneingangs- und Orientierungsphase.

Inhaltliche Voraussetzungen: Sehr gute Kenntnisse des Stoffes des Faches Öffentliches Recht I sowie sehr gute Fähigkeiten zur Falllösung und zur Formulierung von [einfachen] Schriftsätzen [Antrag, Bescheid].

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage schriftlicher Klausurarbeiten mit einer Dauer von jeweils 180 Minuten (gerechnet ab Bekanntgabe

der Aufgabenstellung bis zur Abgabe der Prüfungsarbeit). Angeboten werden vier Klausuren (eine davon als Nachklausur am Ende der Semesterferien), bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden; die besten drei Ergebnisse werden für die Beurteilung herangezogen. Jede der vier Klausuren wird von einer★einem anderen Lehrveranstaltungsleiter★in (mit Lehrbefugnis für das Öffentliche Recht) zusammengestellt. Multimediastudierende dürfen die 3. und 4. Klausur nur an den Außenstandorten (Bregenz, Linz, Villach, St. Pölten, Stadt-schlaining, Zell am See, Wien, Wörgl) absolvieren.

Jede Klausur ist in zwei Teile gegliedert: Teil A: Beantwortung konkreter Fragen zu einem kurzen Sachverhalt bzw zu einem bestimmten Rechtsproblem; Teil B: Verfassen eines Schriftsatzes (Antrag und/oder Bescheid) anhand eines Sachverhalts.

Bewertungsschema:

131,5 bis 150 Punkte = SGT1

112,5 bis 131 Punkte = GUT2

93,5 bis 112 Punkte = BEF3

75,5 bis 93 Punkte = GEN4

75 und weniger Punkte = NGD5

Klausurtermine: siehe Ankündigungen in den Online-Plattformen und auf unserer Homepage (www.jku.at/imoer/)

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl-Staudinger, Öffentliches Recht I

Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko

Kurs Staats- und Verwaltungsorganisation I

LVA Nr. 149.267

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Gebietskörperschaften; bundesstaatliche Kompetenzverteilung; eigener Wirkungsbereich der Gemeinden; Gewaltenteilung; Einrichtung und innere Organisation von staatlichen Organen; Betrauung von Organen mit hoheitlichen Staatsaufgaben; weisungsfreie Verwaltungsbehörden; Besorgung hoheitlicher Staatsaufgaben durch Nicht-Gebietskörperschaften.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der wichtigsten staatlichen Organisationsformen und deren rechtliche Rahmenbedingungen mit Schwerpunkt auf Gesetzgebung und Verwaltung unter besonderer Berücksichtigung praxisrelevanter Fallkonstellationen und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I [2]

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kur-

ses vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen; 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Janko, Staats- und Verwaltungsorganisation (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

Kurs Staats- und Verwaltungshandeln LVA Nr. 149.269

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Gesetzgebungshandeln; Verordnungen; Staatsverträge; Unionsrechtsquellen aus staatlicher Perspektive; Bescheide; Befehls- und Zwangsgewalt; öffentlich-rechtliche Verträge; Weisungen; schlichtes Verwaltungshandeln; ferner Beurkundungen, Prüfungsentscheidungen und Rückstandsausweise; Legalitätsprinzip; Hoheits- und Privatwirtschaftsverwaltung; Amts- und Staatshaftung.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der wichtigsten staatlichen Handlungsformen mit Schwerpunkt auf Gesetzgebung und Verwaltung unter besonderer Berücksichtigung praxisrelevanter Probleme im Spiegel der Rechtsprechung; sie besitzen ein systematisches Verständnis des Handlungsformensystems und seiner Querbezüge zum Rechtsschutzsystem und sind in

der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses bis zum Ende des auf die Lehrveranstaltung folgenden Semesters vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Fragen richtig beantwortet = mit Erfolg teilgenommen; 10 Fragen oder weniger richtig beantwortet = ohne Erfolg teilgenommen.

Methoden: Selbststudium zur Vorbereitung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskussion; Fallbesprechung.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage:

Hauer, Staats- und Verwaltungshandeln (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Kurs Grundrechte I LVA Nr. 149.200

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Gewährleistungsinhalt der zentralen Grundrechte, insbesondere Folterverbot, persönliche Freiheit, Gleichheitsgrundsatz, wirtschaftliche Grundrechte, Schutz von Privat- und Familienleben, Kommunikation und Versammlung und

grundlegende Verfassungsrechte; allgemeine Grundrechtslehren.

Ziel: Die Studierenden verfügen über ein breites Wissen zu den zentralen Grundrechten; sie sind mit den allgemeinen Grundrechtslehren vertraut und können unterschiedliche Fallkonstellationen aus der grundrechtlichen Perspektive beurteilen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I [2].

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen; 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Hengstschläger/Leeb, Grundrechte (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

Univ.-Prof. Dr. David Leeb

Kurs Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit Öffentlichen Rechts I

LVA Nr. 149.202

Termine: siehe KUSSS und Moodle

Anmeldung: Für Multimediastudierende

ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Die wesentlichen Rechtsgrundlagen für das Verfahren vor den Verwaltungsbehörden (insbesondere das AVG), für das Verfahren vor den Verwaltungsgerichten und für die daran anknüpfenden Verfahren vor den Gerichtshöfen öffentlichen Rechts gem Art 133 bzw Art 144 B-VG sowie für die Prüfung von Verordnungen, Gesetzen und Staatsverträgen durch den VfGH.

Ziel: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse des Verwaltungsprozesses von der Ebene der Verwaltungsbehörden über die Verwaltungsgerichte bis hin zu den Gerichtshöfen öffentlichen Rechts wie auch über Kenntnisse von der generellen Normenkontrolle durch den VfGH; sie besitzen ein systematisches Verständnis des öffentlich-rechtlichen Rechtsschutzes und sind in der Lage, einfache Fälle zu lösen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnis des öffentlichen Rechts auf dem Niveau der UE Öffentliches Recht I [2]

Prüfungsmodus: Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage einer automatisierten Computer-Testung. Während des laufenden Semesters wird ein Test angeboten, der aus zwanzig Fragen besteht; die Bearbeitungsdauer beträgt 45 Minuten. Der Test kann innerhalb desselben Kurses vier Mal wiederholt werden.

Bewertungsschema: Mehr als 10 Punkte = mit Erfolg teilgenommen; 10 Punkte oder weniger = ohne Erfolg teilgenommen

men

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Hauer, Gerichtsbarkeit des öffentlichen Rechts Hengstschläger/Leeb, Verwaltungsverfahrensrecht (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Literatur

Univ.-Prof.in Dr.in Barbara Leitl-Staudinger

VL Besonderes Verwaltungsrecht I

LVA Nr. 149.204

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: Für Multimediastudierende ist eine Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Lehrinhalte sind eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Gewerberecht, dem oberösterreichischen Bau- und Raumplanungsrecht sowie dem Sicherheitspolizeirecht und der dazu ergangenen Judikatur sowie eine überblicksmäßige Auseinandersetzung mit den anderen Bereichen des Besonderen Verwaltungsrechts. Die Lehrveranstaltung begleitet die Studierenden bei der Befassung mit der vorgesehenen Studienliteratur. Sie zeigt darüber hinaus anhand von Fällen Zusammenhänge auf und verdeutlicht besonders schwer zu verstehende Problemfelder. Von den Studierenden wird ein selbstständiges Studium der Studienliteratur zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung erwartet.

Ziel: Die Studierenden haben einen systematischen Überblick über das Besondere Verwaltungsrecht und stellen die

Zusammenhänge zum Allgemeinen Verwaltungsrecht und zum Verwaltungsverfahrensrecht her. Sie haben vertiefte Kenntnis der wichtigsten Institutionen der GewO 1994, der Oö BauO 1994, des Oö ROG und des SPG.

Prüfungsmodus: Keiner.

Methoden: Selbststudium zur Vorbereitung auf die Vorlesung; Vortrag; Diskussion; Fallbesprechung.

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Leitl-Staudinger, Besonderes Verwaltungsrecht; Buder/Dannerbauer, Gesetzestexte Öffentliches Recht II (im Medienkoffer Verfassungsrecht/Verwaltungsrecht enthalten) oder gleichwertige Studienliteratur

Univ.-Prof. Dr. Mathis Fister

Arbeitsgemeinschaft Öffentliches Recht II

LVA Nr. 149.250 / 149.806

Termine: siehe KUSSS

Anmeldung: Anmeldung über KUSSS erforderlich.

Inhalt: Falllösung, Anfertigung von Schriftsätzen (insb Beschwerde an das Verwaltungsgericht, Revision an den VfGH, Erkenntnisbeschwerde an den VfGH, Individualantrag auf Gesetzes- und Verordnungsprüfung an den VfGH) sowie Rechtsgutachten.

Ziel: In der Lage, Fälle unter vernetzter Anwendung des in den Kursen Staats- und Verwaltungsorganisation I, Staats- und Verwaltungshandeln, Grundrechte I, Verwaltungsverfahren und Gerichtsbarkeit öffentlichen Rechts I sowie der Vorlesung Besonderes Verwaltungsrecht

begleitend erworbenen Wissens methodisch & inhaltlich richtig zu lösen. Sie besitzen die Fähigkeit, Schriftsätze und Rechtsgutachten anzufertigen.

Formelle Voraussetzungen: siehe Studienhandbuch

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse Öffentliches Recht I

Prüfungsmodus: Während des laufenden Semesters werden zwei Klausuren angeboten, bei denen maximal jeweils 50 Punkte vergeben werden. Das beste Ergebnis wird für die Beurteilung herangezogen.

Bewertungsschema: Mindestens 25,5 Punkte = mit Erfolg teilgenommen
Weniger als 25,5 Punkte = ohne Erfolg teilgenommen

Literatur: In der jeweils aktuellen Auflage: Medienkoffer Leitl–Staudinger (Hrsg.), Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht oder gleichwertige Studienliteratur Univ.–Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Univ.–Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Privatrecht I [145.110]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht I Allgemeiner Teil (DVD–Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU–Moodle–Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online–Computer–Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht I Allgemeiner Teil

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses PR I als Teil der StEOP. Vorbereitung auf die damit inhaltlich verknüpfte Arbeitsge-

meinschaft PR I, die ebenfalls Teil der StEOP ist.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses PR I mittels DVD und/oder über die JKU–Moodle–Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 32 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple–Choice–Fragen und Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online–Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: Drei Online–Computer–Testungen. Zwei Möglichkeiten zur Wiederholung der gesamten LVA–Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.–Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Arbeitsgemeinschaft Privatrecht I [145.111]

Beginn: Präsenzphase und (anschließend) 03.03.2025

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Erlernen der Falllösungstechnik unter Umsetzung des Stoffes des Kurses PR I auf einfache praktische Fälle

Ziel: Positiver Abschluss der Arbeitsgemeinschaft PR I als Teil der StEOP. Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen und Vorbereitung auf den Besuch der Übung PR I im nächsten Semester.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand: Präsenzphase und Studium des Kurses PR I mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Multimedia-Studierende. Die einzelnen LVA-Einheiten können innerhalb von 14 Tagen ab dem jeweiligen LVA-Termin weltweit über jeden PC mit Internetanbindung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an den Vortragenden übermitteln.
Prüfungsmodus: 3 schriftliche Klausuren
Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.
Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler
 Assoz. Univ. Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

Übung Privatrecht I (145.113)

Beginn: 03.03.2025

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefung der Kenntnisse Privatrecht I und Umsetzung des Stoffes auf praktische Fälle

Ziel: Abschluss der Übung und damit des Faches PR I

Formelle Voraussetzungen: STEOP

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Kurses PR I sowie der AG PR I

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen.

Multimediastudierende können entweder in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: Angeboten werden zwei Klausuren mit einer Dauer von 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von 180 Minuten (eine davon als Nachklausur in den das Semester abschließenden Ferien), wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden 90-minütigen Klausuren positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der besseren der ersten beiden Klausuren, sowie der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei letzterer stärkeres Gewicht zukommt.

Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I (in der aktuellen Ausstattung)

Mag. Michael Rührlinger

Repetitorium Privatrecht I (145.190)

Beginn: Archiv-Abbrufmöglichkeit jeweils 4 Wochen vor der Abschlussklausur und Nachklausur

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: intensive Prüfungsvorbereitung unmittelbar vor den Abschlussklausuren, die in der Übung Privatrecht I abgelegt werden

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse des Kurses PR I sowie der AG PR I

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die kumulative Fachprüfung

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Literatur: Medienkoffer Riedler, Privatrecht I [in der aktuellen Ausstattung]

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Lyane Sautner
Mag.a Aida Prosic

VU Strafrecht I [145.151]

Beginn: Di., 04.03.2025

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Einführung in das Strafrecht; Strafrecht Allgemeiner Teil (ausgenommen Beteiligungslehre, Konkurrenzen); Subsumtionstechnik; mündliches Argumentieren

Ziel: Die Veranstaltung vermittelt strafrechtliches Basiswissen und juristische Falllösungskompetenz. Mit der erfolgreichen Absolvierung der VU wird der Pflichtschein Strafrecht I erworben.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt!

Arbeitsaufwand: insgesamt 4 ECTS

Prüfungsmodus: 3 Klausuren zu je 90 Minuten. Kriterien für den Pflichtschein sind zwei positive Arbeiten oder eine positive Arbeit mit mindestens 12 Punkten. Der Stoff der Klausuren orientiert sich an den in der Lehrveranstaltung bis zur Klausur behandelten Themenbereichen.

Literatur: Medienkoffer Birklbauer, Strafrecht I [in der aktuellen Ausstattung]

Tipp: Neben Erwerb des Pflichtscheins wertvolle Einführung in die Rechtswissenschaften

Mag.a Aida Prosic

Repetitorium Strafrecht I

Beginn: Bitte Ankündigung über KUSSS beachten

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Strafrecht Allgemeiner Teil (ausgenommen Beteiligungslehre, Konkurrenzen), Subsumtionstechnik, juristisches Argumentieren

Ziel: In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Themenbereiche des allgemeinen Teils des Strafrechts wiederholt und vertieft.

Inhaltliche Voraussetzungen: Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt!

Literatur: Kienapfel/Höpfel/Kert, Grundriss des Strafrechts Allgemeiner Teil, 17. Auflage, Wien 2024; Kienapfel/Höpfel/Kert, Lernprogramm Strafrecht Allgemeiner Teil. Mit Fällen und Lösungen, 17. Auflage, Wien 2024

Univ.-Prof. DDR. Herbert Kalb
em. oUniv.-Prof.in Dr.in Ursula Floßmann

Vorlesung Geschichte des öffentlichen Rechts [145.120]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der allgemeinen Rechtsgeschichte

Inhalt: Zentrale Elemente der österreichischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte. Schwerpunkt Neuzeit.

Literatur: Medienkoffer: Floßmann/Kalb, Rechtsgeschichte [in der aktuellen Auflage]

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb
em. oUniv.-Prof.in Dr.in Ursula Floßmann

Vorlesung Privatrechtsgeschichte [145.121]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der Privatrechtsgeschichte

Inhalt: Zentrale Elemente der Privatrechtsgeschichte werden in entwicklungsgeschichtlicher Perspektive dargestellt. Schwerpunkt: Personen-, Familien- und Erbrecht

Ziel: Vermittlung der wichtigsten Grundstrukturen der Privatrechtsgeschichte

Arbeitsaufwand: 0 – 4 Stunden

Literatur: Medienkoffer: Floßmann/Kalb, Rechtsgeschichte [in der aktuellen Auflage]

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb
Arbeitsgemeinschaft Ausgewählte Kapitel der österreichischen und europäischen Rechtsgeschichte [145.123]

Anmeldung: über KUSSS

Ziel: Vertiefende Erarbeitung von Inhalten der Hauptvorlesung anhand einer Hausarbeit

Inhalt: Zentrale Elemente der österreichischen Verfassungs-, Verwaltungs- und Privatrechtsgeschichte unter Einbeziehung der Sozial-, Wirtschafts-, Mentalitäts- und Frauenrechtsgeschichte

Arbeitsaufwand: vertiefende Bearbeitung eines ausgewählten Bereiches des prüfungsrelevanten Stoffes in Form einer schriftlichen Hausarbeit. Ausführliche Informationen zur Hausarbeit sind

am Informationsblatt im JKU-MOODLE zu finden!

Prüfungsmodus: Schriftliche Hausarbeit
Literatur: Medienkoffer: Floßmann/Kalb, Rechtsgeschichte [in der aktuellen Auflage]; Spezialliteratur dem Thema der Hausarbeit entsprechend

Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb
em. oUniv.-Prof.in Dr.in Ursula Floßmann

Vorlesung Ausgewählte Kapitel der österreichischen und europäischen Rechtsgeschichte [145.122]

Anmeldung: über KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

Vorlesung Sachenrecht sowie Grundzüge des Personen- und Erbrechts [145.130]

Anmeldung: über KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

Vorlesung Obligationenrecht

Anmeldung: über KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Markus Wimmer

Arbeitsgemeinschaft Falllösung Romanistische Grundlagen der europäischen Zivilrechtsdogmatik [145.133]

Anmeldung: über KUSSS

Mag. Dr. Andreas Hölzl

Vorlesung Latein I [145.152]

Anmeldung: über KUSSS

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Schuldrecht AT [145.207]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT (1. StA).

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil mittels DVD und/ oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 24 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehler-texte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Lehrbuch, DVD, Glossar Riedler, Zivilrecht II Schuldrecht Allgemeiner Teil (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler

Kurs Schuldrecht BT – Vertragliche Schuldverhältnisse [145.208]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse

(DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses ZR III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR II SchRAT.

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses ZR III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse mittels DVD und / oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 14 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehler-texte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Lehrbuch, DVD, Glossar Riedler, Zivilrecht III Schuldrecht Besonderer Teil – Vertragliche Schuldverhältnisse (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler
Kurs Schuldrecht BT – Gesetzliche Schuldverhältnisse [145.209]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses ZR IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR III SchR BT VertragSchV.

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses ZR IV mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 16 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Lehrbuch, DVD, Glossar Riedler, Zivilrecht IV Schuldrecht Besonderer Teil – Gesetzliche Schuldverhältnisse (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler
Kurs Sachenrecht [145.213]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VL Sachenrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: für Online-Computer-Testungen über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht V Sachenrecht

Ziel: Positiver Abschluss des Kurses Zivilrecht V Sachenrecht.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR IV SchR GesSchV.

Arbeitsaufwand: Studium des Kurses Zivilrecht V Sachenrecht mittels DVD und / oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 13 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken als Vorbereitung auf die Online-Testungen überprüfen können.

Prüfungsmodus: 3 Online-Computer-

Testungen. 2 Möglichkeiten zu Wiederholung der gesamten LVA-Prüfung. Prüfungsmodalitäten lt. Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Lehrbuch, DVD, Glossar Riedler, Zivilrecht V Sachenrecht [in der aktuellen Ausstattung].

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner

VL Familienrecht [145.204]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VI Familienrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht VI Familienrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR V SR.

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung ZR VI mittels DVD und / oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 22 Kapitel drei Testsequenzen [Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte], anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken überprüfen können.

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Lehrbuch, DVD, Glossar Wagner, Zivilrecht VI Familienrecht [in der aktuellen Ausstattung].

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Wolkerstorfer, LL.B.

VL Erbrecht [145.205]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VII Erbrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht VII Erbrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR VI FamR.

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung ZR VII Erbrecht mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 16 Kapitel drei Testsequenzen [Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte], anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken überprüfen können.

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Lehrbuch, DVD, Glossar Apathy/Aigner/Wolkerstorfer, Zivilrecht VII Erbrecht [in der aktuellen Ausstattung].

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner

Aigner

VL Internationales Privatrecht [145.206]

Abhaltungsmodus: DVD Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-

Moodle Lernplattform abrufbar]

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Vermittlung des theoretischen Stoffes Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse aus ZR I AT – ZR VII ErbR.

Arbeitsaufwand: Studium der Vorlesung ZR VIII Internationales Privatrecht mittels DVD oder über die JKU-Moodle Lernplattform. Auf der DVD finden sich im Anschluss an jedes der 16 Kapitel drei Testsequenzen (Begriffsdefinitionen, Multiple-Choice-Fragen, Fehlertexte), anhand derer die Studierenden das im jeweiligen Kapitel erworbene Wissen anonym, offline und mit vollautomatisierter Auswertung zu Übungszwecken überprüfen können.

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Lehrbuch, DVD, Glossar Kerschner/Wagner/Aigner, Zivilrecht VIII Internationales Privatrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Mag.a Thalia Gugeneder

Arbeitsgemeinschaft Bürgerliches Recht [Multimedia-LVA 145.211]

Termin: ab Do., 06.03.2025

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung einfacherer privatrechtlicher Fälle zu Themen aus den Kursen Privatrecht I, Schuldrecht Allgemeiner Teil, Sachenrecht, Schuldrecht Besonderer Teil: Gesetzliche Schuldverhältnisse, Schuldrecht Besonderer Teil: Besondere Vertragstypen.

Formelle Voraussetzungen: 1. Studienabschnitt abgeschlossen

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Bürgerlichen Rechts.

Arbeitsaufwand: Abruf des LVA-Streams sowie Auseinandersetzung mit den Fällen. Die Lehrveranstaltungen können direkt im Studio besucht werden sowie weltweit via Internet live oder binnen 14 Tagen ab Abhaltung bzw. Einspielung des Termins auf der Lernplattform JKU-MOODLE abgerufen werden. Fragen der Studierenden an die Vortragende können jederzeit übermittelt werden.

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur am Ende des Semesters (bedarfsweise für ein Lehrveranstaltungszeugnis).

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner

Übung aus Bürgerlichem Recht [Multimedia-LVA 145.210]

Termin: ab Do., 06.03.2025

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefung der Kenntnisse aus Bürgerlichem Recht und Umsetzung des Vorlesungsstoffes auf praktische Fälle unter besonderer Berücksichtigung aktueller OGH-Judikatur.

Formelle Voraussetzungen (alternativ): • positiver Abschluss („mit Erfolg teilgenommen“) von drei Kursen aus den KS ZR II Schuldrecht Allgemeiner Teil, KS ZR III Schuldrecht Besonderer Teil: Vertragliche Schuldverhältnisse, KS ZR IV Schuldrecht Besonderer Teil Gesetzliche Schuldverhältnisse bzw KS ZR V Sachenrecht; oder • positiver Abschluss der AG Bürgerliches Recht und einer dieser Kurse

Ziel: Abschluss der schriftlichen Prüfung Bürgerliches Recht im Rahmen der Übung Bürgerliches Recht und Vorbereitung auf die mündliche Fachprüfung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Vorlesungsstoffes.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch. – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Die Studierenden können an diesen Lehrveranstaltungen entweder in diesem Studio in Linz teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: Angeboten werden zwei Klausuren mit einer Dauer von je 90 Minuten und zwei Klausuren mit einer Dauer von je 180 Minuten (eine davon als Nachklausur in den das Semester abschließenden Ferien), wobei zu den 180-minütigen Klausuren nur Studierende zugelassen werden, die mindestens eine der beiden vorangegangenen Klausuren positiv absolviert haben. Die Gesamtnote ergibt sich aus der besseren der ersten beiden Prüfungsarbeiten sowie der (besseren) 180-minütigen Klausur, wobei Letzterer stärkeres Gewicht zukommt. Prüfungsmodalitäten laut Studienhandbuch.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Ausstattung)

Mag. Clemens Jörg

Mag.a Irene Roiss

Klausurenkurs Bürgerliches Recht [Multimedia-LVA 145.212]

Beginn: ab Do., 06.03.2025

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: erster Studienabschnitt abgeschlossen

Inhalt: Vorbereitung auf die schriftlichen Klausuren und Prüfungen „Bürgerliches Recht“. Klausurtraining. Dazu werden sechs eineinhalbstündige Klausuren abgehalten, korrigiert und in der Folge besprochen, wobei abwechselnd je eine Klausur und danach deren Auflösung stattfindet. Inhalt der Klausuren ist der gesamte Stoff des Bürgerlichen Rechts, wobei bei den jeweiligen Klausuren Schwerpunkte gesetzt werden; in der LVA soll vor allem die Falllösungsfähigkeit geübt werden.

Inhaltliche Voraussetzungen: fortgeschrittene Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts im 2. Studienabschnitt

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch. – Die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen. Multimediastudierende können entweder in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: Möglichkeit zur Ablegung von sechs Klausuren zur Erlangung eines Lehrveranstaltungszeugnisses. Für die Erlangung eines positiven Lehrveranstaltungszeugnisses müssen zumindest drei der angebotenen sechs Klausuren positiv sein.

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Auflage)

Mag. Jonas Mühlehner

Mag.a Irene Roiß

Mag. Clemens Jörg

Mag. Michael Rührlinger

Mag.a Thalia Gugeneder

Repetitorium Bürgerliches Recht [Multimedia-LVA 145.280]

Beginn: Archiv-Abrufmöglichkeit bis Abschlussklausur und Nachklausur

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Wiederholung wichtiger Grundprinzipien des Bürgerliches Recht – intensive Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: 1. Studienabschnitt

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse der Kurse bzw. Vorlesungen Bürgerliches Recht ZR I AT – ZR VIII IPR.

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die Abschlussklausur sowie mündliche Fachprüfung aus Bürgerlichem Recht.

Prüfungsmodus: keine Prüfung

Literatur: Medienkoffer Riedler, Bürgerliches Recht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Eveline Artmann

o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Karollus

Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Dellinger

VL Gesellschaftsrecht [145.232]

Abhaltungsmodus: DVD Gesellschaftsrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Überblick und ausgewählte Probleme des Gesellschaftsrechts einschließlich der Privatstiftungen. Vorbereitung für die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: im Rahmen der Diplomprüfung Unternehmensrecht

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Karollus

Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Dellinger

VL Allgemeines Unternehmensrecht [145.230]

Abhaltungsmodus: DVD Allgemeines Unternehmensrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Überblick und ausgewählte Probleme des Unternehmensrechts. Vorbereitung für die Fachprüfung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag.a Dr.in Eveline Artmann
Univ.-Prof. Mag. Dr. Phillip Homar

VL Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb [145.523]

Abhaltungsmodus: DVD Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb/Wertpapierrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziel: Darstellung des österreichischen und europäischen Kartellrechts sowie des Lauterkeitsrechts. Grundlegende Kenntnisse des österreichischen und europäischen Kartellrechts sowie des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb (UWG) unter Berücksichtigung europarechtlicher Vorgaben.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand:

Prüfungsmodus: der Stoff der LVA ist grundsätzlich Teil der Fachprüfung Unternehmensrecht; bei positiver Absolvierung der angebotenen Klausur wird dieser Teil nicht mehr geprüft

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Wolkerstorfer, LL.B.

VL Wertpapierrecht [145.231]

Abhaltungsmodus: DVD Kartellrecht und unlauterer Wettbewerb/Wertpapierrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im

Wertpapierrecht

Formelle Voraussetzungen: Abschluss der StEQP

Inhaltliche Voraussetzungen: keine (Zivilrecht von Vorteil)

Arbeitsaufwand: 0,5 ECTS

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung (bei positiver Absolvierung ist das Wertpapierrecht nicht mehr Gegenstand der Fachprüfung Unternehmensrecht)

Literatur: Koller/Wolkerstorfer, Wertpapierrecht (enthalten im Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht)

Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Helene Herda

Übung Unternehmensrecht [145.233]

Beginn: ab Mi., 12.03.2025

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Lösung von Praxisfällen und praxisnahen Fragen aus dem allgemeinen Unternehmensrecht und dem Gesellschaftsrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Medienkoffer Artmann/Karollus, Unternehmensrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Mag.a Federschmid Anja

Univ.-Ass.in Mag.a Julia Wagner

Mag. Alexander Zauner

Repetitorium aus Unternehmens- und Gesellschaftsrecht [145.294]

Beginn: Archiv Einspielung – 4 Wochen vor den Fachprüfungen im März, Juni und Oktober

Anmeldung: über KUSSS

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Birgit Haslinger LL. M. [LSE]

Vorlesung Public International Law [145.254]

Anmeldung: über KUSSS

Assoz. Univ.-Prof. Mag. Dr. Birgit Haslinger LL. M. [LSE]

KV Precourse Legal English [145.255]

Anmeldung: über KUSSS

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

Repetitorium Examtraining I [145.296]

Beginn: Archiv Einspielung – 4 Wochen vor den Fachprüfungen im März, Juni und Oktober

Anmeldung: über KUSSS

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

Repetitorium Examtraining II [145.297]

Beginn: Archiv Einspielung – 4 Wochen vor den Fachprüfungen im März, Juni und Oktober

Anmeldung: über KUSSS

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Resch
Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Barbara Kammler

VL Individualarbeitsrecht [145.220]

Abhaltungsmodus: DVD Arbeits- und Sozialrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im Individualarbeitsrecht

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand: 3 ECTS

Literatur: Medienkoffer Kammler/Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Resch
Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Barbara Kammler

VL Kollektives Arbeitsrecht [145.221]

Abhaltungsmodus: DVD Arbeits- und Sozialrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im kollektiven Arbeitsrecht

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 2 ECTS

Literatur: Medienkoffer Kammler/Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Resch
Assoz. Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Barbara Kammler

VL Grundzüge des Sozialrechts [145.222]

Abhaltungsmodus: DVD Arbeits- und Sozialrecht [DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar]

Inhalt und Ziel: Wissensvermittlung im Sozialrecht

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Arbeitsaufwand: 2 ECTS

Literatur: Medienkoffer Kammler/Resch,

Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Barbara Kamm-
ler

Übung Arbeitsrecht [145.226]

Beginn: Archiv – Einspielung

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Erlernen der Falllösungstechnik unter Umsetzung des Vorlesungsstoffes auf einfache praktische Fälle

Ziel: Vorbereitung zur Diplomprüfung Arbeitsrecht und Sozialrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Arbeitsrechts

Arbeitsaufwand: paralleles Studium der behandelten Kapitel nach den Lernunterlagen (DVD, Lehrbuch, Gesetzestext).

Die Lehrveranstaltung wird in einem Studio am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien in Linz abgehalten. Die Studierenden können an dieser Lehrveranstaltung entweder in diesem Studio in Linz teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet konsumieren. Die Lehrveranstaltung kann zeitgleich angesehen werden oder weltweit über jeden PC mit Internetanbindung zeitversetzt binnen 14 Tagen ab Abhaltung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an den Vortragenden übermitteln.

Prüfungsmodus: Mitarbeit während des Semesters und positiv benotete Klausur bzw. Hausarbeit am Semesterende

Literatur: Medienkoffer Kammler/Resch, Arbeits- und Sozialrecht (in der aktuellen Ausstattung)

Ass.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Geist

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Helene Naderhirn

Repetitorium Kollektives Arbeitsrecht [145.282]

Beginn: Archiv Einspielung – 4 Wochen vor den Fachprüfungen im März, Juni und Oktober

Anmeldung: über KUSSS

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Helene Naderhirn

Repetitorium Individualarbeitsrecht [145.283]

Beginn: Archiv Einspielung – 4 Wochen vor den Fachprüfungen im März, Juni und Oktober

Anmeldung: über KUSSS

Mag.a Marlene Eder

Mag. Reinhard Minderock, LL.M.

Repetitorium Sozialrecht [145.286]

Beginn: Archiv Einspielung – 4 Wochen vor den Fachprüfungen im März, Juni und Oktober

Anmeldung: über KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

Kurs Grundlagen Exekutionsrecht [145.214]

Abhaltungsmodus: DVD Grundlagen Exekutionsrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle-Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Einführung und Grundlagen, Organe der Zwangsvollstreckung, Parteien und Verfahrensbeteiligte, Verfahrensgrundsätze; exekutionsrechtliche Klagen, Grundzüge verschiedener Exeku-

tionsarten, einstweilige Verfügungen, Gläubigeranfechtung

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts und Zivilprozessrechts

Arbeitsaufwand: 1 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur: Medienkoffer Garber, Zivilverfahrensrecht (in der aktuellen Ausstattung).

Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger

Kurs Grundlagen Insolvenzrecht [145.215]

Abhaltungsmodus: DVD Grundlagen Insolvenzrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle-Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Die Insolvenzverfahren nach der IO, materielles Insolvenzrecht samt Insolvenzanfechtungsrecht, Organe des Verfahrens, Schuldenregulierung und Restschuldbefreiung, Sonderbestimmungen für natürliche Personen, Reorganisation und außergerichtliche Sanierung.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts und des Zivilprozessrechts

Arbeitsaufwand: 1 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur: Medienkoffer Garber, Zivilverfahrensrecht (in der aktuellen Ausstattung).

tung).

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber

Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

Kurs Grundlagen Internationales Zivilverfahrensrecht [145.216]

Abhaltungsmodus: DVD Grundlagen Internationales Zivilverfahrensrecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle-Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Internationales Zivilverfahrensrecht (inklusive Exekutions- und Insolvenzverfahren)

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts und Zivilprozessrechts

Arbeitsaufwand: 1 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur: Medienkoffer Garber, Zivilverfahrensrecht (in der aktuellen Ausstattung).

HR Dr. Robert Fucik

Kurs Grundlagen Verfahren außer Streitsachen [145.217]

Abhaltungsmodus: DVD Grundlagen Verfahren außer Streitsachen (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle-Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Der Kurs behandelt die Grundlagen des Verfahrens außer Streitsachen (Verfahrensgrundsätze, Zuständigkeit und Verfahrensablauf, Parteien und Vertretung, Beweisrecht und Ent-

scheidungsfindung, Rechtsmittel und Rechtsbehelfe).

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts und Zivilprozessrechts

Arbeitsaufwand: 1 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur: Medienkoffer Garber, Zivilverfahrensrecht (in der aktuellen Ausstattung).

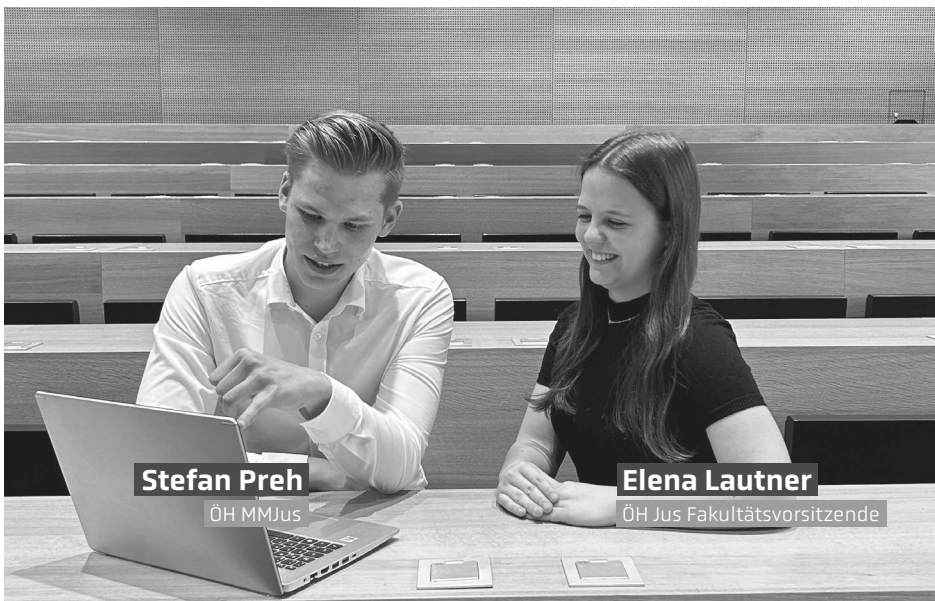
Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber
Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger
Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr
Kurs Grundlagen Zivilprozess, alternati-
ve Streitbeilegung und Schiedsverfahren (145.218)

Abhaltungsmodus: DVD Grundlagen Zivilprozess, alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle-Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Der Kurs behandelt die Grundlagen des Zivilprozessrechts (Verfahrensgrundsätze, Zuständigkeit und Verfahrensablauf, Parteien und Vertretung, Beweisrecht und Entscheidungsfindung, Rechtsmittel und Rechtsmittelklagen). Es werden verschiedene Methoden der alternativen Streitbeilegung vorgestellt und diskutiert, darunter Mediation, Schlichtung und Verhandlung. Zudem werden die Grundlagen des Schiedsverfahrens behandelt.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts



Stefan Preh

ÖH MMJus

Elena Lautner

ÖH Jus Fakultätsvorsitzende

Arbeitsaufwand: 2 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur: Medienkoffer Garber, Zivilverfahrensrecht [in der aktuellen Ausstattung]

Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

Univ.-Prof. Dr. Thomas Garber

Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger

VU Zivilverfahrensrecht (145.219)

Termin: siehe KUSSS

Abhaltungsmodus: Gemeinsame Abhaltung mit der Präsenzveranstaltung im Petrinum

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Streitiges Erkenntnisverfahren, Verfahren außer Streitsachen, alternative Streitbeilegung, Exekutionsrecht, Insolvenzrecht, jeweils mit internationalen Bezügen

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts, Absolvierung der Grundlagenkurse aus Zivilverfahrensrecht [Zivilprozess, alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren, Verfahren außer Streitsachen, Exekutionsrecht, Insolvenzrecht, Internationales Zivilverfahrensrecht]

Arbeitsaufwand: 4 ECTS

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung, die Beurteilungskriterien werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Literatur: Medienkoffer Garber, Zivilverfahrensrecht [in der aktuellen Ausstattung].

Mag.a Vanessa Kasper

Mag. Bernhard Sommer

Mag.a Lisa Stroblmair

Mag.a Marie-Luise Zirngast

RE Zivilverfahrensrecht (145.288)

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Komprimierte Darstellung ausgewählter Themenbereiche aus Zivilverfahrensrecht [Zivilprozess, alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren, Verfahren außer Streitsachen, Exekutionsrecht, Insolvenzrecht, Internationales Zivilverfahrensrecht]

Ziel: Die Lehrveranstaltung dient der Vorbereitung auf die Fachprüfung aus Zivilverfahrensrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse des Privatrechts und Zivilverfahrensrechts, Absolvierung der Grundlagenkurse aus Zivilverfahrensrecht [Zivilprozess, alternative Streitbeilegung und Schiedsverfahren, Verfahren außer Streitsachen, Exekutionsrecht, Insolvenzrecht, Internationales Zivilverfahrensrecht]

Arbeitsaufwand: 3 ECTS

Literatur: Medienkoffer Garber, Zivilverfahrensrecht [in der aktuellen Ausstattung].

Univ.-Ass.in MMag.a Dr.in Ranjana Andrea Achleitner

Übung/Klausurenkurs Europarecht (145.252)

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vorbereitung auf die Fachprüfung. Die Lehrveranstaltung dient der Bearbeitung von Übungsfällen aus den verschiedenen prüfungsrelevanten Be-

reichen des Europarechts, insbesondere zum Binnenmarkt, der Rechtsetzung in der Union und den Rechtsschutzverfahren vor dem EuGH und dem EuG. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung der für die schriftliche Fachprüfung unabdingbaren Technik der europarechtlichen Falllösung. Es werden zwei Klausuren abgehalten.

Formelle Voraussetzungen: keine

Ziel: Prüfungsvorbereitung für die Fachprüfung durch die Bearbeitung von Übungsfällen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Ziel der UE/KK ist es, die bereits bestenfalls in der Vorlesung Europarecht erworbenen Kenntnisse anhand von Übungsfällen zu vertiefen und zu festigen. Grundkenntnisse des Europarechts sind daher von Vorteil.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch – Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in einem Studio am Institut für Multimediale Linzer Rechtsstudien in Linz abgehalten. Die Studierenden können an diesen Lehrveranstaltungen entweder in diesem Studio in Linz (nach Anmeldung) teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet konsumieren. Die Lehrveranstaltungen können zeitgleich angesehen werden oder weltweit über jeden PC mit Internetanbindung zeitversetzt binnen 14 Tagen ab Abhaltung bzw. Einspielung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an die Vortragende übermitteln.

Prüfungsmodus: 2 Klausuren (Die Teilnahme an beiden Klausuren ist für einen positiven Abschluss der LVA zwin-

gend notwendig.)

Literatur: Medienkoffer Haslinger/Leidenmühler, Public International Law/ Europarecht (in der aktuellen Ausstattung)

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler
Vorlesung Europarecht (145.251)

Abhaltungsmodus: DVD Europarecht (DVD-Vorlesungskapitel auch jederzeit über JKU-Moodle Lernplattform abrufbar)

Anmeldung: über KUSSS

Formelle Voraussetzungen: Keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Keine

Prüfungsmodus: keiner

Literatur: Medienkoffer Haslinger/Leidenmühler, Public International Law/ Europarecht; Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union (5. Auflage)

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler
Arbeitsgemeinschaft Europarecht (145.253)

Beginn: 13.03.2025

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Niederschwellige Annäherung an den Gegenstand Europarecht. Anhand von aktuellen Zeitungsausschnitten wird in Gespräch und Diskussion ein Verständnis für die Rechtsnatur der Europäischen Union, der Besonderheiten ihrer Rechtsordnung, ihrer Rechtssatzformen und Organe sowie ausgewählter Bereiche des materiellen Europarechts (Binnenmarkt, Grundfreiheiten) entwickelt.

Formelle Voraussetzungen: Keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Keine

Ziel: Erster Einstieg in Fach und Besonderheiten des Europarechts; idealerweise noch vor Vorlesung, Übung usw. zu absolvieren.

Prüfungsmodus: Hausarbeit

Arbeitsaufwand: Individuell

Literatur: Medienkoffer Haslinger/Leidenmühler, Public International Law/ Europarecht; Leidenmühler, Europarecht – Die Rechtsordnung der Europäischen Union [5. Auflage]

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

Repetitorium Europarecht [145.289]

Beginn: Archiv Einspielung – 4 Wochen vor den Fachprüfungen im März, Juni und Oktober

Anmeldung: über KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

Vorlesung Strafrecht – Besonderer Teil [145.261]

Anmeldung: über KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

Vorlesung Strafprozessrecht [145.262]

Anmeldung: über KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

Vorlesung Sanktionenrecht [145.263]

Anmeldung: über KUSSS

Univ.-Ass. Mag. Johannes Dietrich

Univ.-Ass. Mag.a Jennifer Capelare

Arbeitsgemeinschaft Strafprozess- und Sanktionenrecht [145.269]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziele: Die Lehrveranstal-

tung richtet sich an Multimedia- und Präsenzzustudierende gleichermaßen. In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Probleme des Strafprozess- und Sanktionenrechts behandelt. Die AG führt in die Thematik ein, soll zu einem besseren Verständnis beitragen und auf die UE Strafrecht II vorbereiten. Die Vorbereitung auf die jeweiligen Lehrveranstaltungseinheiten anhand der Lektüre eines einschlägigen Lehrbuches sowie der vorab zur Verfügung gestellten Unterlagen wird vorausgesetzt.

Prüfungsmodus: eine Zwischenklausur und eine Abschlussklausur jeweils in Präsenz; genauere Infos siehe Infoblatt des Instituts

Literatur: Lehrbücher des Medienkoffers Birklbauer, Strafrecht II, zum Strafprozess- und Sanktionenrecht in der aktuellen Auflage. Alternativ auch Birklbauer, Strafprozessrecht [Verlag proLibris] in der aktuellen Auflage;

Univ.-Prof. Dr. Martin Stricker

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Ingrid Mitgutsch

Übung Strafrecht II [145.272]

Beginn: Mo., 10.3.2025

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Im Rahmen der Lehrveranstaltung [3 Einheiten] werden Fälle bearbeitet, die ihren Schwerpunkt im materiellen Strafrecht (AT und BT) haben sowie ergänzend Probleme der StPO und des Sanktionenrechts beinhalten. Ziel: Hinführung zur Lösung komplexer strafrechtlicher Fälle.

Formelle Voraussetzungen: Keine.

Inhaltliche Voraussetzungen: Das Wesen

der Übung besteht nicht darin, den klassischen Lernstoff zu vermitteln, sondern vorhandenes Wissen zu vertiefen. Die Lehrveranstaltung setzt daher die zentralen Grundkenntnisse aus dem Bereich des Allgemeinen und Besonderen Teils des Strafrechts voraus. Weiter sind Grundkenntnisse aus dem Bereich Strafprozess- und Sanktionenrecht von Vorteil. Das für eine Übungseinheit relevante Thema wird vorab bekannt gegeben. Eine entsprechende Vorbereitung dieses Themas wird erwartet.

Arbeitsaufwand: 5 Wochenstunden (zusätzlich zum Übungsbesuch)

Prüfungsmodus:

a) Antrittsvoraussetzungen für die Abschlussklausur: positive erste oder zweite Klausur (2,5-stündig), wobei beide Klausuren mitzuschreiben sind, Anrechnungsmöglichkeiten laut Info-Sheet auf der Institutshomepage und KUSS

b) Abschlussklausur: 3-stündig

c) mündliche Prüfung nach positiv bestandener Abschlussklausur

Literatur: Medienkoffer Birklbauer, Strafrecht II. Die im Medienkoffer Strafrecht vorhandene Literatur ist für die Übungsveranstaltungen und die Klausuren ausreichend. Auf allfällige Neuerungen wird in den Lehrveranstaltungseinheiten besonders hingewiesen.

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Ingrid Mitgutsch
Arbeitsgemeinschaft Materielles Strafrecht [145.273]

Beginn: laut Ankündigung im KUSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt und Ziele: Die Lehrveranstal-

tung richtet sich an Multimedia- und Präsenzstudierende gleichermaßen. In Kombination aus Theorie und Falllösung werden ausgewählte Probleme des Materiellen Strafrechts behandelt, wodurch die Einführung in die Thematik erleichtert werden soll. Die AG soll zu einem besseren Verständnis der Probleme im Bereich Materielles Strafrecht führen und auf den Einstieg in die UE Strafrecht II vorbereiten. Aufgrund der umfangreichen Themenbereiche ist eine Vorbereitung anhand der Lektüre eines einschlägigen Lehrbuches empfehlenswert. Zugleich besteht die Möglichkeit des Erwerbs eines AG-Scheins mit Anrechnung auf die freien Wahlfachstunde sowie eine beschränkte Anrechnungsmöglichkeit auf die Übung Strafrecht II von Stricker/Mitgutsch im jeweils unmittelbar darauffolgenden Semester, genauere Infos laut Download Institutshomepage.

Prüfungsmodus: 1 Multiple-Choice-Zwischentest und 1 Abschlusstest, genauere Infos laut Download Institutshomepage

Literatur: Medienkoffer Birklbauer, Strafrecht II; Mitgutsch, Orac-Skript Prüfungsfälle Strafrecht 8. Auflage; Wessely/Mitgutsch, Casebook AT II 4. Auflage

MMag.a Dr.in Kathrin Stiebellehner
Repetitorium Strafrecht – Allgemeiner Teil [145.291]

Beginn: Archiv Einspielung – 4 Wochen vor der Abschlussklausur und Hoffungsklausur in der LV UE Strafrecht II

Anmeldung: über KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

Repetitorium Strafrecht – Besonderer Teil [145.292]

Beginn: Archiv Einspielung – 4 Wochen vor der Abschlussklausur und Hoffnungsklausur in der Lehrveranstaltung UE Strafrecht II

Anmeldung: über KUSSS

Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer

Repetitorium Strafprozessrecht [145.293]

Beginn: Archiv Einspielung – 4 Wochen vor der Abschlussklausur und Hoffnungsklausur in der Lehrveranstaltung UE Strafrecht II

Anmeldung: über KUSSS

a. Univ.-Prof. Mag. Dr René Andeßner
Mag.a Dr.in Edith Natzmer

**KV Einführung in die Wirtschafts-
wissenschaften für Juristinnen und
Juristen [145.302]**

Beginn: ab März 2025 – (gilt für den AG-ähnlichen Teil)

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Lehrveranstaltung vermittelt betriebswirtschaftliches Basiswissen. Im Anschluss an einen einführenden Überblick über die wichtigsten Bereiche der Betriebswirtschaftslehre setzt die LV Schwerpunkte in den Bereichen Finanzierung und Rechnungswesen (insbesondere Rechnungslegung).

Inhaltliche Voraussetzungen: keine
Arbeitsaufwand: Die Lehrveranstaltung wird in Form eines fokussierten Streams, der zentrale Inhalte aufarbeitet, angeboten. Sie ergänzt damit die für die Lehrveranstaltung erstellte DVD.

Der Stream kann zeitgleich angesehen werden oder weltweit über jeden PC mit Internetanbindung zeitversetzt binnen 14 Tagen ab Abhaltung bzw. Einspielung über Internet vom Server abgerufen werden. Die Studierenden können jederzeit Fragen an den Vortragenden übermitteln.

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur

Literatur: DVD Andeßner/Natzmer, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre – 3. Auflage 2019; Lehrbuch Schauer, Betriebswirtschaftslehre Grundlagen – 8. Auflage 2024; Lehrbuch Pernsteiner/Andeßner, Finanzmanagement kompakt – 7. Auflage 2024;

Univ.Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif
KV Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht [145.150] – 3 stündig

Beginn: ab 05.03.2025, Mittwoch 12:45 – 15:15 Uhr

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundrechte, insbesondere Gleichheitsgarantien und deren Bedeutung für die Gleichstellung der Geschlechter und für andere diskriminierungsgefährdete Gruppen. Antidiskriminierungsrecht inklusive Fallbearbeitung. Einführung in die theoretischen Grundlagen der Legal Gender Studies. Bearbeitung einzelner Schwerpunktthemen (Lebensidentitäten, Sexualität, Reproduktion, Gewaltschutz).
Ziel Die Studierenden erhalten vertiefte Kenntnisse über die Schutzfunktion der Grundrechte und deren Bedeutung für die gesellschaftliche Vielfalt. Es wird ein grundlegendes Verständnis von

der Konstruktion von Geschlecht und anderen sozialen Kategorien im Recht vermittelt. Die Studierenden erwerben Falllösungskompetenz in Bezug auf Diskriminierungssachverhalte.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung

Lernunterlage: Greif/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht, 3. Auflage [2024]; Greif/Neuwirth/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht. Rechtsquellen, 16. Auflage [2024].

Univ. Prof. DDR. Herbert Kalb

KV Grundzüge der Rechtsphilosophie [145.274]

Termin: Termin nach Übereinkunft

Anmeldung: über KUSSS

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Medienkoffer: Kalb/Wallner, Grundzüge der Rechtsphilosophie (in der aktuellen Auflage)

Informationen unter www.kusss.jku.at oder www.jku.at/kanonistik

a.Univ.-Prof. Dr. René Andeßner / Dr.in Edith Natzmer

Einführung in die Wirtschaftswissenschaften für Juristinnen und Juristen – MM-JUS [145.302]

Termin und Ort: siehe KUSSS

Anmeldung: per Direktzuteilung über KUSSS

Inhalt: Einführung, Betrieblicher Wertekreislauf, Einführung in die Buchführung, Laufende Buchführung, Bilanzierung – Jahresabschluss, Be-

wertung, Jahresabschlussanalyse, Investitionsrechnung, Eigen- und Fremdfinanzierung

Ziel: Die Studierenden erkennen den wirtschaftlichen Kontext juristisch relevanter Sachverhalte. Die Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen, Instrumenten und Techniken der Betriebswirtschaftslehre befähigt sie, bestimmte Fragestellungen selbst zu bearbeiten, andere kompetent mit fach einschlägigen Experten zu diskutieren. Im Hinblick auf bestimmte wirtschaftsrechtliche Fächer sowie juristische Berufsbilder werden in der LVA – nach einem kurzen Überblick über die wesentlichen Bereiche der Betriebswirtschaftslehre – klare Schwerpunkte in den Bereichen der Finanzierung und des Rechnungswesens gesetzt.

Formelle Voraussetzungen: keine Anwesenheitspflicht, Anwesenheit bei der/den Klausur(en)

Inhaltliche Voraussetzungen: nähere Infos siehe Studienhandbuch

Prüfungsmodus: schriftliche Klausur(en)

Literatur: Schauer, Reinbert: Betriebswirtschaftslehre, Grundlagen, 8. Auflage, Wien 2024;

Pernsteiner, Helmut/Andeßner, René: Finanzmanagement kompakt, 7. Auflage, Wien 2024;

Hinweise zur Verwendbarkeit der jeweiligen Vorauflage in der ersten LVA-Einheit.

Multimedia-Schwerpunkte

Studienschwerpunkt Legal Gender Studies, Antidiskriminierungsrecht und Diversity

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Johanna Helene Naderhirn

KO Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht [145.410]

Beginn: Archiv-Einspielung

Anmeldung: über Kuss

Inhalt: Fragen des Diskriminierungsschutzes in der Arbeitswelt unter Einbeziehung europäischer Rechtsgrundlagen.

Kritische Analyse von Entscheidungen der Gleichbehandlungskommission sowie der Gerichte zu speziellen Fragen des Diskriminierungsschutzes im Arbeitsrecht.

Ziel: Die Studierenden kennen den aktuellen Stand der Thematik, weisen Problemsicht auf und das Bewusstsein für Entwicklungsperspektiven. Die Studierenden sind in der Lage, die Rechtsgrundlagen und divergierenden Rechtsmeinungen bezüglich Diskriminierungsschutz im Arbeitsrecht kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf Problemlösungen hinzuwirken

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Arbeitsrechtliche Grundkenntnisse wünschenswert!

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: : Alle aktuell verfügbaren

Kommentare zum Thema, einschlägige Entscheidungen der Gleichbehandlungskommission und der Gerichte. Lehrveranstaltungsunterlagen und Fälle werden vor der Lehrveranstaltung im KUSSS zugänglich gemacht

Mag. Thomas Mathy

KO Diskriminierungsschutz im Sozialrecht [145.411]

Beginn: Archiv-Einspielung

Anmeldung: über Kuss

Inhalt: Fragen des Diskriminierungsschutzes im Sozialrecht unter Einbeziehung europäischer Rechtsgrundlagen.

Kritische Analyse von Entscheidungen der Gleichbehandlungskommission sowie der Gerichte zu speziellen Fragen des Diskriminierungsschutzes im Sozialrecht.

Ziel: Die Studierenden kennen den aktuellen Stand der Thematik, weisen Problemsicht auf und das Bewusstsein für Entwicklungsperspektiven. Die Studierenden sind in der Lage, die Rechtsgrundlagen und divergierenden Rechtsmeinungen bezüglich Diskriminierungsschutz im Sozialrecht kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf Problemlösungen hinzuwirken.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Arbeits- und sozialrechtliche Grundkenntnisse wünschenswert!

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Sämtliche verfügbaren Lehrbücher und Kommentare zum Thema. Lehrveranstaltungsunterlagen und Fälle werden vor der Lehrveranstaltung im KUSSS zugänglich gemacht

Mag. Dr. Andreas Hölzl

AG Rechtsschutzwege im Antidiskriminierungsrecht [145.412]

Termin: siehe Übersicht

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vertiefte Auseinandersetzung mit den Rechtsansprüchen und Sanktionen im Antidiskriminierungsrecht sowie den unterschiedlichen Rechtsschutzmöglichkeiten. Es werden die Rechtsschutzwege des Gleichbehandlungsgesetzes (GIBG, GBK/GAW-G), des Behindertengleichstellungsgesetzes und des Behinderteneinstellungsgesetzes (BGStG, BEinstG), des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes (B-GIBG) sowie des Antidiskriminierungsrechts im oberösterreichischen Landesrecht (oö. ADG, oö. L-GBG, oö. G-GBG) behandelt. Weitere Inhalte sind die Problemstellungen bei Fällen von Mehrfachdiskriminierung und intersektioneller Diskriminierung. Juristische Fertigkeiten werden durch Behandlung praktischer Fälle und aktueller österreichischer Judikatur sowie durch die Bearbeitung von Schriftsatzmustern vermittelt.

Ziel: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnis von den Rechtsschutzstrukturen im Antidiskriminierungsrecht und haben einen Überblick über die Besonderheiten des einschlägigen Verfahrensrechts.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse zu den Antidiskriminierungstatbeständen

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur, Hausarbeit

Literatur: Hopf/Mayr/Eichinger/Erler, GIBG Gleichbehandlung – Antidiskriminierung, 2. Auflage [2021]; Greif/Ulrich, Legal Gender Studies und Antidiskriminierungsrecht, 3. Auflage [2024] Rz 359 ff.

Mag.a Dr.in Karin Neuwirth

Mag.a Ella Dertschei

KO Familienrecht im Wandel – Familie, Partnerschaft und sozialer Nahraum [145.414]

Termin: ab 15.05.2025

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Gesetzliche Grundlagen des materiellen Familienrechts, des familienrechtlichen Verfahrensrechts und des Gewaltschutzes; Darstellung der einzelnen Reformschritte in der neueren Familienrechtsgesetzgebung; Analyse von noch vorhandenen Problemen in einzelnen Rechtsinstituten im Hinblick auf weiteren Reformbedarf – auch anhand von Judikaturanalysen. Training, das Erlernte auf aktuelle Fälle und Themenbereiche anzuwenden.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, die geschlechtsspezifischen Implikationen des materiellen und formellen Familienrechts zu identifizieren und diesbezügliche Rechtsfragen im Hinblick auf den Gleichheitsgrundsatz und den Gewaltschutz zu bearbeiten, offene

Fragestellungen (zB zur Verschuldenscheidung bzw zum Fortpflanzungsmedizinerrecht) zu erläutern und eine kritische Judikaturanalyse vorzunehmen.

Formelle Voraussetzungen: Keine.

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse im Bereich des Familien- und Gewaltschutzrechts empfehlenswert.

Prüfungsmodus: Mitarbeit, mündliche Präsentationen oder schriftliche Ausarbeitungen, Klausur über Wissensfragen.

Literatur: Diverse Lehrbücher zum Familienrecht, insb Deixler-Hübner, Scheidung, Ehe und Lebensgemeinschaft, in der aktueller Auflage; Zeitschriften: iFamZ und EF-Z.

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Elisabeth Greif

IK Kategorien der Ungleichheit im Rechtsvergleich [145.417]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Die Lehrveranstaltung setzt sich mit unterschiedlichen Kategorien sozialer und rechtlicher Ungleichheit (zB Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, Klasse, sexuelle Orientierung) sowie deren Zusammenspiel auseinander. Sie führt in die Methode der Rechtsvergleichung ein. In Form eines Mikrovergleichs erfolgt eine Rechtsvergleichung der Betrachtung und Analyse einzelner Lebenssachverhalte entlang der Kategorien Geschlecht, ethnische Zugehörigkeit, usw.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, sich mit unterschiedlichen Dimensionen sozialer und rechtlicher Ungleichheit in verschiedenen Rechtsordnungen

auseinanderzusetzen. Sie erwerben die Fertigkeit, die Ergebnisse ihrer Analyse rechtsvergleichend zu erfassen und darzustellen.

Prüfungsmodus: Schriftliche (Haus-)Arbeit

Literatur: Wird vor LVA-Beginn bekannt gegeben.

Assoz.Univ.-Prof.in Dr.in Birgit Haslinger, LL.M. (LSE)

PS Gleichbehandlung im internationalen Recht [145.415]

Termin: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Themenblock Europarecht: Rechtsgrundlagen zur Gleichbehandlung, historische Entwicklung, EU-Förderung von genderspezifischen Projekten, Programme gegen Gewalt an Frauen, Antidiskriminierungsrichtlinien, Gleichbehandlung im Beruf im Lichte der EuGH-Judikatur.

Themenblock Völkerrecht: Einführung, Bekämpfung von Gewalt an Frauen im Lichte des Völkerrechts, Frauenförderung im Völkerrecht (inkl historischer Entwicklung), Frauenförderung in den VN (Weltfrauenkonferenzen, UNIFEM, INSTRAW, UN Women), CEDAW und Fakultativprotokoll.

Ziel: Die Studierenden erlangen ein fundiertes Grundlagenwissen zu genderspezifischen Gleichbehandlungsfragen im Europa- und Völkerrecht.

Prüfungsmodus: Schriftliche Prüfung

Literatur: Wird zu Beginn der LVA bekannt gegeben.

Studienschwerpunkt Gerichtsbarkeit

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

VL Gesellschaftsrecht mit besonderem Blick auf die Gerichtspraxis – Vertiefung [145.426]

Beginn: Archiv-Einspielung

Anmeldung: über KUSS

Inhalt: ausgewählte Probleme des Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts sowie des

Umgründungsrechts

Ziel: Vertiefung der im Rahmen des Grundstudiums erworbenen Kenntnisse des Gesellschafts- und

Umgründungsrechts; Erwerb von Grundkenntnissen im Kapitalmarktrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS zum Download

Univ.-Prof. Mag. Dr. Thomas Garber

Univ.-Prof. Dr. Andreas Geroldinger

Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

KO Zivilgerichtliches Verfahrensrecht – Vertiefung [145.430]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS erforderlich

Inhalt: Vertiefung der im Grundstudium erworbenen Kenntnisse im Zivilverfahren (insb im Familienverfahrensrecht und im Europäischen Zivilverfahrensrecht); Judikaturanalysen und Falldiskussionen

Inhaltliche Voraussetzungen: Grund-

kenntnisse des Privatrechts und Zivilprozessrechts

Prüfungsmodus: Mündliche Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: siehe Homepage jku/zvr

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

VL Vertiefung Gesellschaftsrecht, Umgründungen und Kapitalmarktrecht [145.520]

Beginn: Archiv – Einspielung

Anmeldung: über KUSS

Inhalt: ausgewählte Probleme des Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts sowie des

Umgründungsrechts

Ziel: Vertiefung der im Rahmen des Grundstudiums erworbenen Kenntnisse des Gesellschafts- und

Umgründungsrechts; Erwerb von Grundkenntnissen im Kapitalmarktrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS zum Download

Studienschwerpunkt Unternehmensrecht (Vertiefung)

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

VL Vertiefung Gesellschaftsrecht, Umgründungen und Kapitalmarktrecht [145.520]

Beginn: Archiv – Einspielung

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: ausgewählte Probleme des Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts sowie des

Umgründungsrechts

Ziel: Vertiefung der im Rahmen des Grundstudiums erworbenen Kenntnisse des Gesellschafts- und

Umgründungsrechts; Erwerb von Grundkenntnissen im Kapitalmarktrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS zum Download
Ass.-Prof. Mag. Dr.Reinhard Geist

KO Schwerpunkt Individualarbeitsrecht [145.525]

Beginn: im KUSSS ersichtlich

Anmeldung: KUSSS

Inhalt: Individualarbeitsrecht mit Themenschwerpunkt Unternehmensrecht

Ziel: Vertiefung der Kenntnisse im Individualarbeitsrecht mit speziellen Fragen zum Unternehmensrecht.

Formelle Voraussetzungen: Anwesenheitspflicht

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Kodex Arbeitsrecht (aktuelle Auflage); Marhold/Friedrich, Österreichisches Arbeitsrecht, 4. Aufl.; Spielbüchler/Grillberger, Arbeitsrecht I: Individualarbeitsrecht, 4. Aufl.; Löschnigg, Arbeitsrecht, 13. Aufl.; Kammler/Resch, RTB Arbeitsrecht, 8. Auflage; aktuelle Entscheidungen und Aufsätze.

Ass.-Prof. Mag. Dr.Reinhard Geist

KO Schwerpunkt Kollektives Arbeitsrecht [145.526]

Beginn: im KUSSS ersichtlich

Anmeldung: KUSSS Anmeldung erforderlich!

Inhalt: Kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen zu ausgewählten Spezialfragen des kollektiven Arbeitsrechts; Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung zur Beurteilung der Stichhaltigkeit von Meinungen und Argumentationslinien.

Ziele: Die Studierenden sind in der Lage, divergierende Rechtsmeinungen im Arbeitsrecht unter Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung selbständig kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf hohem Niveau Verhandlungen zu führen und auf Problemlösungen hinzuwirken.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: mindestens Kenntnisse aus einer Grundvorlesung im kollektiven Arbeitsrecht.

Prüfungsmodus: Klausur

Mag.a Julia Aichinger

AG Gestaltung von Arbeitsverträgen [145.527]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über KussS

Inhalt: Vertragsrecht (Mindestinhalt, Vertragsbestandteile, Vertragsklauseln, Sonderfälle).

Ziel: Anwendung des arbeitsrechtlichen Wissens auf praktische Fälle.

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium.

Prüfungsmodus: Klausur.

Literatur: Kammler/Resch, RTB Arbeitsrecht [8. Aufl 2023]; Löschnigg, Arbeitsrecht [14. Aufl., erscheint im Oktober 2024]; Kodex Arbeitsrecht [aktuelle Auflage]; Wachter, Arbeitsrecht Normensammlung [aktuelle Auflage]. Foliensatz wird über KUSSS zur Verfügung gestellt.

Ass.-Prof. Mag. Dr.Reinhard Geist

AG Gestaltung kollektiver Normen [145.528]

Beginn: Archiv – Einspielung

Anmeldung: über KussS

Inhalt: Vermittlung eines tieferen Verständnisses der Gestaltung kollektiver Normen, also im Kern von Kollektivverträgen und Betriebsvereinbarungen.

Einblicke in die tatsächlichen und sozialpolitischen Hintergründe bei der Entstehung solcher kollektiver Normen.

Kritische Analyse divergierender Rechtsmeinungen.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, die historischen und gegenwärtigen Hintergründe kollektiver Normen im Arbeitsrecht nachzuvollziehen sowie

divergierende Rechtsmeinungen hierzu unter Anwendung der Methoden der Rechtsauslegung selbstständig kritisch zu würdigen und zu analysieren. Auf dieser Basis sind sie außerdem befähigt, Rechtspositionen zu verteidigen und auf hohem Niveau Verhandlungen zu führen und auf Problemlösungen hinzuwirken.

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Basiswissen aus dem Grundstudium

Lehrmethoden: Vortrag, gemeinsames Durcharbeiten praktischer Fallgestaltungen, Diskussion.

Prüfungsmodus: schriftliche Prüfung

Literatur: Je nach ausgewähltem Thema jeweils die gesamte hierzu greifbare Fachliteratur sowie (insbesondere kommentierte) Rechtsprechung. Kodex Arbeitsrecht [aktuelle Auflage] Strasser/Jabornegg, Arbeitsrecht II: Kollektives Arbeitsrecht, 4. Auflage; Löschnigg, Arbeitsrecht, 14. Auflage; Resch/Kammler, RTB Arbeitsrecht, 8. Auflage

Mag. Reinhard Minderock, LL.M.

KO Sozialversicherungsrecht – Schwerpunkt Beitragsrecht [145.529]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über KussS

Inhalt: Vertiefung im Beitragsrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Sozialrecht.

Prüfungsmodus: Klausur.

Literatur: Ein ausführlicher Foliensatz wird kurz vor der LVA über KUSSS zur Verfügung gestellt; Resch, Sozialrecht [9. Aufl. 2023]; Kodex Sozialversicherung I und II [aktuelle Auflagen]; weitere Lite-

ratur wird in der LVA bekannt gegeben.

Univ.-Prof.in Dr.in Eveline Artmann

AG Rechnungslegung [145.562]

Beginn: Archiv-Einspielung

Anmeldung: über Kuss

Inhalt: Einzelabschluss, Konzernabschluss, Umgründungsbilanzen

Ziel: Verständnis der besonderen Zusammenhänge im Bereich der Rechnungslegung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS zum Download

Univ.-Prof. Dr. Philipp Homar

VL Immaterialgüterrecht [145.564]

Beginn: Archiv-Einspielung

Anmeldung: über Kuss

Inhalt: Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Ziel: Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Folien im KUSSS zum Download

Mag. David Gerner

Mag. Christoph Finsterer

Vorlesung Praxis der Unternehmensbesteuerung [145.531]

Anmeldung: über Kuss

Dr. Kornelia Waitz-Ramsauer, LL.M.

Vorlesung Steuerrecht und Wahl der Rechtsformen [einschließlich Umgründung] [145.533]

Anmeldung: über Kuss

Studienschwerpunkt Strafrecht (Vertiefung)

Univ.-Prof. Dr. Martin Stricker

SE Vertiefung Besonderer Teil: Vermögensstrafrecht [145.470]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: KUSSS

Ziele: Studierende können eigenständig methodisch denken und argumentieren sowie Fälle auch ohne Kenntnisse des Streitstands lösen, können Probleme erkennen und in mündlichen Auseinandersetzungen die eigene Auffassung begründet vertreten; sie entwickeln ein Gespür für wirtschaftliche Zusammenhänge und Kernprobleme der Vermögensdelikte.

Lehrinhalte: Klassische Fallkonstellationen des Wirtschaftsstrafrechts, Schwerpunkt: Betrug und Untreue (Submissionsbetrug, Warenterminoptionen, Pyramidenspiele, Schmiergeldzahlungen, Finanzkrise, Schattenbanken); kritische Analyse von Urteilen und wissenschaftlichen Texten; Fertigkeiten in der Falllösung und mündlichen Argumentation.

Inhaltliche Voraussetzungen: Strafrecht Allgemeiner Teil, Strafrecht Besonderer Teil

Arbeitsaufwand: 2 Wochenstunden (Veranstaltung), 4 Wochenstunden (Vorbereitung)

reitung]

Prüfungsmodus: Mündliche Mitarbeit und Hausarbeit

Literatur: Texte werden vor jeder Einheit bekanntgegeben.

Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Ingrid Mitgutsch
Mag.a Jennifer Capelare

SE Vertiefung Besonderer Teil: Vermögensstrafrecht [145.475]

Beginn: Archiv – Einspielung

Anmeldung: über Kuss

Inhalt: Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht und –Praxis, Europäisches Strafrecht

Ziel: Überblick über die wesentlichen Rechtsgrundlagen und die Praxis des Internationalen Strafrechts, insb unter Berücksichtigung des Internationalen Strafgerichtshofs sowie der bereits umgesetzten Instrumente des Europastrafrechts, zB des EU-Haftbefehls.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Strafrecht

Arbeitsaufwand: 1 Wochenstunde

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Satzger, Internationales und Europäisches Strafrecht; Ambos, Internationales Strafrecht; Werle, Völkerstrafrecht

Mag.a Dr.in Lisa Schmollmüller

KO Vertiefung Sanktionenrecht und Kriminalpolitik [145.476]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über Kuss

Inhalt: Ausgewählte Bereiche strafrechtlicher Sanktionen; Vollzug von Strafen und vorbeugenden Maßnahmen; Um-

gang mit psychisch kranken Rechtsbrechern; Grundlinien der österreichischen Kriminalpolitik im Bereich strafrechtlicher Reaktionen.

Ziel: Die Studierenden kennen die Grundlinien der österreichischen Kriminalpolitik der vergangenen Jahre und haben in ausgewählten Bereichen des Sanktionenrechts – etwa im Umgang mit psychisch kranken Rechtsbrechern – vertiefte Kenntnisse, insbesondere auch im Vollzug der Sanktionen.

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben bzw über die jeweiligen Lernplattformen zur Verfügung gestellt.

Priv.-Dozin Dr.in Susanne Schmittat

VL Rechtspsychologie [145.483]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten!

Anmeldung: über Kuss

Inhalt: Im Strafprozess spielen psychologische Vorgänge bei der Wahrheitsermittlung eine wichtige Rolle. Daher werden in der Vorlesung grundlegende Konzepte der Sozialpsychologie vermittelt, sowie rechtspsychologische Themen wie Personenidentifizierung, Aussagen von Zeuginnen, strafrechtliche Urteilsbildung und Glaubhaftigkeitsgutachten behandelt.

Ziel: Ein Grundverständnis psychologischer Einflussfaktoren im Strafprozess gewinnen.

Lehrmethoden: Vortrag, Diskussion, interaktive Demonstrationen und Übungen

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Hinweise dazu über KUSSS sowie in der ersten Lehrveranstaltungseinheit

Univ.-Prof. Dr. Helmut Hirtenlehner

VL Kriminologie / Abweichendes Verhalten [145.480]

Beginn: Bitte Ankündigung im KUSSS beachten.

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Kriminologie bedeutet wörtlich „Lehre von der Kriminalität“. Hier werden die als „kriminell“ ausgewiesenen Verhaltensweisen, die Personen, die solches Verhalten zeigen oder denen dieses zugeschrieben wird, sowie der Prozess der Zuschreibung und der Kontrolle dieses Verhaltens untersucht. Es wird ein Bogen von den gesellschaftlichen Bedingungen der [Straf-]Rechtsetzung über die konkrete Praxis der [Straf-]Rechtsanwendung bis hin zur [Straf-]Rechtsverletzung gespannt.

Prüfungsmodus: Schriftliche Klausur am Ende des Semesters

Literatur: Singelstein, T. & Kunz, K.-L. [2021]. Kriminologie. Bern: Haupt.

Prim. Dr.in Adelheid Kastner

KO Forensische Psychiatrie [145.482]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Vergleich der bezugnehmenden juristischen Terminologie mit psychiatrischer (medizinischer) Terminologie (§§ 11, 21, 22, 287), Vorgehen in der psychiatrischen Diagnostik

Erläuterung der häufigsten psychiatrisch- gutachterlichen Fragestellungen (Zurechnungsfähigkeit, schwerwiegende und nachhaltige psychische Störung, Geschäftsfähigkeit, Testierfähigkeit, Aussagefähigkeit), Qualitätskriterien und Aufbau eines Gutachtens

Definition der wesentlichen psychiatrischen Erkrankungen- und Störungsbilder (schizophrene und affektive Psychosen, Persönlichkeitsstörungen, Störungen der Sexualpräferenz, Intelligenzminderung, Relevanz und Bewertung von Alkohol- und Drogeneinfluss bzw. Suchterkrankungen), Besprechung der jeweiligen Relevanz im (straf)rechtlichen Kontext

Erläuterungen zu Möglichkeiten und Grenzen prognostischer Aussagen

Univ.-Prof.in Dr.in Lyane Sautner



Marlene Fürst
marlene.fuerst@oeh.jku.at

ÖH Jus Tipp von Marlene

In der ÖH Bücherbörse findest du neuwertige Bücher zu einem Schnäppchenpreis. Weiters kannst du deine eigenen, nicht mehr benötigten Bücher zum Verkauf anbieten. Sie hat von Montag bis Freitag für dich geöffnet.



KO Viktimologie [145.479]

Anmeldung: über Kuss

Dr. Christian Huber, LL.M.

**KO Ausgewählte Gebiete des Finanz-
strafrechts [145.472]**

Anmeldung: über Kuss

**Studienschwerpunkt Umwelt-
recht**

Dr. Markus L. Nußbaumer

Univ.-Prof. Dr. Andreas Hauer

VL Umwelthanlagenrecht [145.500]

Anmeldung: über Kuss

Inhalt: Anlagenrechtliche Vorschriften, insb §§ 74 ff GewO 1994, MinroG, UVP-G
Ziel: Vermittlung der Grundstrukturen des österreichischen Anlagenrechts.

Inhaltliche Voraussetzungen: Fachprüfung Öffentliches Recht I.

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner

Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Daniela Ecker, LL.B.

**VU Umweltprivatrecht – Besonderer
Teil [145.501]**

Beginn: ab 9. Mai 2025

Anmeldung: über Kuss

Inhalt: Sonderhaftungsnormen (ReichshaftpflichtG; WRG 1959; ForstG; ProdukthaftungsG; MineralrohstoffG; AtomhaftungsG; GentechnikhaftungsG; Bundes-Umwelthaftungsgesetz); Vertrags-Umweltschutz (Selbstverpflichtungen der Wirtschaft; Umweltmedia-

tionsvereinbarungen); Servituts-recht; Internationales Nachbarrecht

Hinweis: Teil 1 (Umweltprivatrecht – Allgemeiner Teil) bereits im Wintersemester;

Verhältnis zum öffentlichen Umweltrecht; Persönlichkeitsrechte; Nachbarrecht beim Liegenschaftseigentum; Umweltdeliktsrecht; Verschuldenshaftung;

Ziel: Vertiefte Kenntnisse in den Gebieten des Umweltprivatrechts

beachte NEU: Court in Class – Umweltrecht – Im Zuge der LVA wird ein Fall mit Teams in Nachstellung möglichst praxisnaher Umstände erörtert. Praktikerrinnen werden dabei eingebunden

Formelle Voraussetzungen: Anmeldung für Studienschwerpunkt Umweltrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Schadenersatzrecht und im Sachenrecht sowie im Internationalen Privatrecht

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung, aktive Mitarbeit

Literatur: wird in der LVA und auf der Homepage (<http://www.iur.jku.at>, Bereich Lehre) bekanntgegeben

Univ.-Prof.in Mag.a Dr.in Erika Wagner

Univ.-Ass.in Mag.a Dr.in Daniela Ecker, LL.B.

**VU Betriebliches Umwelthaftungs-
recht [145.502]**

Beginn: ab 7. März 2025

Anmeldung: über Kuss

Inhalt: Betriebliches Immissionsschutzrecht; anlagenbezogenes Nachbarrecht des ABGB; Verschuldens- und Gefähr-

dungshaftung; Umweltschutzbeauftragte; Umweltmanagementsysteme; Aufgaben und Haftung der Umweltbetriebsprüfer und Umweltgutachter

Ziel: Grundlagen der betrieblichen Umwelthaftung und von Umweltmanagementsystemen

beachte NEU: Court in Class – Umweltrecht – Im Zuge der LVA wird ein Fall mit Teams in Nachstellung möglichst praxisnaher Umstände erörtert. Praktikerrinnen werden dabei eingebunden.

Formelle Voraussetzungen: Anmeldung für Studienschwerpunkt Umweltrecht

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Sachen- und Schadenersatzrecht

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung, aktive Mitarbeit

Literatur: wird in der LVA und auf der Homepage (<http://www.iur.jku.at>, Bereich Lehre) bekanntgegeben

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler
VL Abfallwirtschaftsrecht [145.504]

Anmeldung: über Kuss

Inhalt: Österreichische und europäische Rechtsgrundlagen; Abfallbegriff; Abfallbehandlung; Haftungsfragen; Abfallverbringung; Altlastenrecht

Ziel: Erlangung von Grundkenntnissen des österreichischen und europäischen Abfallwirtschaftsrecht sowie deren Problemfelder

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung am Ende des Semesters; Mitarbeit und ggf. Exkursionsteilnahme werden berücksichtigt

Literatur: jeweils in der aktuellen Auflage:

Basisliteratur (prüfungsrelevant):

•Kaszai, Abfallrecht für Betriebe (2022)

Vertiefende Literatur:

•Berl/Forster: Abfallwirtschaftsrecht² (2020)

•Schleichl/Zauner/Berl: AWG 2002 (2015)

•Schleichl/Zauner: ALSAG Altlastensanierungsgesetz (2008)

•Bumberger/Hochholdinger/Niederhuber, Abfallwirtschaftsgesetz 2002 2 (2014)

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler

VL Verkehrs- und Energierecht [145.507]

Anmeldung: über Kuss

Inhalt: Europarechtliche Grundlagen des Verkehrs- und Energierechts, im Besonderen die Umsetzung von erneuerbaren Energieträgern. Grundzüge des österreichischen Verkehrs- und Energierechts, im Besonderen die Regulierung, der Ausbau und die Vermarktung von erneuerbaren Energieträgern sowie der Ausbau der zugehörigen Netzinfrastruktur und der Dekarbonisierung des Verkehrssektors.

Ziel: Erlangung von Grundkenntnissen über die Grundstruktur des österreichischen und europäischen Verkehrs- und Energierechts sowie von Detailproblemen im Zusammenhang mit der Verkehrs- und Energiewende

Prüfungsmodus: Schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung am Ende des Semesters; Mitarbeit und ggf. Exkursionsteilnahme werden berücksichtigt

Lernmethoden: Lehrvortrag; Gastvorträge von in der Energiewirtschaft tätigen Praktiker*innen; Diskussion; Fälle aus

der Praxis Diskussion; Selbststudium

Literatur: jeweils in der aktuellen Auflage:

- Storr, Energierecht – Eine Einführung für Ausbildung und Praxis
- Pirstner-Ebner, Energierecht
- Kerschner, Europäisches und Österreichisches Verkehrsrecht
- Grabenwarter/Fister, Verwaltungsverfahrensrecht und Verwaltungsgerichtsbarkeit
- Allfällige weitere Literatur wird in der LVA bekanntgegeben

Studienschwerpunkt Internationales Recht

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

VL Recht der Internationalen Organisation [145.455]

Beginn: Archiv-Einspielung

Anmeldung: über Kuss

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Recht der Internationalen Organisationen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse aus Fachprüfung Public International Law

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: ORAC Rechtsskripten Völkerrecht II, 9. Aufl., Wien 2017; Informationen in der VO und im KUSSS

A. Univ.-Prof. Dr. Sigmar Stadlmeier LL.M.
VL Luft- Weltraumrecht [145.456]

Beginn: Archiv-Einspielung

Anmeldung: über Kuss

Inhalt: Grundzüge des Luft- und Weltraumrechts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse aus Fachprüfung Public International Law

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: wird in der LVA bekanntgegeben

Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

VL Institutionelle Fragen [145.443]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über Kuss

Inhalt: ausgewählte Probleme der europäischen Institutionen und ihrer Verfahren unter besonderer

Berücksichtigung der Rechtsprechung des EuGH

Ziel: Ergänzung und Vertiefung des Stoffs des Grundstudiums im Bereich des institutionellen

Europarechts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse im Europarecht auf Fachprüfungsniveau und eigene

Mitarbeit sind unbedingt erforderlich!

Arbeitsaufwand: individuell

Prüfungsmodus: Verfassen einer Hausarbeit

Literatur: wird bekannt gegeben

Mag.a Julia Rauch

VL EU-Binnenmarkt / Internal Market [145.457]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über Kuss

Inhalt: Begriff und Wesen des Binnenmarkts; Grundfreiheiten des Binnenmarktes: freier

Warenverkehr, freier Personenverkehr, freier Dienstleistungsverkehr, freier Kapitalverkehr;

einschlägige Judikatur des EuGH

Ziel: Grundlagenvermittlung, Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Von einer Belegung vor Absolvierung des Grundstudiums Europarecht

wird dringend abgeraten!

Arbeitsaufwand: individuell

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: wird bekannt gegeben

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

VL Materielles Europarecht: Aktuelle Fragen [145.458]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über KussS

Inhalt: ausgewählte aktuelle Probleme und Judikatur im materiellen Europarecht

Ziel: Grundlagenvermittlung, Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Von einer Belegung vor Absolvierung des Grundstudiums Europarecht

wird dringend abgeraten!

Arbeitsaufwand: individuell

Prüfungsmodus: Verfassen einer Hausarbeit

Literatur: wird bekannt gegeben

Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

VL Europäisches Wettbewerbs- und

Vergaberecht [145.447]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über KussS

Inhalt: Kartellrecht des AEUV [Art 101 und 102]; Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen

[VO 139/2004]; Neuordnung des Wettbewerbsrechts und des Wettbewerbsverfahrens in der EU;

Beihilfenrecht des AEUV; Europäisches Vergaberecht

Ziel: Grundlagenvermittlung, Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Von einer Belegung vor Absolvierung des Grundstudiums Europarecht

wird dringend abgeraten!

Arbeitsaufwand: wesentlich von Vorkenntnissen abhängig; ca zwei Wochenstunden

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: wird bekannt gegeben

Prof. Dr. Christoph Paulus

VL Selected Topics: Common Law Legal Order/US Bankruptcy Law [145.451]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Introduction to the legal systems in common law countries (focus on USA) better understanding for the different legal approaches (i.e. in contract law)

Inhaltliche Voraussetzungen: keine

Prüfungsmodus: Oral Exam

Literatur: siehe Homepage jku/zvr

o.Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Europäisches Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht [145.453]

Beginn: Termin wird noch bekannt gegeben

Anmeldung: über Kuss

Inhalt: Praxisbezogene Vertiefung des europäischen Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts

Ziel: Kenntnisse europarechtlicher Vorschriften im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

(Primärrecht, insbesondere Grundfreiheiten, Richtlinien, Verordnungen, Judikatur des EuGH)

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Skriptum Europäisches Gesellschaftsrecht (zum Download im KUSSS)

Mag. Karl Brandstetter

Vorlesung Europäisches Arbeits- und Sozialrecht [145.452]

Beginn: ab 21.3.2025, siehe KUSSS: Freitag 10:00 – 11:30 Uhr, Petrinum

Anmeldung: über Kuss

Inhalt: Europäisches Arbeits- und Sozialrecht.

Ziel: Vermittlung von Grundkenntnissen im Europäischen Arbeits- und Sozialrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Arbeits- und Sozialrecht.

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Schrammel/Windisch-Graetz, Europäisches Arbeits- und Sozialrecht (2018).

Studienschwerpunkt Ausländisches Recht

Mag. Dr. Angelika Kronlachner

VL Recht der Internationalen Organisation [145.455]

Beginn: Archiv-Einspielung

Anmeldung: über Kuss

Inhalt: Ausgewählte Themen aus dem Recht der Internationalen Organisationen

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Vorkenntnisse aus Fachprüfung Public International Law

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: ORAC Rechtsskripten Völkerrecht II, 9. Aufl., Wien 2017; Informationen in der VO und im KUSSS

Mag.a Julia Rauch

VL EU-Binnenmarkt / Internal Market [145.457]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über Kuss

Inhalt: Begriff und Wesen des Binnenmarkts; Grundfreiheiten des Binnenmarktes: freier

Warenverkehr, freier Personenverkehr, freier Dienstleistungsverkehr, freier Kapitalverkehr;

einschlägige Judikatur des EuGH

Ziel: Grundlagenvermittlung, Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Von einer Belegung vor Absolvierung des Grundstudiums Europarecht

wird dringend abgeraten!

Arbeitsaufwand: individuell

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: wird bekannt gegeben

Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler

VL Materielles Europarecht: Aktuelle Fragen [145.458]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über KussS

Inhalt: ausgewählte aktuelle Probleme und Judikatur im materiellen Europarecht

Ziel: Grundlagenvermittlung, Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Von einer Belegung vor Absolvierung des Grundstudiums Europarecht

wird dringend abgeraten!

Arbeitsaufwand: individuell

Prüfungsmodus: Verfassen einer Hausarbeit

Literatur: wird bekannt gegeben

Univ.-Prof. MMMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M.

VL Europäisches Wettbewerbs- und Vergaberecht [145.447]

Beginn: siehe KUSSS

Anmeldung: über KussS

Inhalt: Kartellrecht des AEUV (Art 101 und 102); Kontrolle von Unternehmenszusammenschlüssen

(VO 139/2004); Neuordnung des Wettbewerbsrechts und des Wettbewerbsverfahrens in der EU;

Beihilfenrecht des AEUV; Europäisches

Vergaberecht

Ziel: Grundlagenvermittlung, Prüfungsvorbereitung

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Von einer Belegung vor Absolvierung des Grundstudiums Europarecht

wird dringend abgeraten!

Arbeitsaufwand: wesentlich von Vorkenntnissen abhängig; ca zwei Wochenstunden

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung

Literatur: wird bekannt gegeben

o.Univ.-Prof. Dr. Martin Karollus

Europäisches Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht [145.453]

Beginn: Termin wird noch bekannt gegeben

Anmeldung: über KussS

Inhalt: Praxisbezogene Vertiefung des europäischen Gesellschafts- und Kapitalmarktrechts

Ziel: Kenntnisse europarechtlicher Vorschriften im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

(Primärrecht, insbesondere Grundfreiheiten, Richtlinien, Verordnungen, Judikatur des EuGH)

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht

Prüfungsmodus: Lehrveranstaltungsprüfung (Klausur)

Literatur: Skriptum Europäisches Gesellschaftsrecht (zum Download im KUSSS)

Mag. Karl Brandstetter

Vorlesung Europäisches Arbeits- und Sozialrecht [145.452]

Beginn: ab 21.3.2025, siehe KUSSS: Freitag 10:00 – 11:30 Uhr, Petrinum

Anmeldung: über KussS

Inhalt: Europäisches Arbeits- und Sozialrecht.

Ziel: Vermittlung von Grundkenntnissen im Europäischen Arbeits- und Sozialrecht.

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Arbeits- und Sozialrecht.

Prüfungsmodus: Klausur

Literatur: Schrammel/Windisch-Graetz, Europäisches Arbeits- und Sozialrecht (2018).

Studienschwerpunkt Kernkompetenzen Zivilrecht und Öffentliches Recht

Univ.-Prof. MMag. Dr. Rainer Palmstorfer, LL.M. (Sacramento)

Vorlesung Aktuelle Forschungsfragen Europarecht [145.565]

Anmeldung: über KussS

Studienschwerpunkt Privatrecht

Univ.-Prof. Mag. Dr. Andreas Riedler
Assoz. Univ. Prof. Mag. Dr. Thomas Aigner
VL Europäisches und Internationales Privatrecht [145.503]

Beginn: 06.05.2025

Anmeldung: über KussS

Inhalt: EU-Richtlinien des Verbraucherrechts, EU-Verordnungen des internationalen Privatrechts, UN-Kaufrecht, Bearbeitung von Judikatur zum internationalen Privatrecht.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, die europäischen und internationalen Bezüge des Privatrechts zu erkennen. Sie können grenzüberschreitende privatrechtliche Sachverhalte lösen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse der Kurse bzw. Vorlesungen Bürgerliches Recht ZR I AT – ZR VIII IPR.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch – die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen. Multimedialstudierende können entweder in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

ao.Univ.-Prof. Mag. Dr.iur. Ulfried Terlitz
VL Mit- und Wohnungseigentum [145.535]

Beginn: 11.04.2025

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Struktur und alle wesentlichen Regeln des Miteigentums- und Wohnungseigentumsrechts.

Ziel: Die Studierenden verstehen die rechtliche Struktur, die Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Miteigen-

tums- und Wohnungseigentumsrechts und können das erklären.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse der Kurse bzw. Vorlesungen Bürgerliches Recht ZR I AT – ZR VIII IPR.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbesuch – die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen. Multimedialstudierende können entweder in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Hon.-Prof. PD Dr. Jürgen Rassi

VL Mietrecht [145.301]

Beginn: 01.04.2025

Anmeldung: über KUSSS

Inhalt: Grundzüge des Mietrechts nach ABGB und MRG.

Ziel: Die Studierenden sind in der Lage, mietrechtliche Sachverhalte korrekt einzuordnen und nach den jeweils einschlägigen Normen zu lösen.

Inhaltliche Voraussetzungen: Kenntnisse der Kurse bzw. Vorlesungen Bürgerliches Recht ZR I AT – ZR VIII IPR.

Arbeitsaufwand: Lehrveranstaltungsbe-

such – die Lehrveranstaltungen werden in den Vortragsräumlichkeiten des Instituts für Multimediale Linzer Rechtsstudien im Petrinum abgehalten. Alle Präsenzstudierenden können an diesen Lehrveranstaltungen in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen. Multimedialstudierende können entweder in den Vortragsräumlichkeiten teilnehmen oder die Lehrveranstaltung via Internet zeitgleich besuchen oder zeitversetzt weltweit über jeden PC mit Internetanbindung binnen 14 Tagen ab Abhaltung abrufen.

Prüfungsmodus: schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung.

Literatur: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Studienschwerpunkt Rechtsgeschichte und Rechtsphilosophie

Mag. Dr. Andreas Hölzl

SE Österreichische und Europäische Rechtsgeschichte [145.461]

Beginn: siehe KUSSS (Block-LVA in 2. Osterferienwoche)

Anmeldung: KUSSS bzw E-Mail (kanonistik@jku.at)

Ziel: Vertiefung der Verfassungsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Formelle Voraussetzungen: keine

Inhaltliche Voraussetzungen: Grundkenntnisse zur öffentlichen Rechtsgeschichte

Prüfungsmodus: Kurzaufgaben in der LVA, Essay

Literatur: wird in der LVA zur Verfügung gestellt

Notizen

[illegible]

Notizen

[illegible]

Notizen

[illegible]

Notizen

[illegible]

Notizen

[illegible]

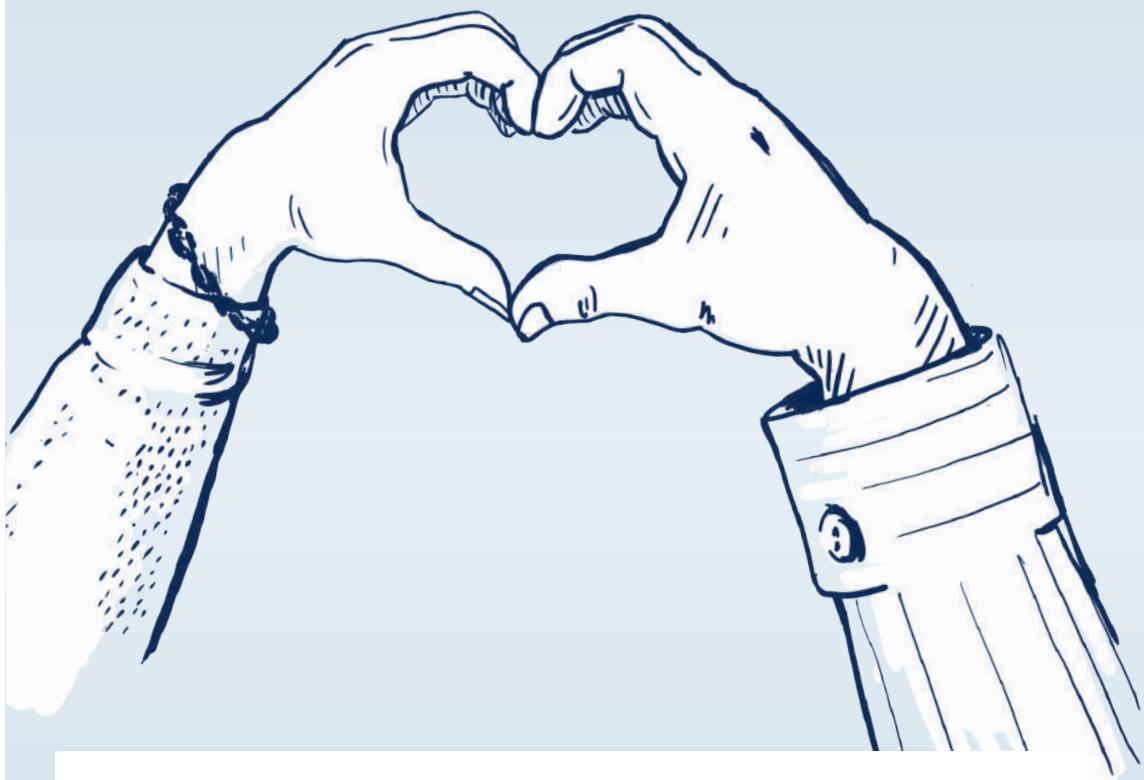
Notizen

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue or grey ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There is no handwriting or other markings on the paper.

Notizen

[illegible]

LIEBE ZUM RECHT VERBINDET.



Werden Sie Teil unseres erfolgreichen Teams

Nutzen Sie die Gelegenheit, praktische Erfahrungen in einer der renommiertesten Rechtsanwaltskanzleien zu sammeln. Bei Haslinger / Nagele bieten wir Ihnen ein Umfeld, in dem Sie wachsen, Ihre Fähigkeiten entwickeln und von erfahrenen Anwält:innen lernen können.

Erfahren Sie mehr über unser Praktikumsangebot unter www.haslinger-nagele.com/karriere/studierende



#justful jobs

law.
tax.
career
clarity.

SAXINGER Rechtsanwalts GmbH ist eine der führenden Anwaltskanzleien Österreichs mit Standorten in Linz, Wien, Wels, Graz und Salzburg.

AUSTRIA BELGIUM BULGARIA CHINA CZECH REPUBLIC FRANCE
GERMANY HUNGARY ITALY POLAND ROMANIA SLOVAKIA TURKEY

saxinger.com